

Datenelemente der XS2A-Schnittstelle gemäß BerlinGroup v1.3 Anwendung in Österreich

Version 13.3.2019

FINAL



Studiengesellschaft für Zusammenarbeit im Zahlungsverkehr

Hendrik Muus

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis.....	2
2.	Generell.....	4
2.1	Notation.....	4
2.1.1	Notation ausserhalb JSON.....	4
2.1.2	Notation innerhalb JSON.....	4
2.1.3	API Zugang.....	4
2.2	Zertifikate.....	4
2.2.1	TLS Layer.....	4
2.2.2	Signaturen.....	4
2.3	Kardinalität.....	4
2.4	http Methoden.....	4
2.4.1	PATCH versus PUT.....	4
2.5	URLs.....	4
2.6	Vergleich mit BerlinGroup.....	5
2.6.1	Genutzte Optionen.....	5
2.6.2	Nicht genutzte Optionen.....	5
2.6.3	Zusätzliches.....	5
3.	Core.....	6
3.1	Verpflichtend.....	6
3.1.1	PIS.....	6
3.1.1.a	Einreichung einer Zahlung.....	6
3.1.1.b	Nachlieferung User-Id.....	18
3.1.1.c	Nachlieferung User-Credentials.....	21
3.1.1.d	Auswahl Autorisierungsmethode.....	25
3.1.1.e	Anlage Autorisierungs-Endpunkt.....	28
3.1.1.f	Abfrage Authorisation-Identifizier.....	32
3.1.1.g	Autorisierung.....	33
3.1.1.h	Abfrage SCA-Status.....	35
3.1.1.i	Lese generelle Kontoliste.....	36
3.1.1.j	Zuordnung zu einer Sammel-Zeichnung.....	36
3.1.1.k	Abfrage Zahlungsobjekt.....	36
3.1.1.l	Abfrage Zahlungsstatus.....	38
3.1.1.m	Terminzahlung.....	41
3.1.1.n	Lösche Zahlung.....	42
3.1.1.o	Beispiel.....	46
3.1.2	AIS.....	51
3.1.2.a	Einrichtung des Consent.....	51
3.1.2.b	Nachlieferung User-Id.....	60
3.1.2.c	Nachlieferung User-Credentials.....	63
3.1.2.d	Auswahl Autorisierungsmethode.....	67
3.1.2.e	Anlage Autorisierungs-Endpunkt.....	70
3.1.2.f	Abfrage Authorisation-Identifizier.....	74
3.1.2.g	Autorisierung.....	75
3.1.2.h	Abfrage SCA-Status.....	77
3.1.2.i	Lese generelle Kontoliste.....	78
3.1.2.j	Zuordnung zu einer Sammel-Zeichnung.....	79
3.1.2.k	Abfrage Consent-Objekt.....	79
3.1.2.l	Abfrage Consent-Status.....	81
3.1.2.m	Lösche Consent.....	83
3.1.2.n	Lese Kontoliste des Consent.....	84

3.1.2.o	Lese Kontodetails	86
3.1.2.p	Lese Salden	88
3.1.2.q	Lese Umsatzliste	90
3.1.2.r	Lese Umsatzdetails	94
3.1.2.s	Beispiele	99
3.1.3	PIIS.....	111
3.2	Optional.....	112
3.2.1	Periodische Zahlungen	112
3.2.1.a	Einreichung einer periodischen Zahlung	113
3.2.2	Zahlung von Beständen	115
3.2.2.a	Einreichung eines Bestands	116
3.2.3	Sammel-Zeichnung.....	118
3.2.3.a	Technischer Ablauf	118
3.2.3.b	Einrichtung einer Sammlung	119
3.2.3.c	Abfrage Sammlungsobjekt	125
3.2.3.d	Abfrage Sammlungsstatus.....	127
3.2.3.e	Beispiel	129
3.3	Nicht unterstützt	134
3.3.1	Kartenkonto	134
4.	Extended	134
4.1	PIIS mit Consent.....	134
4.1.1	Technischer Ablauf.....	135
4.1.1.a	Einrichtung des Consent.....	135
4.1.1.b	Abfrage Consent-Objekt	136
4.1.1.c	Lese Verfügbarkeit.....	137
4.1.1.d	Beispiele	140
4.2	Push für Autorisierungsstatus	146
4.2.1	Prozessbeschreibung.....	146
4.2.1.a	TPP HEADER für Notifications.....	146
4.2.1.b	ASPSP HEADER für Notifications.....	147
4.2.1.c	Push-Nachricht	147
4.2.1.d	Beispiel	148
5.	Kollektivzeichnung.....	149
5.1	Abgrenzung für die API	149
5.2	Technischer Ablauf	149
5.3	Beispiel	150
6.	OAuth	157
7.	Liste der Endpunkte.....	158
8.	Referenzen	161
9.	Change Log	161

2. Generell

2.1 Notation

2.1.1 Notation ausserhalb JSON

{inhalt} ist gegen einen konkreten Wert auszutauschen

[inhalt] klassifiziert einen optionalen inhalt

2.1.2 Notation innerhalb JSON

{a:b} ist ein Object mit einem Element a, welches den Wert b enthält. Der Wert b kann ein Object, Feld oder konkreter Inhalt sein

[a,b,c] ist ein Feld mit den Werten a, b und c. Die Werte a, b und c können ein Object, Feld oder konkreter Inhalt sein

2.1.3 API Zugang

Alle bei einem konkreten ASPSP verfügbaren Zugangspunkte, die dieser Spezifikation folgen, starten mit der Struktur

`https://{bank[service]}/v1/`

beziehungsweise für den PIIS Prozess mit consent

`https://{bank[service]}/v2/`

Dabei beschreibt bank die Internet-Domain des ASPSP und service einen optionalen Pfad zu den Recourcen.

2.2 Zertifikate

2.2.1 TLS Layer

eIDAS Certificate liefert verpflichtend

TPP Registration Number

TPP Name

TPP Roles

TPP National Competent Authority

Andere, selbst ausgegebene Zertifikate für Nicht-TPP unterliegen den Regeln des jeweiligen ASPSP

2.2.2 Signaturen

Die zusätzliche Signatur der Daten wird in Österreich nicht gefordert.

2.3 Kardinalität

Die Dokumentation der BerlinGroup unterscheidet zwischen Mandatory, Conditional und Optional. Während Conditional vom jeweiligen Institut in Mandatory bzw. Optional festgelegt werden kann, bezeichnet Optional ein vom TPP wahlfrei übertragbaren Inhalt, mithin Daten, deren Existenz nicht vorausgesetzt werden kann.

2.4 http Methoden

2.4.1 PATCH versus PUT

Zurzeit ist für Daten-Nachreichungen des TPP in der BerlinGroup die Methode PUT dokumentiert. Diese soll in einer späteren Version durch die Methode PATCH ersetzt werden. PUT wird in vielen API zur Daten-Nachreichung genutzt, obwohl diese Methode zur vollständigen Ersetzung von zuvor gesendeten Daten gedacht ist. PATCH ist jedoch genau für die Nachreichung gedacht.

In der vorliegenden Dokumentation wird bereits PATCH verwendet, jedoch wird PUT mit gleichem Inhalt solange zugelassen, bis die BerlinGroup ebenfalls PATCH dokumentiert.

2.5 URLs

Die vom TPP an verschiedenen Stellen gelieferten URLs unterliegen der Beschränkung, dass der dort genannte Hostname aus der Domain des TPP stammen muß, vergleiche CN oder SubjectAltName aus eIDAS Zertifikat.

Wildcard-Definitionen sind bei der Compliance-Prüfung zu berücksichtigen

Requests mit unpassenden Hostnamen können zu einem Reject führen.

2.6 Vergleich mit BerlinGroup

2.6.1 Genutzte Optionen

- Diverse in SEPA und NON-SEPA mögliche und seitens der BerlinGroup zwar definierte, jedoch als nicht allgemein verwendbar gekennzeichnete Informationen werden dezidiert angeboten. Dazu gehört z.B. die in Österreich weit verbreitete Nutzung einer Zahlungsreferenz oder der Auftraggeberreferenz.

2.6.2 Nicht genutzte Optionen

- Die Signierung der Nachrichten wird nicht gefordert. Daher bleiben die dazu notwendigen Informationen und Elemente ungenutzt.
- Die Möglichkeit eine Serie an Verwendungszwecken gemäß SEPA ERI-Option zu beauftragen bleibt wegen der nicht gegebenen Unterstützung ungenutzt.
- Die Möglichkeit der Kombination einer Kontostandsabfrage und eines Zahlungsauftrags mit nur einer SCA bleibt ungenutzt.
- Die Abfrage einer Liste aller PSD2 relevanten Konten ohne PSU Interaktion sowie die Abfrage von Listen ausgelöst durch eine leere Kontoliste bleibt ungenutzt.
- Kreditkartenkonten werden, da nicht PSD2-relevant, nicht unterstützt. Die entsprechenden Prozesse und Elemente werden nicht dokumentiert und bleiben ungenutzt.

2.6.3 Zusätzliches

- Datenelemente zur Nutzung der Polling-Prevention sind in allen dafür vorgesehenen Schritten verfügbar. Die Elemente und Verfahren wurden seitens der BerlinGroup in "Extended Services, Resource Status Notification Service" definiert. Siehe 2.5 URLs und 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
- Die auch in den XML-Nachrichten verwendeten Transaktionsstatus werden in der Dokumentation der BerlinGroup mit zusätzlichen Aussagen und Qualitäten versehen. Darüber hinaus werden Status verwendet, die in den aktuellen XML-Nachrichten nicht verwendbar sind. Diese Spezifikation legt hierzu keine Aussagen fest und es bleibt dem jeweiligen Institut überlassen, Verwendung und Aussage zu definieren.
- PIIS mit Consent gemäß Spezifikation der BerlinGroup in "Extended Services, Confirmation of Funds Consent" wird unterstützt. Siehe 4.1 PIIS mit Consent.
- Für einen in Österreich einheitlichen Einstieg bei den Oauth verwendenden Instituten wird ein einheitlicher Endpunkt für den Start des Iniiierungsprozesses seitens der TPP definiert. Siehe 6 OAuth.

3. Core

3.1 Verpflichtend

3.1.1 PIS

3.1.1.a Einreichung einer Zahlung

3.1.1.a.1 Aufruf durch TPP

POST `https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}`

Daueraufträge: POST `https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}` 3.2.1 Periodische Zahlungen.

Bestände: POST `https://{bank[service]}/v1/bulk-payments/{payment-product}` siehe 3.2.2 Zahlung von Beständen.

Vordefinierte `payment-product` sind:

- `sepa-credit-transfers`
- `instant-sepa-credit-transfers`
- `target-2-payments`
- `cross-border-credit-transfers`

sowie

- `pain.001-sepa-credit-transfers`
- `pain.001-instant-sepa-credit-transfers`
- `pain.001-target-2-payments`
- `pain.001-cross-border-credit-transfers`

Da das Format des Inhalts über den `Content-Type` im header des http-Requests bestimmt wird, bewirkt diese Differenzierung eine harte Verknüpfung von `payment-product` mit `Content-Type`. Über Mechanismen im Routing der http-Requests läßt sich gleiches erreichen.

Daher ist in Österreich die Einreichung von XML über beide `payment-product` möglich.

Soll ein darüber hinausgehendes, spezielles Produkt angeboten werden, ist Seitens des ASPSP -möglichst in Abstimmung mit der BerlinGroup- ein Produktname zu definieren und bei der BerlinGroup zu registrieren.

`target-2-payments (pain.001-target-2-payments)` wird in Österreich nicht verwendet.

3.1.1.a.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json application/xml
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
PSU-IP-Address	String	Mandatory	IP4 oder IP6; Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc.
TPP-Redirect-Preferred	Boolean	Optional	true false
TPP-Redirect-URI	String	Conditional	Mandatory, wenn TPP-Redirect-Preferred=true, sonst ignoriert. Siehe 2.5 URLs.
TPP-Nok-Redirect-URI	String	Optional	Wenn TPP-Redirect-Preferred=true, sonst ignoriert. Siehe 2.5 URLs.
TPP-Explicit-Authorisation-Preferred	Boolean	Optional	Signalisiert, dass der TPP die Autorisierung separat anstoßen möchte. Hauptsächlich bei Sammel-Zeichnung. Siehe 3.1.1.j Zuordnung zu einer Sammel-Zeichnung.
TPP-Rejection-NoFunds-Preferred	Boolean	Optional	Wenn der ASPSP bei Zahlungen eine Deckungsprüfung durchführt und bei Unterdeckung die Zahlung für einen gewissen Zeitraum verzögern und bei Wiederverfügbarkeit durchführen würde, kann hier der TPP signalisieren, dass statt einer Verzögerung ein Reject bevorzugt wird. Kann seitens des ASPSP ignoriert werden.
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer, wenn für Erstaufruf beim ASPSP notwendig oder zugelassen
PSU-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-ID
PSU-Corporate-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer für Geschäftskonten, wenn für Erstaufruf beim ASPSP notwendig oder zugelassen
PSU-Corporate-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-Corporate-ID
PSU-IP-Port	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc.
PSU-User-Agent	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc. (ARZ)
PSU-Geo-Location	String	Optional	RFC2426, "GEO: {latitude}; {longitude}", Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc.
PSU-Accept	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc. (ARZ)
PSU-Accept-Charset	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc. (ARZ)
PSU-Accept-Encoding	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc. (ARZ)
PSU-Accept-Language	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc. (ARZ)
PSU-Http-Method	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc.
PSU-Device-ID	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc.
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute			
TPP-Notification-URI	String	Conditional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus und 2.5 URLs.
TPP-Notification-Statuses	String	Conditional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
In Österreich nicht genutzte BerlinGroup Attribute. Siehe 2.2.2 Signaturen.			
Consent-ID	String	Optional	Für Session-Konzept von Kontoabfrage und Zahlungsinittierung mit einer SCA
Signature	JSON	Conditional	defined in signHTTP, chapter 4.1, Mandatory wenn ASPSP eine Signierung einfordert
Digest	String	Conditional	Mandatory mit Signature
TPP-Signature-Certificate	String	Conditional	Mandatory mit Signature, base64 encodiertes Zertifikat
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.a.1.2HTTP BODY

Variante 1

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
creditorAccount	{.}	Mandatory	iban	String	Conditional	IBAN des Kontos des Creditors
			bban	String	Conditional	ggf. bei NoneSEPA, also cross-border-credit-transfers
			pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			msisdn	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
			currency	String	Optional	ISO 4217 3 Alpha Code
debtorAccount	{.}	Mandatory	iban	String	Conditional	IBAN des Kontos des Debtors
			bban	String	Conditional	Auftraggeberkonto, daher in Österreich ungenutzt
			pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			msisdn	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
			currency	String	Optional	ISO 4217 3 Alpha Code
instructedAmount	{.}	Mandatory	amount	String	Mandatory	Vorzeichenloser Betrag mit max. Nachkommastellen der jeweiligen Währung. Keine Vornullen. Keine TausenderNotation. Dezimaltrennzeichen ist der Punkt.
			currency	String	Mandatory	ISO 4217 3 Alpha Code
creditorName	String Max70	Mandatory				Name des Creditors
remittanceInformation Unstructured	String Max140	Optional				Verwendungszweck

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
creditorAgent	String BIC	Conditional				BIC des Agents des Creditors
creditorAddress	{.}	Conditional	country	String	Mandatory	ISO 3166 2 Alpha Code des Landes
			street	String	Optional	Straße
			buildingNumber	String	Optional	Hausnummer
			postalCode	String	Optional	Postleitzahl, Postcode, Ortscode ...
			city	String	Optional	Ort
endToEndIdentification	String Max35	Optional				Auftraggeberreferenz, die der Debtor bereits beim TPP mitgegeben hat.
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute der BerlinGroup						
purposeCode	String	Conditional				Code aus ISO 20022 Liste ExternalPurpose1Code
requestedExecutionDate	ISODate	Conditional				Durchführungsdatum. Siehe 3.1.1.m Terminzahlung.
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute der BerlinGroup für payment-product gleich sepa-credit-transfers, instant-sepa-credit-transfers						
creditorId	String Max35	Conditional				*
debtorId	String Max35	Conditional				*
ultimateCreditor	String Max70	Conditional				Name der Referenzpartei des Creditors
ultimateDebtor	String Max70	Conditional				Name der Referenzpartei des Debtors
remittanceInformation Structured	{.}	Conditional	reference	String Max35	Mandatory	Referenz
			referenceType	String Max35	Optional	Typisch SCOR
			referenceIssuer	String Max35	Optional	Name desjenigen, der die Referenz vergeben hat
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute der BerlinGroup für payment-product gleich instant-sepa-credit-transfers						
requestedExecutionTime	ISODate Time	Conditional				Zeitpunkt, wann die Instantüberweisung ausgeführt werden soll.
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute der BerlinGroup für payment-product gleich cross-border-credit-transfers						
chargeBearer	String	Conditional				DEBT Alle Speven trägt der Debtor CRED Alle Spesen trägt der Creditor SHAR Jeder trägt die eigenen Spesen SLEV Laut ServiceLevel, also gemäß Kunden- und Produkt-Einstellung

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
creditorNameAndAddress	String Max140	Conditional				Kombiniert Name und Adresse des Creditors für die direkte Verwendung im SWIFT Netzwerk. Überschreibt die Angaben aus creditorName, das ein verpflichtendes Element ist, und ggf. creditorAddress
creditorAgentName	String Max70	Conditional				Name des Agents des Creditors
transactionCurrency	String	Conditional				Gegenwertsaufträge. ISO 4217 3 Alpha Code
exchangeRateInformation	{.}	Conditional	unitCurrency	String	Optional	Basiswährung des angewendeten ExchangeRateTable
			exchangeRate	String	Optional	Wechselkurs gemäß ExchangeRateTable
			rateType	String	Optional	SPOT SALE AGRD (Siehe Element contractIdentification)
			contractIdentification	String	Optional	Vertragsidentifikation, zusammen mit Element rateType mit AGRD
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute für payment-product gleich cross-border-credit-transfers						
creditorAgentOtherId	String	Conditional				Sofern der Agent des Creditors keine BIC hat
creditorAgentIdType	String	Conditional				Typ der Id bzw. ISO 3166 2 Alpha Code des Landes CHIPS CHAPS FEDWIRE ...
intermediaryAgent	String BIC	Conditional				BIC des zwischengeschalteten Agents
intermediaryAgentOtherId	String	Conditional				Sofern der zwischengeschaltete Agent keine BIC hat
intermediaryAgentIdType	String	Conditional				Typ der Id bzw. ISO 3166 2 Alpha Code des Landes CHIPS CHAPS FEDWIRE NATCHA ...
intermediaryAgentAccount	{.}	Conditional	iban	String	Conditional	IBAN des Kontos
			bban	String	Conditional	Andere AccountId
			pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			msisdn	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
			currency	String	Optional	ISO 4217 3 Alpha Code

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
In Österreich nicht genutzte BerlinGroup Attribute.						
remittanceInformationUnstructuredArray	[String*]	Conditional				Einige, hauptsächlich nordeuropäische Staaten, haben dies in ihrem ZV.

Variante 2**(Content-Type: application/xml)**

Format entsprechend Vorgabe/Dokumentation des ASPSP.

```
<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.001.03" ...>
<...> ... <...> ...
<...> ... <...>
</Document>
```

3.1.1.a.2 Antwort vom ASPSP**3.1.1.a.2.1****HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code	
201	Created	Standard Antwort bei Resource-Erzeugung
200	OK	Kann z.B. nach timeout verwendet werden, da keine neue Resource angelegt wurde

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
Location	String	Mandatory	Adresse der erzeugten Resource, d.h. z.B. https://{bank[{service}]} /v1/payments/sepa-credit-transfers/{paymentId}
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
ASPSP-SCA-Approach	String	Conditional	Sofern der Autorisierungs-Prozess bereits bekannt ist, z.B. weil es nur einen gibt oder die PSU-ID bereits übermittelt ist und sich daraus ein Autorisierungs-Prozess ergibt, einen der Folgewerte. Siehe auch im body _links.startAuthorisationWithAuthenticationMethodSelection EMBEDDED DECOUPLED REDIRECT Bei OAUTH wird REDIRECT zurück gegeben

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute			
ASPSP-Notification-Support	Boolean	Optional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
ASPSP-Notification-Statuses	String	Optional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.a.2.2 HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
paymentId	String	Mandatory				Die ID der erzeugten Resource, gleich paymentId aus Location im Header
transactionStatus	Code	Mandatory				RCVD für Received Ist die PSU-ID für die Identifizierung ausreichend, dann ebenfalls möglich: ACTC für AcceptedTechnicalValidation Im Falle der Nicht-Akzeptanz siehe 3.1.1.a.3 Fehlerfall.
_links	{.}	Mandatory	self	URI	Mandatory	Adresse der erzeugten Resource, gleich der Angabe in Location im Header
			status	URI	Mandatory	Adresse, an der der Zahlungsstatus abgerufen werden kann, siehe 3.1.1.l Abfrage Zahlungsstatus.
			scaStatus	URI	Conditional	Adresse, an der der SCA Status zu diesem payment abgerufen werden kann. Nur enthalten, wenn alle Daten für eine Autorisierung vorliegen. Siehe 3.1.1.h Abfrage SCA-Status.
			scaRedirect	URI	Conditional	Wenn TPP TPP-Redirect-Preferred auf true gesetzt hatte oder Redirect vorgeschrieben wird
			scaOAuth	URI	Conditional	OAuth2 Redirect, Server Konfiguration gemäß Metadata Spezifikation
Die folgenden links sind Hinweise an den TPP, welche Daten für eine Zeichnung nachzureichen sind. Im Zusammenhang mit TPP-Explicit-Authorisation-Preferred=false (impliziete Anlage des Autorisierungsendpunktes) und den Fähigkeiten bzw. der Akzeptanz der ASPSP enthalten die Adressen bereits die authorisationId. Somit entfällt eine Anlage des Autorisierungsendpunktes bzw. die Abfrage der authorisationId. Siehe 3.1.1.f Abfrage Authorisation-Identifizierer bzw. 3.1.1.e Anlage Autorisierungsendpunkt. Bei Kollektivzeichnung (mehrere authorisationId) ist die enthaltene authorisationId die zur User-Id passende. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.						

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
			updatePsuIdentification	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung noch nicht angegeben, d.h. Verfügernummer. Siehe 3.1.1.b Nachlieferung User-Id.
			updatePsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateAdditionalPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateAdditionalEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.
			selectAuthenticationMethod	URI	Conditional	Wenn Auswahl des für diesen PSU in diesem Prozess verfügbaren Autorisierungsmethode noch nicht erfolgte. Siehe Element scaMethods.
			authoriseTransaction	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN.
			Die folgenden links sind Hinweise an den TPP, welche Daten für eine Zeichnung nachzureichen sind. Im Zusammenhang mit TPP-Explicit-Authorisation-Preferred=true (explizite Anlage des Autorisierungsendpunktes, hauptsächlich bei Sammel-Zeichnung, siehe 3.1.1.j Zuordnung zu einer Sammel-Zeichnung) und den Fähigkeiten bzw. der Akzeptanz der ASPSP ist dann die authorisationId zu erlangen. Siehe 3.1.1.e Anlage Autorisierungs-Endpunkt. Gleichzeitig kann auf fehlende Daten hingewiesen werden.			
			startAuthorisation	URI	Conditional	Anlage des Autorisierungsendpunktes. Siehe 3.1.1.e Anlage Autorisierungs-Endpunkt.
			startAuthorisationwithPsuIdentification	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung noch nicht angegeben, d.h. Verfügernummer. Siehe 3.1.1.b Nachlieferung User-Id.
			startAuthorisationwithPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			startAuthorisationwithEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			startAuthorisationwithProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
			start AuthorisationWith MethodSelection	URI	Conditional	Wenn Auswahl des für diesen PSU in diesem Prozess verfügbaren Autorisierungsmethode noch nicht erfolgte. Siehe Element <i>scaMethods</i> .
			start AuthorisationWith Transaction Authorisation	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN.
<i>scaMethods</i>	[.+]	Conditional	{.}	var	var	SCA Methoden, die grundsätzlich zur Auswahl stehen. Siehe Element <i>chosenScaMethod</i> zum Inhalt eines Methoden-Objekts
<i>chosenScaMethod</i>	{.}	Conditional	Wenn der PSU identifiziert ist und durch angegebener Methode die Autorisierung durchgeführt werden soll. Siehe Element <i>challengeData</i>			
			authentication Type	String	Mandatory	SMS_OTP CHIP_OTP PHOTO_OTP PUSH_OTP
			authentication Version	String	Mandatory	Version der Methode
			authentication MethodId	String Max35	Mandatory	Id der Methode
			name	String	Mandatory	Vom PSU oder ASPSP festgelegter Name für diese SCA-Methode
			explanation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
<i>challengeData</i>	{.}	Conditional	Sofern für die gewählte SCA-Methode Daten an den TPP zu übermitteln sind. Siehe Element <i>chosenScaMethod</i>			
			image	String	Optional	Base64 encodiertes PNG-Image mit maximal 512kB zur Anzeige für den PSU
			data	[String+]	Optional	Array mit Challenge-Daten
			imageLink	String	Optional	URI zum OTP-Image
			otpMaxLength	Integer	Optional	Maximale Länge der einzugebenden Daten
			otpFormat	String	Optional	characters oder integer
			additionalInfor- mation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
<i>transactionFees</i>	{.}	Optional	amount	String	Mandatory	Vorzeichenloser Betrag mit max. Nachkommastellen der jeweiligen Währung. Keine Vornullen. Keine TausenderNotation. Dezimaltrennzeichen ist der Punkt.
			currency	String	Mandatory	ISO 4217 3 Alpha Code
<i>transactionFeeIndicator</i>	Boolean	Optional				true false
<i>psuMessage</i>	String Max512	Optional				Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
tppMessages	[{}+]	Optional	category	String	Mandatory	WARNING
			code	String	Mandatory	Siehe 3.1.1.a.3.3 Message Codes.
			path	String	Conditional	Pfad zum verursachenden Element in Request-Message
			text	String Max512	Optional	Langbeschreibung der Warnung

3.1.1.a.3 Fehlerfall

3.1.1.a.3.1

HTTP HEADER

HTTP Response Code	Message Code
diverse	Siehe 3.1.2.a.3.3 Message Codes.

Variante 1 (proprietär)

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
Weitere Standard http Header Elemente			

Variante 2 (RFC7807)

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/problem+json
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.a.3.2**HTTP BODY**

Variante 1 (proprietär)

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
tppMessages	{[..]+}	Mandatory	category	String	Mandatory	ERROR
			code	String	Mandatory	Siehe 3.1.1.a.3.3 Message Codes.
			path	String	Conditional	Pfad zum Fehler verursachenden Element in Request-Message
			text	String Max512	Optional	Langbeschreibung des Problems
_links	{.}	Optional	var	URI	Optional	Nächster Schritt für einen erfolgreichen Abschluss gemäß Kontext

Variante 2 (RFC7807)

(Content-Type: application/problem+json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
type	String Max70	Mandatory				Relative URI zu einer Seite mit spezifischer Fehlererklärung passend zu code
code	String Max70	Mandatory				Siehe 3.1.1.a.3.3 Message Codes.
title	String Max70	Optional				Kurzbeschreibung
detail	String Max512	Optional				Langbeschreibung
additionalErrors	{[..]+}	Optional	code	String Max70	Mandatory	Siehe 3.1.1.a.3.3 Message Codes.
			title	String Max70	Optional	Kurzbeschreibung
			detail	String Max512	Optional	Langbeschreibung
_links	{.}	Optional	var	URI	Optional	Nächster Schritt für einen erfolgreichen Abschluss gemäß Kontext

3.1.1.a.3.3 **Message Codes**

HTTP Response Code	Message Code		
400	RESOURCE_UNKNOWN (if data error) The addressed resource is unknown relative to the TPP	SESSIONS_NOT_SUPPORTED The combined service flag may not be used with this ASPSP	EXECUTION_DATE_INVALID The requested execution date is not a valid execution date for the ASPSP.
	SCA_METHOD_UNKNOWN Addressed SCA method in the Authentication Method Select Request is unknown or cannot be matched by the ASPSP with the PSU	FORMAT_ERROR Format of certain request fields are not matching the XS2A requirements. An explicit path to the corresponding field might be added in the return message	PARAMETER_NOT_SUPPORTED The parameter is not supported by the API provider. This code should only be used for parameters that are described as "optional if supported by API provider."
	PARAMETER_NOT_CONSISTENT Parameters submitted by TPP are not consistent. This applies only for query parameters.	SERVICE_INVALID (if data error) The addressed service is not valid for the addressed resources or the submitted data	RESOURCE_EXPIRED (if data error) The addressed resource is associated with the TPP but has expired, not addressable anymore.
	RESOURCE_BLOCKED The addressed resource is not addressable by this request, since it is blocked e.g. by a grouping in a signing basket	PAYMENT_FAILED The payment initiation POST request failed during the initial process. Additional information may be provided by the ASPSP.	
	PERIOD_INVALID Requested time period out of bound	TIMESTAMP_INVALID Timestamp not in accepted time period	
401	TOKEN_UNKNOWN The OAuth2 token cannot be matched by the ASPSP relative to the TPP	TOKEN_EXPIRED The OAuth2 token is associated to the TPP but has expired and needs to be renewed	TOKEN_INVALID The OAuth2 token is associated to the TPP but is not valid for the addressed service/resource
	CERTIFICATE_INVALID The contents of the signature/corporate seal certificate are not matching PSD2 general PSD2 or attribute requirements	CERTIFICATE_EXPIRED Signature/corporate seal certificate is expired	PSU_CREDENTIALS_INVALID The PSU-ID cannot be matched by the addressed ASPSP or is blocked, or a password resp. OTP was not correct. Additional information might be added
	CERTIFICATE_REVOKED Signature/corporate seal certificate has been revoked by QSTP	CERTIFICATE_MISSING Signature/corporate seal certificate was not available in the request but is mandated for the corresponding	CERTIFICATE_BLOCKED Signature/corporate seal certificate has been blocked by the ASPSP
	SIGNATURE_INVALID Application layer eIDAS Signature for TPP authentication is not correct	SIGNATURE_MISSING Application layer eIDAS Signature for TPP authentication is mandated by the ASPSP but is missing	CORPORATE_ID_INVALID The PSU-Corporate-ID cannot be matched by the addressed ASPSP
403	SERVICE_BLOCKED This service is not reachable for the addressed PSU due to a channel independent blocking by the ASPSP. Additional information might be given by the ASPSP	RESOURCE_EXPIRED (if path error) The addressed resource is associated with the TPP but has expired, not addressable anymore.	PRODUCT_INVALID The addressed payment product is not available for the PSU.
	RESOURCE_UNKNOWN (if path error) The addressed resource is unknown relative to the TPP		

HTTP Response Code	Message Code	
404	RESOURCE_UNKNOWN (if account id in path) The addressed resource is unknown relative to the TPP	PRODUCT_UNKNOWN The addressed payment product is not supported by the ASPSP.
405	SERVICE_INVALID (if wrong http method) The addressed service is not valid for the addressed resources or the submitted data	CANCELLATION_INVALID The addressed payment is not cancellable e.g. due to cut off time passed or legal constraints.
409	STATUS_INVALID The addressed resource does not allow additional authorisation.	

3.1.1.b Nachlieferung User-Id

Die fehlende PSU Identifizierung wird signalisiert durch die Existenz von `_link.updatePsuIdentification` oder `_link.startAuthorisationWithPsuIdentification` in der Antwort (3.1.1.a.2.2 HTTP BODY) auf die Initiierung (3.1.1.a.1 Aufruf durch TPP). Der Unterschied dieser beiden Links ist die im Link angegebene Autorisierungs-Ressource. Letzterer wird bei expliziter Anlage eines Autorisierungsendpunktes verwendet und enthält `https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations`. Durch den notwendigen POST Aufruf wird nun der Autorisierungs-Endpunkt erzeugt und die `authorisationId` retourniert, mithin ein zweistufiger Prozess. Erstere enthält, da hier impliziert eine Autorisierungs-Ressource erstellt wurde, `https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations/{authorisationId}`, mithin ein einstufiger Prozess. Erstere ist daher im Zusammenhang mit `TPP-Explicit-Authorisation-Preferred=true` zu sehen, mithin hauptsächlich bei Sammel-Zeichnungen, Zweitere hauptsächlich für vom TPP gewünschte Individual-Zeichnung.

3.1.1.b.1 **Aufruf durch TPP**

Sofern die `authorisationId` noch unbekannt ist, zunächst zu deren Erlangung der Aufruf von entweder
 POST `https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations`
 (siehe 3.1.1.e Anlage Autorisierungsendpunkt) oder
 GET `https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations`
 (siehe 3.1.1.f Abfrage Authorisation-Identifizier)

PATCH `https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations/{authorisationId}`

3.1.1.b.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer
PSU-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-ID
PSU-Corporate-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer für Geschäftskonten
PSU-Corporate-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-Corporate-ID
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.b.2 Antwort vom ASPSP**3.1.1.b.2.1 HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
ASPSP-SCA-Approach	String	Conditional	Einen der Folgewerte. EMBEDDED DECOUPLED REDIRECT Bei OAUTH wird REDIRECT zurück gegeben
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.b.2.2 HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis		
scaStatus	String	Mandatory				received psuIdentified		
_links	{.}	Mandatory	status	URI	Mandatory	Adresse, an der der Status zu dieser Zahlung abgerufen werden kann		
			scaRedirect	URI	Conditional	Wenn TPP TPP-Redirect-Preferred auf true gesetzt hatte oder Redirect vorgeschrieben wird		
			scaOAuth	URI	Conditional	OAuth2 Redirect, Server Konfiguration gemäß Metadata Spezifikation		
			Bei Kollektivzeichnung (mehrere authorisationId) ist die enthaltene authorisationId die zur User-Id passende. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.					
			updatePsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.		
			updateEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.		
			updateAdditionalPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.		
			updateAdditionalEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.		
			updateProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.		
			selectAuthenticationMethod	URI	Conditional	Wenn Auswahl des für diesen PSU in diesem Prozess verfügbaren Autorisierungsmethode noch nicht erfolgte. Siehe 3.1.1.d Auswahl Autorisierungsmethode.		
authoriseTransaction	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN. Siehe 3.1.1.g Autorisierung.					
psuMessage	String Max512	Optional				Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist		

3.1.1.b.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.1.a.3 Fehlerfall.

3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials

Die fehlende PSU Authentifizierung wird signalisiert durch die Existenz von `_link.updatePsuAuthentication`, `_link.updateEncryptedPsuAuthentication`, `_link.updateAdditionalPsuAuthentication`, `_link.updateAdditionalEncryptedPsuAuthentication`, `_link.startAuthorisationWithPsuAuthentication` oder `_link.startAuthorisationWithEncryptedPsuAuthentication` in der Antwort (3.1.1.a.2.2 HTTP BODY) auf die Initiierung (3.1.1.a.1 Aufruf durch TPP) bzw. der Antwort (3.1.1.b.2.2 HTTP BODY) auf die Nachlieferung der User-Id (3.1.1.b.1 Aufruf durch TPP). Der Unterschied dieser beiden Links ist die im Link angegebene Autorisierungs-Resource. Letzterer wird bei explizierter Anlage eines Autorisierungsendpunktes verwendet und enthält `https://{bank[{service}]}v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations`. Durch den notwendigen POST Aufruf wird nun der Autorisierungs-Endpunkt erzeugt und die `authorisationId` retourniert, mithin ein zweistufiger Prozess. Erstere enthält, da hier impliziert eine Autorisierungs-Resource erstellt wurde, `https://{bank[{service}]}v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations/{authorisationId}`, mithin ein einstufiger Prozess. Erstere ist daher im Zusammenhang mit `TPP-Explicit-Authorisation-Preferred=true` zu sehen, mithin hauptsächlich bei Sammel-Zeichnungen, Zweitere hauptsächlich für vom TPP gewünschte Individual-Zeichnung.

Wird die gleichzeitige Lieferung der PSU-ID zugelassen, kann die Identifizierung und Authentifizierung in einem Schritt vorgenommen werden.

3.1.1.c.1 Aufruf durch TPP

Sofern die `authorisationId` noch unbekannt ist, zunächst zu deren Erlangung der Aufruf von entweder
POST `https://{bank[{service}]}v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations`

(siehe 3.1.1.e Anlage Autorisierungsendpunkt) oder

GET `https://{bank[{service}]}v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations`

(siehe 3.1.1.f Abfrage Authorisation-Identifizier)

PATCH `https://{bank[{service}]}v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations/{authorisationId}`

3.1.1.c.1.1 **HTTP HEADER**

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppiertes, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer
PSU-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-ID
PSU-Corporate-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer für Geschäftskonten
PSU-Corporate-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-Corporate-ID
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.c.1.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
psuData	{.}	Mandatory	password	String	Conditional	Die statische oder dynamische PIN o.ä. des PSU
			encryptedPassword	String	Conditional	Die verschlüsselte statische oder dynamische o.ä. PIN des PSU
			additionalPassword	String	Conditional	Zusätzliche statische oder dynamische o.ä. PIN des PSU
			additionalEncryptedPassword	String	Conditional	Zusätzliche verschlüsselte statische oder dynamische o.ä. PIN des PSU

3.1.1.c.2 **Antwort vom ASPSP****3.1.1.c.2.1** **HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
ASPSP-SCA-Approach	String	Conditional	Einen der Folgewerte. EMBEDDED DECOUPLED REDIRECT Bei OAUTH wird REDIRECT zurück gegeben
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.c.2.2 HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
scaStatus	String	Mandatory				received psuAuthenticated
chosenScaMethod	{.}	Conditional	Wenn durch ASPSP bereits festgelegt wurde und mit angegebener Methode die Autorisierung durchgeführt werden soll. Siehe Element challengeData			
			authenticationType	String	Mandatory	SMS_OTP CHIP_OTP PHOTO_OTP PUSH_OTP
			authenticationVersion	String	Mandatory	Version der Methode
			authenticationMethodId	String Max35	Mandatory	Id der Methode
			name	String	Mandatory	Vom PSU oder ASPSP festgelegter Name für diese SCA-Methode
			explanation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
challengeData	{.}	Conditional	Sofern für die gewählte SCA-Methode Daten an den TPP zu übermitteln sind. Siehe Element chosenScaMethod			
			conditional	String	Optional	Base64 encodiertes PNG-Image mit maximal 512kB zur Anzeige für den PSU
			conditional	[String+]	Optional	Array mit Challenge-Daten
			conditional	String	Optional	URI zum OTP-Image

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis		
			conditional	Integer	Optional	Maximale Länge der einzugebenden Daten		
			conditional	String	Optional	characters oder integer		
			conditional	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist		
scaMethods	[.+]	Conditional	{.}	var	var	SCA Methoden, die grundsätzlich zur Auswahl stehen. Siehe Element chosenScaMethod zum Inhalt eines Methoden-Objekts		
_links	{.}	Conditional	status	URI	Conditional	Adresse, an der der Zahlungsstatus abgerufen werden kann, siehe 3.1.1.l Abfrage Zahlungsstatus.		
			scaRedirect	URI	Conditional	Wenn TPP TPP-Redirect-Preferred auf true gesetzt hatte oder Redirect vorgeschrieben wird		
			scaOAuth	URI	Conditional	OAuth2 Redirect, Server Konfiguration gemäß Metadata Spezifikation		
			Bei Kollektivzeichnung (mehrere authorisationId) ist die enthaltene authorisationId die zur User-Id passende. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.					
			updateAdditionalPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.		
			updateAdditionalEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.		
			updateProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.		
			selectAuthenticationMethod	URI	Conditional	Wenn Auswahl des für diesen PSU in diesem Prozess verfügbaren Autorisierungsmethode noch nicht erfolgte. Siehe 3.1.1.d Auswahl Autorisierungsmethode.		
			authoriseTransaction	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN. Siehe 3.1.1.g Autorisierung.		
psuMessage	String Max512	Optional				Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist		

3.1.1.c.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.1.a.3 Fehlerfall.

3.1.1.d Auswahl Autorisierungsmethode

Die fehlende PSU Authentifizierung wird signalisiert durch die Existenz von `_link.selectAuthenticationMethod` oder `_link.startAuthorisationWithAuthenticationMethodSelection` in der Antwort (3.1.1.a.2.2 HTTP BODY) auf die Initiierung (3.1.1.a.1 Aufruf durch TPP) bzw. der Antwort (3.1.1.b.2.2 HTTP BODY) auf die Nachlieferung der User-Id (3.1.1.b.1 Aufruf durch TPP) oder der Antwort (3.1.1.c.2.2 HTTP BODY) auf die Nachlieferung der User-Credentials (3.1.1.c.1 Aufruf durch TPP). Der Unterschied dieser beiden Links ist die im Link angegebene Autorisierungs-Resource. Letzterer wird bei expliziter Anlage eines Autorisierungsendpunktes verwendet und enthält `https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations`. Durch den notwendigen POST Aufruf wird nun der Autorisierungs-Endpunkt erzeugt und die `authorisationId` retourniert, mithin ein zweistufiger Prozess. Erstere enthält, da hier impliziert eine Autorisierungs-Resource erstellt wurde, `https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations/{authorisationId}`, mithin ein einstufiger Prozess. Erstere ist daher im Zusammenhang mit `TPP-Explicit-Authorisation-Preferred=true` zu sehen, mithin hauptsächlich bei Sammel-Zeichnungen, Zweitere hauptsächlich für vom TPP gewünschte Individual-Zeichnung.

3.1.1.d.1 Aufruf durch TPP

Sofern die `authorisationId` noch unbekannt ist, zunächst zu deren Erlangung der Aufruf von entweder
 POST `https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations`
 (siehe 3.1.1.e Anlage Autorisierungs-Endpunkt) oder
 GET `https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations`
 (siehe 3.1.1.f Abfrage Authorisation-Identifizier)

PATCH `https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations/{authorisationId}`

3.1.1.d.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.d.1.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
authenticationMethodId	String	Mandatory				Vom ASPSP im Element scaMethods vergebene Id der vom TPP gewählten Autorisierungs-Methode wie übermittelt in 3.1.1.a.2.2 HTTP BODY bzw. 3.1.1.b.2.2 HTTP BODY oder 3.1.1.c.2.2 HTTP BODY.

3.1.1.d.2 **Antwort vom ASPSP****3.1.1.d.2.1** **HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
ASPSP-SCA-Approach	String	Conditional	Einen der Folgewerte. EMBEDDED DECOUPLED REDIRECT Bei OAUTH wird REDIRECT zurück gegeben
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.d.2.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
scaStatus	String	Mandatory				received scaMethodSelected

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
chosenScaMethod	{.}	Conditional	authenticationType	String	Mandatory	SMS_OTP CHIP_OTP PHOTO_OTP PUSH_OTP
			authenticationVersion	String	Mandatory	Version der Methode
			authenticationMethodId	String Max35	Mandatory	Id der Methode
			name	String	Mandatory	Vom PSU oder ASPSP festgelegter Name für diese SCA-Methode
			explanation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
challengeData	{.}	Conditional	Sofern für die gewählte SCA-Methode Daten an den TPP zu übermitteln sind. Siehe Element chosenScaMethod			
			image	String	Optional	Base64 encodiertes PNG-Image mit maximal 512kB zur Anzeige für den PSU
			data	[String+]	Optional	Array mit Challenge-Daten
			imageLink	String	Optional	URI zum OTP-Image
			otpMaxLength	Integer	Optional	Maximale Länge der einzugebenden Daten
			otpFormat	String	Optional	characters oder integer
additionalInformation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist			
_links	{.}	Conditional	status	URI	Conditional	Adresse, an der der Zahlungsstatus abgerufen werden kann, siehe 3.1.1.l Abfrage Zahlungsstatus.
			scaRedirect	URI	Conditional	Wenn TPP TPP-Redirect-Preferred auf true gesetzt hatte oder Redirect vorgeschrieben wird
			scaOAuth	URI	Conditional	OAuth2 Redirect, Server Konfiguration gemäß Metadata Spezifikation
			Bei Kollektivzeichnung (mehrere authorisationId) ist die enthaltene authorisationId die zur User-Id passende. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.			
			updatePsuIdentification	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung noch nicht angegeben, d.h. Verfügernummer. Siehe 3.1.1.b Nachlieferung User-Id.
			updatePsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateAdditionalPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
updateAdditionalEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.			

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
			updateProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.
			authoriseTransaction	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN. Siehe 3.1.1.g Autorisierung.
psuMessage	String Max512	Optional				Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist

3.1.1.d.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.1.a.3 Fehlerfall.

3.1.1.e Anlage Autorisierungs-Endpoint

Die Aufforderung wird signalisiert durch die Existenz von `_link.startAuthorisation` bzw. `_link.startAuthorisationWith...` in der Antwort (3.1.1.a.2.2 HTTP BODY) auf die Initiierung (3.1.1.a.1 Aufruf durch TPP). Durch den notwendigen POST Aufruf wird nun der Autorisierungs-Endpoint erzeugt und die `authorisationId` retourniert.

Bei Kollektivzeichnung (mehrere `authorisationId`) ist die enthaltene `authorisationId` die zur User-Id passende. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.

3.1.1.e.1 Aufruf durch TPP

POST `https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations`

3.1.1.e.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-44665440000
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer
PSU-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-ID
PSU-Corporate-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer für Geschäftskonten
PSU-Corporate-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-Corporate-ID
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
In BerlinGroup als Erratum vorgesehen. Insbesondere im Zusammenhang mit 5 Kollektivzeichnung.			
TPP-Redirect-Preferred	Boolean	Optional	true false
TPP-Redirect-URI	String	Conditional	Mandatory, wenn TPP-Redirect-Preferred=true, sonst ignoriert. Siehe 2.5 URLs.
TPP-Nok-Redirect-URI	String	Optional	Wenn TPP-Redirect-Preferred=true, sonst ignoriert. Siehe 2.5 URLs.
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute			
TPP-Notification-URI	String	Conditional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus und 2.5 URLs.
TPP-Notification-Statuses	String	Conditional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.e.2 Antwort vom ASPSP**3.1.1.e.2.1 HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
ASPSP-SCA-Approach	String	Conditional	Einen der Folgewerte. EMBEDDED DECOUPLED REDIRECT Bei OAUTH wird REDIRECT zurück gegeben
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute			
ASPSP-Notification-Support	Boolean	Optional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
ASPSP-Notification-Statuses	String	Optional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.e.2.2 HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
scaStatus	String	Mandatory				received started finalised failed exempted
authorisationId	String	Mandatory				Zu User-Id und paymentId passende authorisationId
_links	{.}	Mandatory	status	URI	Conditional	Adresse, an der der Zahlungsstatus abgerufen werden kann, siehe 3.1.1.l Abfrage Zahlungsstatus.
			scaRedirect	URI	Conditional	Wenn TPP TPP-Redirect-Preferred auf true gesetzt hatte oder Redirect vorgeschrieben wird
			scaOAuth	URI	Conditional	OAuth2 Redirect, Server Konfiguration gemäß Metadata Spezifikation
			Bei Kollektivzeichnung (mehrere authorisationId) ist die enthaltene authorisationId die zur User-Id passende. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.			
			updatePsuIdentification	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung noch nicht angegeben, d.h. Verfügernummer. Siehe 3.1.1.b Nachlieferung User-Id.
			updatePsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
			updateAdditionalPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateAdditionalEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.
			authoriseTransaction	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN.
scaMethods	[.]	Conditional	{.}	var	var	SCA Methoden, die grundsätzlich zur Auswahl stehen. Siehe Element chosenScaMethod zum Inhalt eines Methoden-Objekts
chosenScaMethod	{.}	Conditional	Wenn der PSU identifiziert ist und durch angegebener Methode die Autorisierung durchgeführt werden soll. Siehe Element challengeData			
			authenticationType	String	Mandatory	SMS_OTP CHIP_OTP PHOTO_OTP PUSH_OTP
			authenticationVersion	String	Mandatory	Version der Methode
			authenticationMethodId	String Max35	Mandatory	Id der Methode
			name	String	Mandatory	Vom PSU oder ASPSP festgelegter Name für diese SCA-Methode
			explanation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
challengeData	{.}	Conditional	Sofern für die gewählte SCA-Methode Daten an den TPP zu übermitteln sind. Siehe Element chosenScaMethod			
			image	String	Optional	Base64 encodiertes PNG-Image mit maximal 512kB zur Anzeige für den PSU
			data	[String+]	Optional	Array mit Challenge-Daten
			imageLink	String	Optional	URI zum OTP-Image
			otpMaxLength	Integer	Optional	Maximale Länge der einzugebenden Daten
			otpFormat	String	Optional	characters oder integer
additionalInformation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist			
psuMessage	String Max512	Optional				Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist

3.1.1.e.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.1.a.3 Fehlerfall.

3.1.1.f Abfrage Authorisation-Identifizier**3.1.1.f.1 Aufruf durch TPP**

GET https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations

3.1.1.f.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.f.2 Antwort vom ASPSP**3.1.1.f.2.1 HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.f.2.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
authorisationIds	[String+]	Mandatory				Array der mit dieser paymentId verbundenen authorisationIds. Mehrere authorisationId regelmäßig nur bei Kollektivzeichnung. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.

3.1.1.f.3 **Fehlerfall**

Wie in 3.1.1.a.3 Fehlerfall.

3.1.1.g **Autorisierung****3.1.1.g.1** **Aufruf durch TPP**

PATCH https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations/{authorisationId}

3.1.1.g.1.1 **HTTP HEADER**

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.g.1.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
scaAuthenticationData	String	Mandatory				SCA Authentifizierungs-Daten abhängig von der gewählten Methode. Binäre Daten sind Base64 zu kodieren.

3.1.1.g.2 **Antwort vom ASPSP****3.1.1.g.2.1** **HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.g.2.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
scaStatus	String	Mandatory				received psuAuthenticated

3.1.1.g.3 **Fehlerfall**

Wie in 3.1.1.a.3 Fehlerfall.

3.1.1.h Abfrage SCA-Status

3.1.1.h.1 **Aufruf durch TPP**

GET https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations/{authorisationId}

3.1.1.h.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.h.2 **Antwort vom ASPSP**

3.1.1.h.2.1 HTTP HEADER

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.h.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
scaStatus	String	Mandatory				received psuAuthenticated

3.1.1.h.3 **Fehlerfall**

Wie in 3.1.1.a.3 Fehlerfall.

3.1.1.i **Lese generelle Kontoliste****Dieser Prozess kann und darf nicht mit dem EMBEDDED Flow durchgeführt werden! Siehe BerlinGroup API 6.4.1.2**

Das Lesen einer generellen Kontoliste (als Ersatz zur Angabe von IBAN) ist ein eigener Prozess, bei dem zunächst ein consent eingeholt wird, der exakt der Einrichtung anderer consent für AIS-Zugänge folgt. Im zweiten Schritt kann dann mit dem consent die Kontoliste abgefragt werden. Im Rahmen eines PIS Prozesses kann das nur funktionieren, wenn der TPP auch AIS Services anbieten darf. Insgesamt folgt dieser Prozess exakt dem in 3.1.2.i Lese generelle Kontoliste beschriebenen Ablauf.

3.1.1.j **Zuordnung zu einer Sammel-Zeichnung**

Sofern die Zeichnung mehrerer Aufträge vom ASPSP unterstützt werden, werden die übermittelten Zahlungen ohne der Notwendigkeit des Bekanntseins des PSU zu einer Sammlung hinzugefügt. Die auf diese Sammlung ausgeführte Identifikation, Authentifikation und Autorisierung werden dabei an die in der Sammlung enthaltenen Aufträge angewendet. Weiteres siehe 3.2.3 Sammel-Zeichnung.

3.1.1.k **Abfrage Zahlungsobjekt**

Die zurückgegebenen Informationen liefern die Sicht des ASPSP auf diese Zahlung, enthalten somit ggf. bereits korrigierte oder ergänzte Werte, z.B. für `requestedExecutionDate`. Darüber hinaus werden die Informationen mit weiteren verfügbaren Informationen angereichert, z.B. `transactionStatus`.

3.1.1.k.1 Aufruf durch TPP

GET https://{bank[{{service}}]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}

3.1.1.k.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
Accept	String	Optional	Standardmäßig liefert der ASPSP die Daten in der von ihm dokumentierten Form zur Verfügung. Der TPP kann eine oder mehrere Präferenzen zum Format angeben, möglicherweise inklusive einer Gewichtung (z.B. Accept: application/xml; q=1.0, application/json; q=0.6, */*; q=0.1). Diese Angaben können vom ASPSP ignoriert werden. Die Accept Notation erfolgt in üblicher Weise. Dabei steht application/json für das in der BerlinGroup spezifizierte Format application/xml für ein ISO pain.001 Format Die Auslieferung erfolgt möglichst im gleichen Format, wie die Einreichung, siehe 3.1.1.a.1.2 HTTP BODY.
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.k.2 Antwort vom ASPSP**3.1.1.k.2.1 HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json application/xml multipart/form-data; boundary={boundary-string}
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.k.2.2**HTTP BODY****Variante 1****(Content-Type: application/json)**

JSON Object entsprechend Einreichung, siehe 3.1.1.a.1.2 HTTP BODY, plus weitere Informationen, siehe 3.1.1.l.2.2 HTTP BODY. Variante 1.

Variante 2**(Content-Type: application/xml)**

ISO 20022 pain.001 entsprechend Einreichung, siehe 3.1.1.a.1.2 HTTP BODY.

Variante 3**(Content-Type: multipart/form-data; boundary={boundary-string})**

ISO 20022 pain.001 entsprechend Einreichung, siehe 3.1.1.a.1.2 HTTP BODY, plus weitere Informationen, siehe 3.1.1.l.2.2 HTTP BODY Variante 1 und 2.

3.1.1.k.3**Fehlerfall**

Wie in 3.1.1.a.3 Fehlerfall.

3.1.1.l**Abfrage Zahlungsstatus****3.1.1.l.1****Aufruf durch TPP**

GET https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/status

3.1.1.l.1.1**HTTP HEADER**

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Accept	String	Optional	Standardmäßig liefert der ASPSP die Daten in der von ihm dokumentierten Form zur Verfügung. Der TPP kann eine oder mehrere Präferenzen zum Format angeben, möglicherweise inklusive einer Gewichtung (z.B. Accept: application/xml; q=1.0, application/json; q=0.6, */*; q=0.1). Diese Angaben können vom ASPSP ignoriert werden. Die Accept Notation erfolgt in üblicher Weise. Dabei steht application/json für das in der BerlinGroup spezifizierte Format application/xml für ein ISO pain.002 Format Die Auslieferung erfolgt möglichst im gleichen Format, wie die Einreichung, siehe 3.1.1.a.1.2 HTTP BODY.
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.1.2 Antwort vom ASPSP

3.1.1.1.2.1

HTTP HEADER

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json application/xml
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.1.2.2

HTTP BODY

Variante 1

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
transactionStatus	String	Mandatory				Folgende Codes sind analog zur Lieferung mittels pain.002 zu verwenden.
						RCVD Received Solange keine Zuordnung zu einem User/Konto erfolgt ist
						PART PartiallyAccepted (nur bei Beständen)

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
						ACTC AcceptedTechnicalValidation Abweichend von der Vorgabe der ISO inkludiert dieser Status einen durchgeführten und positiver Fundcheck ! Siehe alternativ Element fundsAvailable
						ACWC AcceptedWithChange Änderungen sind über die Abfrage des Objekts einsehbar. Abweichend von der Vorgabe der ISO inkludiert dieser Status einen durchgeführten und positiver Fundcheck ! Siehe alternativ Element fundsAvailable
						ACCP AcceptedCustomerProfile Abweichend von der Vorgabe der ISO inkludiert dieser Status einen durchgeführten und positiver Fundcheck ! Siehe alternativ Element fundsAvailable
						PDNG Pending Hat im Zuge einer Zahlungsinitierung keinen Sinn und soll daher nicht verwendet werden
						ACSP AcceptedSettlementInProgress
						ACSC AcceptedSettlementCompleted
						RJCT Rejected
						Alle folgende Codes sind im pain.002.03 nicht verwendbar, sondern frühestens im pain.002.001.07. Conditional
						ACWP AcceptedWithoutPosting z.B. für Terminzahlungen
						ACCC AcceptedSettlementCompleted z.B. für Instant-Zahlungen
						Folgender Code ist für die Kombination mit dem in der BerlinGroup spezifizierten integrierten PIIS in PIS gedacht. Conditional
						ACFC AcceptedFundsChecked Integrierter PIIS, positive Verfügbarkeitsprüfung, vergleichbar im Ablauf mit ACCP, alternativ siehe dort.
						Folgender Code ist für Kollektivzeichnungen gedacht. Conditional Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.
						PATC PartiallyAcceptedTechnicalCorrect Kollektivzeichnungen nicht vollständig, alternativ siehe 3.1.1.h Abfrage SCA-Status. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.
						Folgender Code ist für Beauskunftung nach Löschung (z.B. Terminzahlung) gedacht. Conditional
						CANC Cancelled Vergleichbar im Ablauf mit RJCT, alternativ siehe dort. Dieser Code liefert keine Information darüber, wer die Zahlung gelöscht hat. Siehe Element canceledBy

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
fundsAvailable	Boolean	Conditional				true false Entgegen dem Namen die grundsätzliche Auskunft, ob eine Verfügbarkeitsprüfung stattgefunden hat ! Allerdings inkludiert die positive Auskunft auch die positive Verfügbarkeit !
Zusätzlich in Österreich verwendbar						
cancelledBy	String	Conditional				PSU PISP Siehe Element transactionStatus mit Code CANC

Variante 2**(Content-Type: application/xml)**

Format entsprechend Vorgabe/Dokumentation des ASPSP.

```
<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.002.001.03" ...>
<...> ... <...> ...
<...> ... <...>
</Document>
```

3.1.1.1.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.1.a.3 Fehlerfall.

3.1.1.m Terminzahlung

Eine Terminzahlung erfordert die Zulässigkeit des Elements requestedExecutionDate beziehungsweise aus dem Datum in ReqdExctndt des pain.001 in der Einreichung. Siehe 3.1.1.a.1.2 HTTP BODY. Welche Datumsangaben dabei zulässig sind, ergibt sich aus den Definitionen des ASPSP

Variante 1**(Content-Type: application/json)**

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
requestedExecutionDate	ISODate	Conditional				Durchführungsdatum

Variante 2
(Content-Type: application/xml)

```
<Document xmlns="urn:iso:std:iso:2002:tech:xsd:pain.002.001.03" ...>
<...> ... <...> ...
<ReqdExctnDt>JJJJ-MM-TT</ReqdExctnDt> ...
<...> ... <...>
</Document>
```

3.1.1.n Lösche Zahlung
3.1.1.n.1 Aufruf durch TPP

DELETE https://{bank[{service}]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}

3.1.1.n.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute			
TPP-Notification-URI	String	Conditional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus und 2.5 URLs.
TPP-Notification-Statuses	String	Conditional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.1.n.2 Antwort vom ASPSP

3.1.1.n.2.1 HTTP HEADER

Variante 1

HTTP Response Code	Message Code
204	No Content

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten

Weitere Standard http Header Elemente

Variante 2

Ist für eine Löschung die Zustimmung des PSU erforderlich, so wird analog zur Autorisierung einer Zahlung ein `cancellation-authorisation` Endpunkt benötigt. Dieser wird entweder impliziet vom ASPSP angelegt oder ist vom TPP expliziet anzulegen. Demzufolge gelten analog die Schritte 3.1.1.b Nachlieferung User-Id bis 3.1.1.h Abfrage SCA-Status. Dabei wird `/authorisations` immer jeweils durch `/cancellation-authorisation` ersetzt. Mithin:

```
POST https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/cancellation-authorisation
GET https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/cancellation-authorisation
PATCH https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/cancellation-authorisation/{authorisationId}
GET https://{bank[service]}/v1/payments/{payment-product}/{paymentId}/cancellation-authorisation/{authorisationId}
```

HTTP Response Code	Message Code
202	Accepted

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten

Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute

ASPSP-Notification-Support	Boolean	Optional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
ASPSP-Notification-Statuses	String	Optional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.

Weitere Standard http Header Elemente

3.1.1.n.2.2HTTP BODY

Variante 2

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
transactionStatus	Code	Mandatory				RCVD für Received Ist die PSU-ID für die Identifizierung ausreichend, dann ebenfalls möglich: ACTC für AcceptedTechnicalValidation Im Falle der Nicht-Akzeptanz siehe 3.1.1.n.3 Fehlerfall.
_links	{.}	Conditional	start Authorisation	URI	Conditional	Anlage des Autorisierungsendpunktes. Siehe 3.1.1.e Anlage Autorisierungs-Endpunkt.
			start AuthorisationWith PsuIdentification	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung noch nicht angegeben, d.h. Verfügernummer. Siehe 3.1.1.b Nachlieferung User-Id.
			start AuthorisationWith PsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer).Siehe Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			start AuthorisationWith Encrypted PsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer).Siehe Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			start AuthorisationWith ProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.
			start AuthorisationWith Authentication MethodSelection	URI	Conditional	Wenn Auswahl des für diesen PSU in diesem Prozess verfügbaren Autorisierungsmethode noch nicht erfolgte. Siehe Element scaMethods.
			start AuthorisationWith Transaction Authorisation	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN.
scaMethods	[.+]	Conditional	{.}	var	var	SCA Methoden, die grundsätzlich zur Auswahl stehen. Siehe Element <u>chosenScaMethod</u> zum Inhalt eines Methoden-Objekts
chosenScaMethod	{.}	Conditional	Wenn der PSU identifiziert ist und durch angegebener Methode die Autorisierung durchgeführt werden soll. Siehe Element challengeData			
			authentication Type	String	Mandatory	SMS_OTP CHIP_OTP PHOTO_OTP PUSH_OTP

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
			authenticationVersion	String	Mandatory	Version der Methode
			authenticationMethodId	String Max35	Mandatory	Id der Methode
			name	String	Mandatory	Vom PSU oder ASPSP festgelegter Name für diese SCA-Methode
			explanation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
challengeData	{.}	Conditional	Sofern für die gewählte SCA-Methode Daten an den TPP zu übermitteln sind. Siehe Element chosenScamethod			
			image	String	Optional	Base64 encodiertes PNG-Image mit maximal 512kB zur Anzeige für den PSU
			data	[String+]	Optional	Array mit Challenge-Daten
			imageLink	String	Optional	URI zum OTP-Image
			otpMaxLength	Integer	Optional	Maximale Länge der einzugebenden Daten
			otpFormat	String	Optional	characters oder integer
			additionalInformation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
currency	String	Mandatory	ISO 4217 3 Alpha Code			
psuMessage	String Max512	Optional				Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
tppMessages	[{}+]	Optional	category	String	Mandatory	WARNING
			code	String	Mandatory	Siehe 3.1.1.n.3 Fehlerfall.
			path	String	Conditional	Pfad zum verursachenden Element in Request-Message
			text	String Max512	Optional	Langbeschreibung der Warnung

3.1.1.n.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.1.a.3 Fehlerfall.

3.1.1.o Beispiel**3.1.1.o.1 Kompletter Prozess**3.1.1.o.1.1 Request Initiierung

request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product
 POST https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:45 GMT
 Accept: application/json
 Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *
 Cache-Control: max-age=0
 Content-Type: application/json; charset=UTF-8
 Content-Length: 338

PSU bezogene header

PSU-IP-Address: 66.213.34.56
 PSU-IP-Port: 33547
 PSU-User-Agent: Mozilla/5.0 (windows NT 10.0; WOW64; rv:60.0) Gecko/20100101 Firefox/60.0
 PSU-Accept: text/html,application/xhtml+xml,application/xml;q=0.9,*/*;q=0.8
 PSU-Accept-Charset: UTF-8
 PSU-Accept-Encoding: gzip, deflate, br
 PSU-Accept-Language: de,en-US;q=0.7,en;q=0.3
 PSU-Http-Method: https

TPP bezogene header

X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
 TPP-Explicit-Authorisation-Preferred: true
 TPP-Rejection-NoFunds-Preferred: true
 TPP-Notification-URI: https://notifications.supertpp.org/1/payments/435563487736
 TPP-Notification-Statuses: SCA, LAST

Fachliche Daten

```
{
  "creditorName": "GuterHändler",
  "creditorAgent": "ABCDATWW",
  "creditorAccount": {"iban": "AT345678901234567890"},
  "debtorAccount": {"iban": "AT876543210987654321", "currency": "EUR"},
  "instructedAmount": {"amount": "263.76", "currency": "EUR"},
  "endToEndIdentification": "Geschenk fuer Lisa",
  "remittanceInformationStructured": {"reference": "FG23491472ST"}}

```

3.1.1.o.1.2Response Initiierung

HTTP/1.1 201 Created

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:46 GMT

Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)

Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin

Cache-Control: max-age=0

Location: /xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872

Content-Type: application/json; charset=UTF-8

Content-Length: 342

TPP bezogene header

X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000

ASPSP bezogene header

ASPSP-Notification-Support: true

ASPSP-Notification-Statuses: SCA

Fachliche Daten

```
{"paymentId": "7628376792376872",
"transactionStatus": "RCVD",
"_links": {
"self": "/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872",
"status": "/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/status",
"startAuthorisationWithPsuIdentification": "/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/authorisations"}}
```

3.1.1.o.1.3Initiierung Autorisierungsresource

request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction

POST https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/authorisations

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:48 GMT

Accept: application/json

Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *

Cache-Control: max-age=0

TPP bezogene header

X-Request-ID: fadeeec1-024d-4971-9d1d-1a3404a7c592

Fachliche header

PSU-ID=324635464

3.1.1.o.1.4**Response Autorisierungsresource**

HTTP/1.1 201 Created

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:01 GMT

Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)

Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin

Cache-Control: max-age=0

Location: /xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/authorisations/8324585723580597

Content-Type: application/json; charset=UTF-8

Content-Length: 262

TPP bezogene header

X-Request-ID: fadeeec1-024d-4971-9d1d-1a3404a7c592

ASPSP bezogene header

ASPSP-SCA-Approach: DECOUPLED

Fachliche Daten

```
{"scaStatus":"received",
"authorisationId":"8324585723580597",
"psuMessage":"Schließen Sie nun den Zahlungsvorgang mit Ihrer superbank Secure-App ab",
"_links":{"
"self":"/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/authorisations/8324585723580597"}}
```

3.1.1.o.1.5**TPP Notification 1**

request-method http-method://host(tpp)/version/function/identification

POST https://notifications.supertpp.org/1/payments/435563487736

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:02 GMT

Cache-Control: max-age=0

Content-Type: application/json; charset=UTF-8

Content-Length: 92

Fachliche Daten

```
{"paymentId":"7628376792376872",
"authorisationId":"8324585723580597",
"scaStatus":"received"}
```

3.1.1.o.1.6TPP Notification 2

```
request-method http-method://host(tpp)/version/function/identification  
POST https://notifications.supertpp.org/1/payments/435563487736
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:27 GMT  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 91
```

Fachliche Daten

```
{"paymentId": "7628376792376872",  
"authorisationId": "8324585723580597",  
"scaStatus": "started"}
```

3.1.1.o.1.7TPP Notification 3

```
request-method http-method://host(tpp)/version/function/identification  
POST https://notifications.supertpp.org/1/payments/435563487736
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:14 GMT  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 147
```

Fachliche Daten

```
{"paymentId": "7628376792376872",  
"scaStatus": "finalised",  
"_links": {  
"status": "/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/status"}}
```

3.1.1.o.1.8Abfrage Zahlungsstatus

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction  
GET https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/status
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:15 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

3.1.1.o.1.9Response Zahlungsstatus

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:16 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 84
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

Fachliche Daten

```
{"paymentId": "7628376792376872",  
 "transactionStatus": "ACCP",  
 "fundsAvailable": "false"}
```

3.1.2 AIS

Je Kombination von TPP und PSU darf es nur einen Consent geben, der wiederholt Informationen abrufen kann. Ein ggf. existierender Consent wird nach erfolgreicher Autorisierung unabhängig adressierter Konten auf expired gesetzt! Einmalige Consents dürfen keine Auswirkung auf andere Consents haben. Die Wiederholbarkeit wird durch das Element `recurringIndicator` im body (siehe 3.1.2.a.1.2 HTTP BODY) des Requests festgelegt.

3.1.2.a Einrichtung des Consent

3.1.2.a.1 Aufruf durch TPP

POST `https://{bank[service]}/v1/consents`

3.1.2.a.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
PSU-IP-Address	String	Mandatory	IP4 oder IP6; Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc.
TPP-Redirect-Preferred	Boolean	Optional	true false
TPP-Redirect-URI	String	Conditional	Mandatory, wenn TPP-Redirect-Preferred=true, sonst ignoriert. Siehe 2.5 URLs.
TPP-Nok-Redirect-URI	String	Optional	Wenn TPP-Redirect-Preferred=true, sonst ignoriert. Siehe 2.5 URLs.
TPP-Explicit-Authorisation-Preferred	String	Optional	Signalisiert, dass der TPP die Autorisierung separat anstoßen möchte. Hauptsächlich bei Sammel-Zeichnung. Siehe 3.1.2.j Zuordnung zu einer Sammel-Zeichnung.
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer, wenn für Erstaufruf beim ASPSP notwendig oder zugelassen
PSU-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-ID
PSU-Corporate-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer für Geschäftskonten, wenn für Erstaufruf beim ASPSP notwendig oder zugelassen
PSU-Corporate-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-Corporate-ID
PSU-IP-Port	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc.
PSU-User-Agent	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc. (ARZ)
PSU-Geo-Location	String	Optional	RFC2426, "GEO: {latitude}; {longitude}", Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc.
PSU-Accept	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc. (ARZ)

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
PSU-Accept-Charset	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc. (ARZ)
PSU-Accept-Encoding	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc. (ARZ)
PSU-Accept-Language	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc. (ARZ)
PSU-Http-Method	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc.
PSU-Device-ID	String	Optional	Bereich DDOS, Fraud, Risk, Geofence etc.
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute			
TPP-Notification-URI	String	Conditional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus und 2.5 URLs.
TPP-Notification-Statuses	String	Conditional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
In Österreich nicht genutzte BerlinGroup Attribute. Siehe 2.2.2 Signaturen.			
Signature	JSON	Conditional	defined in signHTTP, chapter 4.1, Mandatory wenn ASPSP eine Signierung einfordert
Digest	String	Conditional	Mandatory mit Signature
TPP-Signature-Certificate	String	Conditional	Mandatory mit Signature, base64 encodiertes Zertifikat
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.a.1.2**HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis			
access	{.}	Mandatory	accounts	[{}+]	Optional	Konten Array, leeres Array nicht erlaubt, Elemente je Konto			
						iban	String	Conditional	IBAN des Kontos
						bban	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
						pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
						maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
						msisdn	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
			currency	String	Optional	ISO 4217 3 Alpha Code			
			balances	[{}+]	Optional	Konten Array, leeres Array nicht erlaubt, Elemente gleich accounts			
			transactions	[{}+]	Optional	Konten Array, leeres Array nicht erlaubt, Elemente gleich accounts			
			Separater consent-Flow. Generelle Kontoliste. PSU gesteuert. Siehe 3.1.2.i Lese generelle Kontoliste.						
			availableAccounts	String	Mandatory	allAccounts			

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
						Separater consent-Flow. Generelle Kontoliste ohne PSU Integration. In Österreich nicht verwendet
			allPsd2	String	Mandatory	allAccounts
recurringIndicator	Boolean	Mandatory				true false Wenn true und vom gleichen TPP und gleichen PSU wird nach erfolgreicher Autorisierung dieses Consent ein ggf. existierender Consent unabhängig adressierter Konten auf expired gesetzt!
validUntil	String	Mandatory				ISODate, "9999-12-31" für maximal mögliches Datum, Datum kann vor Aufnahme in den Consent durch ASPSP korrigiert werden
frequencyPerDay	Integer	Mandatory				Anzahl der Abfragen ohne PSU Beteiligung pro Tag, größer gleich 1
combinedServiceIndicator	Boolean	Mandatory				true false Für kombinierten PIS AIS Prozess, z.B. AIS Kontoliste vor PIS Auftrag. In Österreich nicht verwendet. Daher unabhängig vom Wert immer als "false" betrachtet.

3.1.2.a.2 Antwort vom ASPSP

3.1.2.a.2.1 HTTP HEADER

HTTP Response Code	Message Code	
201	Created	Standard Antwort bei Resource-Erzeugung
200	OK	Kann z.B. nach timeout verwendet werden, da keine neue Resource angelegt wurde

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
Location	String	Mandatory	Adresse der erzeugten Resource, d.h. z.B. https://{bank[{service}]} /v1/consents/{consentId}
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
ASPSP-SCA-Approach	String	Conditional	Sofern der Autorisierungs-Prozess bereits bekannt ist, z.B. weil es nur einen gibt oder die PSU-ID bereits übermittelt ist und sich daraus ein Autorisierungs-Prozess ergibt, einen der Folgewerte. Siehe auch im body _links.startAuthorisationWithAuthenticationMethodSelection EMBEDDED DECOUPLED REDIRECT Bei OAUTH wird REDIRECT zurück gegeben

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute			
ASPSP-Notification-Support	Boolean	Optional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
ASPSP-Notification-Statuses	String	Optional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.a.2.2**HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
consentId	String	Mandatory				Die ID der erzeugten Resource, gleich <code>consentId</code> aus <code>Location</code> im Header
consentStatus	Code	Mandatory				<code>received</code> Ist die PSU-ID für die Identifizierung ausreichend, dann ebenfalls möglich: <code>valid</code> Im Falle der Nicht-Akzeptanz siehe 3.1.2.a.3 Fehlerfall.
_links	{.}	Mandatory	self	URI	Mandatory	Adresse der erzeugten Resouce, gleich der Angabe in <code>Location</code> im Header
			status	URI	Mandatory	Adresse, an der der consent Status abgerufen werden kann, siehe 3.1.2.l Abfrage Consent-Status.
			scaStatus	URI	Conditional	Adresse, an der der SCA Status zu diesem consent abgerufen werden kann. Nur enthalten, wenn alle Daten für eine Autorisierung vorliegen. Siehe 3.1.2.h Abfrage SCA-Status.
			scaRedirect	URI	Conditional	Wenn TPP <code>TPP-Redirect-Preferred</code> auf <code>true</code> gesetzt hatte oder Redirect vorgeschrieben wird
			scaOAuth	URI	Conditional	OAuth2 Redirect, Server Konfiguration gemäß Metadata Spezifikation
Die folgenden links sind Hinweise an den TPP, welche Daten für eine Zeichnung nachzureichen sind. Im Zusammenhang mit <code>TPP-Explicit-Authorisation-Preferred=false</code> (implizierte Anlage des Autorisierungsendpunktes) und den Fähigkeiten bzw. der Akzeptanz der ASPSP enthalten die Adressen bereits die <code>authorisationId</code> . Somit entfällt eine Anlage des Autorisierungsendpunktes bzw. die Abfrage der <code>authorisationId</code> . Siehe 3.1.2.f Abfrage Authorisation-Identifizier. bzw. 3.1.2.e Anlage Autorisierungsendpunkt. Bei Kollektivzeichnung (mehrere <code>authorisationId</code>) ist die enthaltene <code>authorisationId</code> die zur User-Id passende. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.						

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
			updatePsuIdentification	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung noch nicht angegeben, d.h. Verfügernummer. Siehe 3.1.2.b Nachlieferung User-Id.
			updatePsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateAdditionalPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateAdditionalEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.
			selectAuthenticationMethod	URI	Conditional	Wenn Auswahl des für diesen PSU in diesem Prozess verfügbaren Autorisierungsmethode noch nicht erfolgte. Siehe Element scaMethods.
			authoriseTransaction	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN.
			Die folgenden links sind Hinweise an den TPP, welche Daten für eine Zeichnung nachzureichen sind. Im Zusammenhang mit TPP-Explicit-Authorisation-Preferred=true (explizite Anlage des Autorisierungsendpunktes, hauptsächlich bei Sammel-Zeichnung, siehe 3.1.2.j Zuordnung zu einer Sammel-Zeichnung) und den Fähigkeiten bzw. der Akzeptanz der ASPSP ist dann die authorisationId zu erlangen. Siehe 3.1.2.e Anlage Autorisierungs-Endpunkt. Gleichzeitig kann auf fehlende Daten hingewiesen werden.			
			startAuthorisation	URI	Conditional	Anlage des Autorisierungsendpunktes. Siehe 3.1.2.e Anlage Autorisierungs-Endpunkt.
			startAuthorisationwithPsuIdentification	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung noch nicht angegeben, d.h. Verfügernummer. Siehe 3.1.2.b Nachlieferung User-Id.
			startAuthorisationwithPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.
			startAuthorisationwithEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.
			startAuthorisationwithProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
			start AuthorisationWith MethodSelection	URI	Conditional	Wenn Auswahl des für diesen PSU in diesem Prozess verfügbaren Autorisierungsmethode noch nicht erfolgte. Siehe Element <code>scaMethods</code> .
			start AuthorisationWith Transaction Authorisation	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN.
<code>scaMethods</code>	[.+]	Conditional	{.}	var	var	SCA Methoden, die grundsätzlich zur Auswahl stehen. Siehe Element <code>chosenScaMethod</code> zum Inhalt eines Methoden-Objekts
<code>chosenScaMethod</code>	{.}	Conditional	Wenn der PSU identifiziert ist und durch angegebener Methode die Autorisierung durchgeführt werden soll. Siehe Element <code>challengeData</code>			
			authentication Type	String	Mandatory	SMS_OTP CHIP_OTP PHOTO_OTP PUSH_OTP
			authentication Version	String	Mandatory	Version der Methode
			authentication MethodId	String Max35	Mandatory	Id der Methode
			name	String	Mandatory	Vom PSU oder ASPSP festgelegter Name für diese SCA-Methode
			explanation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
<code>challengeData</code>	{.}	Conditional	Sofern für die gewählte SCA-Methode Daten an den TPP zu übermitteln sind. Siehe Element <code>chosenScaMethod</code>			
			image	String	Optional	Base64 encodiertes PNG-Image mit maximal 512kB zur Anzeige für den PSU
			data	[String+]	Optional	Array mit Challenge-Daten
			imageLink	String	Optional	URI zum OTP-Image
			otpMaxLength	Integer	Optional	Maximale Länge der einzugebenden Daten
			otpFormat	String	Optional	characters oder integer
<code>psuMessage</code>	String Max512	Optional				Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
<code>tppMessages</code>	[.{.}+]	Optional	category	String	Mandatory	WARNING
			code	String	Mandatory	Siehe 3.1.2.a.3.3 Message Codes.
			path	String	Conditional	Pfad zum verursachenden Element in Request-Message
			text	String Max512	Optional	Langbeschreibung der Warnung

3.1.2.a.3 Fehlerfall**3.1.2.a.3.1 HTTP Header**

HTTP Response Code	Message Code
diverse	Siehe 3.1.2.a.3.3 Message Codes.

Variante 1 (proprietär)

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
Weitere Standard http Header Elemente			

Variante 2 (RFC7807)

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/problem+json
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.a.3.2 HTTP BODY**Variante 1 (proprietär)****(Content-Type: application/json)**

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
tppMessages	[{}]+	Mandatory	category	String	Mandatory	ERROR
			code	String	Mandatory	Siehe 3.1.2.a.3.3 Message Codes.
			path	String	Conditional	Pfad zum Fehler verursachenden Element in Request-Message
			text	String Max512	Optional	Langbeschreibung des Problems
_links	{}	Optional	var	URI	Optional	Nächster Schritt für einen erfolgreichen Abschluss gemäß Kontext

Variante 2 (RFC7807)

(Content-Type: application/problem+json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
type	String Max70	Mandatory				Relative URI zu einer Seite mit spezifischer Fehlererklärung passend zu code
code	String Max70	Mandatory				Siehe 3.1.2.a.3.3 Message Codes.
title	String Max70	Optional				Kurzbeschreibung
detail	String Max512	Optional				Langbeschreibung
additionalErrors	[{}]+	Optional	code	String Max70	Mandatory	Siehe 3.1.2.a.3.3 Message Codes.
			title	String Max70	Optional	Kurzbeschreibung
			detail	String Max512	Optional	Langbeschreibung
_links	{}	Optional	var	URI	Optional	Nächster Schritt für einen erfolgreichen Abschluss gemäß Kontext

3.1.2.a.3.3**Message Codes**

HTTP Response Code	Message Code		
400	RESOURCE_UNKNOWN (if data error) The addressed resource is unknown relative to the TPP	SESSIONS_NOT_SUPPORTED The combined service flag may not be used with this ASPSP	CONSENT_UNKNOWN (if data error) The Consent-ID cannot be matched by the ASPSP relative to the TPP.
	SCA_METHOD_UNKNOWN Addressed SCA method in the Authentication Method Select Request is unknown or cannot be matched by the ASPSP with the PSU	FORMAT_ERROR Format of certain request fields are not matching the XS2A requirements. An explicit path to the corresponding field might be added in the return message	PARAMETER_NOT_SUPPORTED The parameter is not supported by the API provider. This code should only be used for parameters that are described as "optional if supported by API provider."
	PARAMETER_NOT_CONSISTENT Parameters submitted by TPP are not consistent. This applies only for query parameters.	SERVICE_INVALID (if data error) The addressed service is not valid for the addressed resources or the submitted data	RESOURCE_EXPIRED (if data error) The addressed resource is associated with the TPP but has expired, not addressable anymore.

HTTP Response Code	Message Code
	<p>RESOURCE_BLOCKED The addressed resource is not addressable by this request, since it is blocked e.g. by a grouping in a signing basket</p>
	<p>PERIOD_INVALID Requested time period out of bound</p> <p>TIMESTAMP_INVALID Timestamp not in accepted time period</p>
401	<p>TOKEN_UNKNOWN The OAuth2 token cannot be matched by the ASPSP relative to the TPP</p> <p>TOKEN_EXPIRED The OAuth2 token is associated to the TPP but has expired and needs to be renewed</p> <p>TOKEN_INVALID The OAuth2 token is associated to the TPP but is not valid for the addressed service/resource</p>
	<p>CERTIFICATE_INVALID The contents of the signature/corporate seal certificate are not matching PSD2 general PSD2 or attribute requirements</p> <p>CERTIFICATE_EXPIRED Signature/corporate seal certificate is expired</p> <p>PSU_CREDENTIALS_INVALID The PSU-ID cannot be matched by the addressed ASPSP or is blocked, or a password resp. OTP was not correct. Additional information might be added</p>
	<p>CERTIFICATE_REVOKED Signature/corporate seal certificate has been revoked by QSTP</p> <p>CERTIFICATE_MISSING Signature/corporate seal certificate was not available in the request but is mandated for the corresponding</p> <p>CERTIFICATE_BLOCKED Signature/corporate seal certificate has been blocked by the ASPSP</p>
	<p>SIGNATURE_INVALID Application layer eIDAS Signature for TPP authentication is not correct</p> <p>SIGNATURE_MISSING Application layer eIDAS Signature for TPP authentication is mandated by the ASPSP but is missing</p> <p>CORPORATE_ID_INVALID The PSU-Corporate-ID cannot be matched by the addressed ASPSP</p>
	<p>CONSENT_INVALID The consent definition is not complete or invalid. In case of being not complete, the bank is not supporting a completion of the consent towards the PSU.</p> <p>CONSENT_EXPIRED The consent was created by this TPP but has expired and needs to be renewed.</p>
	<p>SERVICE_BLOCKED This service is not reachable for the addressed PSU due to a channel independent blocking by the ASPSP. Additional information might be given by the ASPSP</p> <p>RESOURCE_EXPIRED (if path error) The addressed resource is associated with the TPP but has expired, not addressable anymore.</p> <p>CONSENT_UNKNOWN (if path error) The Consent-ID cannot be matched by the ASPSP relative to the TPP.</p>
403	<p>RESOURCE_UNKNOWN (if path error) The addressed resource is unknown relative to the TPP</p>
404	<p>RESOURCE_UNKNOWN (if account id in path) The addressed resource is unknown relative to the TPP</p>
405	<p>SERVICE_INVALID (if wrong http method) The addressed service is not valid for the addressed resources or the submitted data</p>
406	<p>REQUESTED_FORMATS_INVALID The requested formats in the Accept header entry are not matching the formats offered by the ASPSP.</p>

HTTP Response Code	Message Code
409	STATUS_INVALID The addressed resource does not allow additional authorisation.
429	ACCESS_EXCEEDED The access on the account has been exceeding the consented multiplicity without PSU involvement per day.

3.1.2.b Nachlieferung User-Id

Die fehlende PSU Identifizierung wird signalisiert durch die Existenz von `_link.updatePsuIdentification` oder `_link.startAuthorisationWithPsuIdentification` in der Antwort (3.1.2.a.2.2 HTTP BODY) auf die Initiierung (3.1.2.a.1 Aufruf durch TPP). Der Unterschied dieser beiden Links ist die im Link angegebene Autorisierungs-Resource. Letzterer wird bei expliziter Anlage eines Autorisierungsendpunktes verwendet und enthält `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations`. Durch den notwendigen POST Aufruf wird nun der Autorisierungs-Endpunkt erzeugt und die `authorisationId` retourniert, mithin ein zweistufiger Prozess. Erstere enthält, da hier impliziert eine Autorisierungs-Resource erstellt wurde, `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations/{authorisationId}`, mithin ein einstufiger Prozess. Erstere ist daher im Zusammenhang mit `TPP-Explicit-Authorisation-Preferred=true` zu sehen, mithin hauptsächlich bei Sammel-Zeichnungen, Zweitere hauptsächlich für vom TPP gewünschte Individual-Zeichnung.

3.1.2.b.1 **Aufruf durch TPP**

Sofern die `authorisationId` noch unbekannt ist, zunächst zu deren Erlangung der Aufruf von entweder
 POST `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations` (siehe 3.1.2.e Anlage Autorisierungs-Endpunkt) oder
 GET `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations` (siehe 3.1.2.f Abfrage Authorisation-Identifizier)

PATCH `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations/{authorisationId}`

3.1.2.b.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer
PSU-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-ID
PSU-Corporate-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer für Geschäftskonten
PSU-Corporate-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-Corporate-ID
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.b.2 Antwort vom ASPSP**3.1.2.b.2.1 HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
ASPSP-SCA-Approach	String	Conditional	Einen der Folgewerte. EMBEDDED DECOUPLED REDIRECT Bei OAUTH wird REDIRECT zurück gegeben
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.b.2 HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis		
scaStatus	String	Mandatory				received psuIdentified		
_links	{.}	Mandatory	status	URI	Mandatory	Adresse, an der der Status zu diesem consent abgerufen werden kann		
			scaRedirect	URI	Conditional	Wenn TPP TPP-Redirect-Preferred auf true gesetzt hatte oder Redirect vorgeschrieben wird		
			scaOAuth	URI	Conditional	OAuth2 Redirect, Server Konfiguration gemäß Metadata Spezifikation		
			Bei Kollektivzeichnung (mehrere authorisationId) ist die enthaltene authorisationId die zur User-Id passende. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.					
			updatePsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.		
			updateEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.		
			updateAdditionalPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.		
			updateAdditionalEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.		
			updateProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.		
			selectAuthenticationMethod	URI	Conditional	Wenn Auswahl des für diesen PSU in diesem Prozess verfügbaren Autorisierungsmethode noch nicht erfolgte. Siehe 3.1.2.d Auswahl Autorisierungsmethode..		
authoriseTransaction	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN. Siehe 3.1.2.g Autorisierung.					
psuMessage	String Max512	Optional				Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist		

3.1.2.b.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials

Die fehlende PSU Authentifizierung wird signalisiert durch die Existenz von `_link.updatePsuAuthentication`, `_link.updateEncryptedPsuAuthentication`, `_link.updateAdditionalPsuAuthentication`, `_link.updateAdditionalEncryptedPsuAuthentication`, `_link.startAuthorisationWithPsuAuthentication` oder `_link.startAuthorisationWithEncryptedPsuAuthentication` in der Antwort (3.1.2.a.2.2 HTTP BODY) auf die Initiierung (3.1.2.a.1 Aufruf durch TPP) bzw. der Antwort (3.1.2.b.2.2 HTTP BODY) auf die Nachlieferung der User-Id (3.1.2.b.1 Aufruf). Der Unterschied dieser beiden Links ist die im Link angegebene Autorisierungs-Ressource. Letzterer wird bei expliziter Anlage eines Autorisierungsendpunktes verwendet und enthält `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations`. Durch den notwendigen POST Aufruf wird nun der Autorisierungs-Endpunkt erzeugt und die `authorisationId` retourniert, mithin ein zweistufiger Prozess. Erstere enthält, da hier impliziert eine Autorisierungs-Ressource erstellt wurde, `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations/{authorisationId}`, mithin ein einstufiger Prozess. Erstere ist daher im Zusammenhang mit `TPP-Explicit-Authorisation-Preferred=true` zu sehen, mithin hauptsächlich bei Sammel-Zeichnungen, Zweitere hauptsächlich für vom TPP gewünschte Individual-Zeichnung.

Wird die gleichzeitige Lieferung der PSU-ID zugelassen, kann die Identifizierung und Authentifizierung in einem Schritt vorgenommen werden.

3.1.2.c.1 Aufruf durch TPP

Sofern die `authorisationId` noch unbekannt ist, zunächst zu deren Erlangung der Aufruf von entweder
POST `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations` (siehe 3.1.2.e Anlage Autorisierungs-Endpunkt) oder
GET `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations` (siehe 3.1.2.f Abfrage Authorisation-Identifizierung).

PATCH `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations/{authorisationId}`

3.1.2.c.1.1 **HTTP HEADER**

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer
PSU-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-ID
PSU-Corporate-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer für Geschäftskonten
PSU-Corporate-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-Corporate-ID
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.c.1.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
psuData	{.}	Mandatory	password	String	Conditional	Die statische oder dynamische PIN o.ä. des PSU
			encryptedPassword	String	Conditional	Die verschlüsselte statische oder dynamische o.ä. PIN des PSU
			additionalPassword	String	Conditional	Zusätzliche statische oder dynamische o.ä. PIN des PSU
			additionalEncryptedPassword	String	Conditional	Zusätzliche verschlüsselte statische oder dynamische o.ä. PIN des PSU

3.1.2.c.2 **Antwort vom ASPSP****3.1.2.c.2.1** **HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
ASPSP-SCA-Approach	String	Conditional	Einen der Folgewerte. EMBEDDED DECOUPLED REDIRECT Bei OAUTH wird REDIRECT zurück gegeben
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.c.2.2HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
scaStatus	String	Mandatory				received psuAuthenticated
chosenScaMethod	{.}	Conditional	Wenn durch ASPSP bereits festgelegt wurde und mit angegebener Methode die Autorisierung durchgeführt werden soll. Siehe Element challengeData			
			authenticationType	String	Mandatory	SMS_OTP CHIP_OTP PHOTO_OTP PUSH_OTP
			authenticationVersion	String	Mandatory	Version der Methode
			authenticationMethodId	String Max35	Mandatory	Id der Methode
			name	String	Mandatory	Vom PSU oder ASPSP festgelegter Name für diese SCA-Methode
			explanation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
challengeData	{.}	Conditional	Sofern für die gewählte SCA-Methode Daten an den TPP zu übermitteln sind. Siehe Element chosenScaMethod			
			conditional	String	Optional	Base64 encodiertes PNG-Image mit maximal 512kB zur Anzeige für den PSU
			conditional	[String+]	Optional	Array mit Challenge-Daten
			conditional	String	Optional	URI zum OTP-Image
			conditional	Integer	Optional	Maximale Länge der einzugebenden Daten
			conditional	String	Optional	characters oder integer
conditional	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist			

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis		
scaMethods	[.+]	Conditional	{.}	var	var	SCA Methoden, die grundsätzlich zur Auswahl stehen. Siehe Element <code>chosenScaMethod</code> zum Inhalt eines Methoden-Objekts		
_links	{.}	Conditional	status	URI	Conditional	Adresse, an der der consent Status abgerufen werden kann, siehe 3.1.2.l Abfrage Consent-Status.		
			scaRedirect	URI	Conditional	Wenn TPP TPP-Redirect-Preferred auf true gesetzt hatte oder Redirect vorgeschrieben wird		
			scaOAuth	URI	Conditional	OAuth2 Redirect, Server Konfiguration gemäß Metadata Spezifikation		
			Bei Kollektivzeichnung (mehrere <code>authorisationId</code>) ist die enthaltene <code>authorisationId</code> die zur User-Id passende. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.					
			updateAdditionalPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.		
			updateAdditionalEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.		
			updateProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.		
			selectAuthenticationMethod	URI	Conditional	Wenn Auswahl des für diesen PSU in diesem Prozess verfügbaren Autorisierungsmethode noch nicht erfolgte. Siehe 3.1.2.d Auswahl Autorisierungsmethode..		
authoriseTransaction	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN. Siehe 3.1.2.g Autorisierung.					
psuMessage	String Max512	Optional				Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist		

3.1.2.c.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.d Auswahl Autorisierungsmethode

Die fehlende Auswahl der Autorisierungsmethode wird signalisiert durch die Existenz von `_link.selectAuthenticationMethod` oder `_link.startAuthorisationWithAuthenticationMethodSelection` in der Antwort (3.1.2.a.2.2 HTTP BODY) auf die Initiierung (3.1.2.a.1 Aufruf durch TPP) bzw. der Antwort (3.1.2.b.2.2 HTTP BODY) auf die Nachlieferung der User-Id (3.1.2.b.1 Aufruf durch TPP) oder der Antwort (3.1.2.c.2.2 HTTP BODY) auf die Nachlieferung der User-Credentials (3.1.2.c.1 Aufruf durch TPP). Der Unterschied dieser beiden Links ist die im Link angegebene Autorisierungs-Resource. Letzterer wird bei expliziter Anlage eines Autorisierungsendpunktes verwendet und enthält `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations`. Durch den notwendigen POST Aufruf wird nun der Autorisierungs-Endpunkt erzeugt und die `authorisationId` retourniert, mithin ein zweistufiger Prozess. Erstere enthält, da hier impliziet eine Autorisierungs-Resource erstellt wurde, `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations/{authorisationId}`, mithin ein einstufiger Prozess. Erstere ist daher im Zusammenhang mit `TPP-Explicit-Authorisation-Preferred=true` zu sehen, mithin hauptsächlich bei Sammel-Zeichnungen, Zweitere hauptsächlich für vom TPP gewünschte Individual-Zeichnung.

3.1.2.d.1 **Aufruf durch TPP**

Sofern die `authorisationId` noch unbekannt ist, zunächst zu deren Erlangung der Aufruf von entweder POST `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations` (siehe 3.1.2.e Anlage Autorisierungs-Endpunkt) oder GET `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations` (siehe 3.1.2.f Abfrage Authorisation-Identifizier.).

PATCH `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations/{authorisationId}`

3.1.2.d.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.d.1.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
authenticationMethodId	String	Mandatory				Vom ASPSP im Element scaMethods vergebene Id der vom TPP gewählten Autorisierungs-Methode wie übermittelt in 3.1.2.a.2.2 HTTP BODY bzw. 3.1.2.b.2.2 HTTP BODY oder 3.1.2.c.2.2 HTTP BODY.

3.1.2.d.2 **Antwort vom ASPSP****3.1.2.d.2.1** **HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
ASPSP-SCA-Approach	String	Conditional	Einen der Folgewerte. EMBEDDED DECOUPLED REDIRECT Bei OAUTH wird REDIRECT zurück gegeben
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.d.2.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
scaStatus	String	Mandatory				received scaMethodSelected

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
chosenScaMethod	{.}	Conditional	authenticationType	String	Mandatory	SMS_OTP CHIP_OTP PHOTO_OTP PUSH_OTP
			authenticationVersion	String	Mandatory	Version der Methode
			authenticationMethodId	String Max35	Mandatory	Id der Methode
			name	String	Mandatory	Vom PSU oder ASPSP festgelegter Name für diese SCA-Methode
			explanation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
challengeData	{.}	Conditional	Sofern für die gewählte SCA-Methode Daten an den TPP zu übermitteln sind. Siehe Element chosenScaMethod			
			image	String	Optional	Base64 encodiertes PNG-Image mit maximal 512kB zur Anzeige für den PSU
			data	[String+]	Optional	Array mit Challenge-Daten
			imageLink	String	Optional	URI zum OTP-Image
			otpMaxLength	Integer	Optional	Maximale Länge der einzugebenden Daten
			otpFormat	String	Optional	characters oder integer
additionalInformation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist			
_links	{.}	Conditional	status	URI	Conditional	Adresse, an der der consent Status abgerufen werden kann, siehe 3.1.2.I Abfrage Consent-Status.
			scaRedirect	URI	Conditional	Wenn TPP TPP-Redirect-Preferred auf true gesetzt hatte oder Redirect vorgeschrieben wird
			scaOAuth	URI	Conditional	OAuth2 Redirect, Server Konfiguration gemäß Metadata Spezifikation
			Bei Kollektivzeichnung (mehrere authorisationId) ist die enthaltene authorisationId die zur User-Id passende. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.			
			updatePsuIdentification	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung noch nicht angegeben, d.h. Verfügernummer. Siehe 3.1.2.b Nachlieferung User-Id.
			updatePsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateAdditionalPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.
updateAdditionalEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.			

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
			updateProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.
			authoriseTransaction	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN. Siehe 3.1.2.g Autorisierung.
psuMessage	String Max512	Optional				Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist

3.1.2.d.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.e Anlage Autorisierungs-Endpoint

Die Aufforderung wird signalisiert durch die Existenz von `_link.startAuthorisation` bzw. `_link.startAuthorisationWith...` in der Antwort (3.1.2.a.2.2 HTTP BODY) auf die Initiierung (3.1.2.a.1 Aufruf durch TPP). Durch den notwendigen POST Aufruf wird nun der Autorisierungs-Endpoint erzeugt und die `authorisationId` retourniert.

Bei Kollektivzeichnung (mehrere `authorisationId`) ist die enthaltene `authorisationId` die zur User-Id passende. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.

3.1.2.e.1 Aufruf durch TPP

POST `https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations`

3.1.2.e.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-44665440000
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer
PSU-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-ID
PSU-Corporate-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer für Geschäftskonten
PSU-Corporate-ID-Type	String	Conditional	Wenn ASPSP mehrere zu unterscheidende ID hat und die Unterscheidung einfordert, nur mit PSU-Corporate-ID
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
In BerlinGroup als Erratum vorgesehen. Insbesondere im Zusammenhang mit 5 Kollektivzeichnung.			
TPP-Redirect-Preferred	Boolean	Optional	true false
TPP-Redirect-URI	String	Conditional	Mandatory, wenn TPP-Redirect-Preferred=true, sonst ignoriert. Siehe 2.5 URLs.
TPP-Nok-Redirect-URI	String	Optional	Wenn TPP-Redirect-Preferred=true, sonst ignoriert. Siehe 2.5 URLs.
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute			
TPP-Notification-URI	String	Conditional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus und 2.5 URLs.
TPP-Notification-Statuses	String	Conditional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.e.2 Antwort vom ASPSP**3.1.2.e.2.1 HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
ASPSP-SCA-Approach	String	Conditional	Einen der Folgewerte. EMBEDDED DECOUPLED REDIRECT Bei OAUTH wird REDIRECT zurück gegeben
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.e.2.2**HTTP BODY**(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
scaStatus	String	Mandatory				received started finalised failed exempted
authorisationId	String	Mandatory				Zu User-Id und consentId passende authorisationId
_links	{.}	Mandatory	status	URI	Conditional	Adresse, an der der consent Status abgerufen werden kann, siehe 3.1.2.l Abfrage Consent-Status.
			scaRedirect	URI	Conditional	Wenn TPP TPP-Redirect-Preferred auf true gesetzt hatte oder Redirect vorgeschrieben wird
			scaOAuth	URI	Conditional	OAuth2 Redirect, Server Konfiguration gemäß Metadata Spezifikation
			Bei Kollektivzeichnung (mehrere authorisationId) ist die enthaltene authorisationId die zur User-Id passende. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.			
			updatePsuIdentification	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung noch nicht angegeben, d.h. Verfügernummer. Siehe 3.1.2.b Nachlieferung User-Id.
			updatePsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateAdditionalPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
			updateAdditionalEncryptedPsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. verschlüsselter PIN (statischer oder dynamischer). Siehe 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials.
			updateProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.
			authoriseTransaction	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN.
scaMethods	[.]	Conditional	{.}	var	var	SCA Methoden, die grundsätzlich zur Auswahl stehen. Siehe Element chosenScaMethod zum Inhalt eines Methoden-Objekts
chosenScaMethod	{.}	Conditional	Wenn der PSU identifiziert ist und durch angegebener Methode die Autorisierung durchgeführt werden soll. Siehe Element challengeData			
			authenticationType	String	Mandatory	SMS_OTP CHIP_OTP PHOTO_OTP PUSH_OTP
			authenticationVersion	String	Mandatory	Version der Methode
			authenticationMethodId	String Max35	Mandatory	Id der Methode
			name	String	Mandatory	Vom PSU oder ASPSP festgelegter Name für diese SCA-Methode
			explanation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
challengeData	{.}	Conditional	Sofern für die gewählte SCA-Methode Daten an den TPP zu übermitteln sind. Siehe Element chosenScaMethod			
			image	String	Optional	Base64 encodiertes PNG-Image mit maximal 512kB zur Anzeige für den PSU
			data	[String+]	Optional	Array mit Challenge-Daten
			imageLink	String	Optional	URI zum OTP-Image
			otpMaxLength	Integer	Optional	Maximale Länge der einzugebenden Daten
			otpFormat	String	Optional	characters oder integer
psuMessage	String Max512	Optional				Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist

3.1.2.e.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.f Abfrage Authorisation-Identifizier**3.1.2.f.1 Aufruf durch TPP**

GET https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations

3.1.2.f.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.f.2 Antwort vom ASPSP**3.1.2.f.2.1 HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.f.2 HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
authorisationIds	[String+]	Mandatory				Array der mit dieser consentId verbundenen authorisationIds. Mehrere authorisationId regelmäßig nur bei Kollektivzeichnung. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.

3.1.2.f.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.g Autorisierung**3.1.2.g.1 Aufruf durch TPP**

PATCH https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations/{authorisationId}

3.1.2.g.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppiertes, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.g.1.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
scaAuthenticationData	String	Mandatory				SCA Authentifizierungs-Daten abhängig von der gewählten Methode. Binäre Daten sind Base64 zu kodieren.

3.1.2.g.2 **Antwort vom ASPSP****3.1.2.g.2.1** **HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.g.2.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
scaStatus	String	Mandatory				received psuAuthenticated

3.1.2.g.3 **Fehlerfall**

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.h Abfrage SCA-Status**3.1.2.h.1** **Aufruf durch TPP**

GET https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/authorisations/{authorisationId}

3.1.2.h.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.h.2 **Antwort vom ASPSP**3.1.2.h.2.1 HTTP HEADER

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.h.2 HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
scaStatus	String	Mandatory				received psuAuthenticated

3.1.2.h.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.i Lese generelle Kontoliste**Dieser Prozess kann und darf nicht mit dem EMBEDDED Flow durchgeführt werden!**

Das Lesen einer generellen Kontoliste (als Ersatz zur Angabe von IBAN) ist ein eigener Prozess, bei dem zunächst ein consent eingeholt wird, der exakt der Einrichtung anderer consent für AIS-Zugänge folgt. Im zweiten Schritt kann dann mit dem consent die Kontoliste abgefragt werden. Daher werden hier nur die abweichenden Prozess-Schritte bzw. Daten zu anderen AIS-Zugängen dokumentiert. Alle anderen Schritte folgen der Beschreibung zu AIS in den Kapiteln 0 Je Kombination von TPP und PSU darf es nur einen Consent geben, der wiederholt Informationen abrufen kann. Ein ggf. existierender Consent wird nach erfolgreicher Autorisierung unabhängig adressierter Konten auf expired gesetzt! Einmalige Consents dürfen keine Auswirkung auf andere Consents haben. Die Wiederholbarkeit wird durch das Element `recurringIndicator` im body (siehe 3.1.2.a.1.2 HTTP BODY) des Requests festgelegt.

Einrichtung des Consent bis einschließlich 3.1.2.h Abfrage SCA-Status sowie 3.1.2.n Lese Kontoliste des Consent.

3.1.2.i.1 Einrichtung des consent**3.1.2.i.1.1 HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
access	{.}	Mandatory	availableAccounts	String	Mandatory	allAccounts
recurringIndicator	Boolean	Mandatory				false
validUntil	String	Mandatory				ISODate, der Tag der Anfrage, sicherheitshalber möglicherweise auch "morgen", insbesondere rundum Mitternacht/Tageswechsel
frequencyPerDay	Integer	Mandatory				1
combinedServiceIndicator	Boolean	Mandatory				true false Für kombinierten PIS AIS Prozess, z.B. AIS Kontoliste vor PIS Auftrag. In Österreich nicht verwendet. Daher unabhängig vom Wert immer als "false" betrachtet.

3.1.2.j Zuordnung zu einer Sammel-Zeichnung

Sofern die Zeichnung mehrerer Aufträge, und damit auch von consents, vom ASPSP unterstützt werden, werden die übermittelten consents ohne der Notwendigkeit des Bekanntseins des PSU zu einer Sammlung hinzugefügt. Die auf diese Sammlung ausgeführte Identifikation, Authentifikation und Autorisierung werden dabei an die in der Sammlung enthaltenen Aufträge angewendet. Weiteres siehe 3.2.3 Sammel-Zeichnung.

3.1.2.k Abfrage Consent-Objekt

Die zurückgegebenen Informationen liefern die Sicht des ASPSP auf diesen consent, enthalten somit ggf. bereits korrigierte Werte, z.B. für validUntil. Ein nicht weiter verwendbarer consent trägt einen entsprechenden Status in consentStatus.

3.1.2.k.1 Aufruf durch TPP

GET https://{bank[{service}]}v1/consents/{consentId}

3.1.2.k.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppiertes, hexadezimaler 16 Byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.k.2 Antwort vom ASPSP**3.1.2.k.2.1 HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.k.2.2 HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis			
access	{.}	Mandatory	accounts	[{}+]	Conditional	Konten Array, leeres Array nicht erlaubt, Elemente je Konto			
						iban	String	Conditional	IBAN des Kontos
						bban	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
						pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
						maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
						msisdn String Conditional In Österreich ungenutzt
						currency String Optional ISO 4217 3 Alpha Code
			balances	[{.}+]	Conditional	Konten Array, leeres Array nicht erlaubt, Elemente gleich accounts
			transactions	[{.}+]	Conditional	Konten Array, leeres Array nicht erlaubt, Elemente gleich accounts
recurringIndicator	Boolean	Mandatory				true false
validUntil	String	Mandatory				ISODate
frequencyPerDay	Integer	Mandatory				
lastActionDate	String	Mandatory				ISODate, Datum der letzten Aktion, die Auswirkung auf consentStatus hatte, gleichgültig des ändernden Kanals
consentStatus	String	Mandatory				received rejected partiallyAuthorised valid revokedByPsu expired terminatedByTpp

3.1.2.k.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.l Abfrage Consent-Status

3.1.2.l.1 Aufruf durch TPP

GET https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}/status

3.1.2.1.1 **HTTP HEADER**

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppiertes, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.1.2 **Antwort vom ASPSP****3.1.2.1.2.1** **HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.1.2.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
consentStatus	String	Mandatory				received rejected partiallyAuthorised valid revokedByPsu expired terminatedByTpp

3.1.2.1.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.m Lösche Consent**3.1.2.m.1 Aufruf durch TPP**

DELETE https://{bank[service]}/v1/consents/{consentId}

3.1.2.m.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute			
TPP-Notification-URI	String	Conditional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus und 2.5 URLs.
TPP-Notification-Statuses	String	Conditional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.m.2 Antwort vom ASPSP**3.1.2.m.2.1 HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
204	No Content

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.m.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.n Lese Kontoliste des Consent**3.1.2.n.1 Aufruf durch TPP**

GET https://{bank[service]}/v1/accounts[?withBalance=true|false]

Der Query-Parameter kann -entsprechend der Unterstützung durch den ASPSP- von diesem entsprechend ignoriert werden.

3.1.2.n.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
Consent-ID	String	Mandatory	Die vom ASPSP vergebenen consentId
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer, wenn Aufruf aktiv durch PSU initiiert wurde

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.n.2 Antwort vom ASPSP

3.1.2.n.2.1

HTTP HEADER

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.n.2.2

HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
accounts	[.+]	Mandatory				Ein oder mehrere account Objekte wie in 3.1.2.o.2.2 HTTP BODY.

3.1.2.n.3

Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.o Lese Kontodetails**3.1.2.o.1 Aufruf durch TPP**

GET https://{bank[service]}/v1/accounts/{accountId} [withBalance=true|false]

Der Query-Parameter kann -entsprechend der Unterstützung durch den ASPSP- von diesem entsprechend ignoriert werden.

3.1.2.o.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppiertes, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
Consent-ID	String	Mandatory	Die vom ASPSP vergebenen ConsentId
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer, wenn Aufruf aktiv durch PSU initiiert wurde
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorisation	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.o.2 Antwort vom ASPSP**3.1.2.o.2.1 HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.o.2.2**HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
account	{.}	Mandatory	currency	String	Mandatory	Kontowährung, ISO 4217 3 Alpha Code
			resourceId	String	Conditional	Wird für die accountId in Aufrufen vom TPP verwendet
			balances	[{.}+]	Conditional	Array von Salden gleich 3.1.2.p.2.2 HTTP BODY balances
			iban	IBAN	Optional	IBAN
			bban	BBAN	Optional	BBAN wird in Österreich nicht benutzt
			bic	BICFI	Optional	BIC
			msisdn	String Max35	Optional	Falls das Konto mittels registrierter Mobil-Nummer für Zahlungsinitiierung genutzt werden kann
			cashAccountType	String	Optional	Gemäß ISO: CASH, CHAR, COMM, TAXE, CISH, TRAS, SACC, CACC, SVGS, ONDP, MGLD, NREX, MOMA, LOAN, SLRY, ODFT Die PSD2 bezieht sich ausschließlich auf Zahlungskonten, die Auswahl ist entsprechend zu beurteilen.
			name	String Max35	Optional	Von ASPSP oder PSU (im Onlinebanking) vergebener Name des Kontos
			product	String Max35	Optional	ASPSP Produktname des Kontos
			linkedAccounts	String Max70	Optional	Zahlungskonto assoziiert mit Kartenzahlungen. Bereich Kartenzahlungen In Österreich nicht verwendet.
			usage	String Max4	Optional	PRIV, ORGA Klassifizierung von Privat-/Geschäfts-Konten
			details	String Max140	Optional	Textlich gegebene Charakteristik des Kontos seitens ASPSP
			status	String	Optional	enabled, deleted, blocked
_links	{.}	Optional	Bei entsprechend vorliegender Berechtigung des TPP:			
			balances	URI	Conditional	Adresse des Abrufs von Salden
			transactions	URI	Conditional	Adresse des Abrufs von Transaktionen

3.1.2.o.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.p Lese Salden**3.1.2.p.1 Aufruf durch TPP**

GET https://{bank[service]}/v1/accounts/{accountId}/balances

3.1.2.p.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
Consent-ID	String	Mandatory	Die vom ASPSP vergebenen consentId
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer, wenn Aufruf aktiv durch PSU initiiert wurde
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorisation	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.p.2 Antwort vom ASPSP**3.1.2.p.2.1 HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.p.2.2**HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis			
account	{.}	Mandatory	iban	String	Conditional	IBAN des Kontos			
			bban	String	Conditional	In Österreich ungenutzt			
			pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt			
			maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt			
			msisdn	String	Conditional	In Österreich ungenutzt			
			currency	String	Optional	ISO 4217 3 Alpha Code			
balances	[{}+]	Conditional	Array von Salden bestehend aus						
			balanceAmount	{.}	Mandatory	currency	String	Mandatory	ISO 4217 3 Alpha Code
						amount	String	Mandatory	Vorzeichenbehaftetes Dezimal
			balanceType	String	Mandatory	closingBooked expected openingBooked interimAvailable forwardAvailable nonInvoiced			
						creditLimitIncluded	Boolean	Optional	true false
			lastChangeDateTime	ISO Date Time	Optional	Letzte Änderung entsprechend balanceType			
			referenceDate	ISODate	Optional	Datum entsprechend balanceType			
			lastCommittedTransaction	String Max35	Optional	enrtyReference der letzten Transaktion entsprechend balanceType			

3.1.2.p.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.q Lese Umsatzliste**3.1.2.q.1 Aufruf durch TPP**

GET https://{bank[{{service}}]}/v1/accounts/{accountId}/transactions[?{{query-parameters}}]

query-parameters sind ein oder mehrere Name=Wert Paare aus
 dateFrom=ISODate, dateTo=ISODate, entryReferenceFrom=Referenz(String),
 bookingStatus=booked|pending|both, deltaList=true|false und withBalance=true|false

Query-Parameter können -entsprechend der Unterstützung durch den ASPSP- von diesem entsprechend ignoriert werden.

3.1.2.q.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
Consent-ID	String	Mandatory	Die vom ASPSP vergebenen consentId
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer, wenn Aufruf aktiv durch PSU initiiert wurde

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Accept	String	Optional	<p>Standardmäßig liefert der ASPSP die Daten in der von ihm dokumentierten Form zur Verfügung. Der TPP kann eine oder mehrere Präferenzen zum Format angeben, möglicherweise inklusive einer Gewichtung (z.B. Accept: application/xml; q=1.0, application/json; q=0.6, */*; q=0.1). Diese Angaben können vom ASPSP ignoriert werden. Die Accept Notation erfolgt in üblicher Weise. Dabei steht application/json für das in der BerlinGroup spezifizierte Format application/xml für ein ISO camt.05x Format application/text für ein SWIFT MT 94x Format (in Österreich via API nicht unterstützt)</p> <p>Für ISO und SWIFT-Formate gibt es mehrere Möglichkeiten, die sich mit Standard Mime-Types (noch) nicht ausdrücken lassen. Dazu wären bei der IANA entsprechende Typen zu registrieren. Da ISO und SWIFT die jeweiligen Eigentümer der Formate sind, müssten diese diesen Prozess vornehmen. In der BerlinGroup werden Überlegungen zu eigenen Notationen diskutiert.</p> <p>Für Österreich werden in der Zwischenzeit für die Differenzierung folgende Möglichkeiten zugelassen</p> <p>application/xml+52.001.02 application/xml+53.001.02 application/xml+54.001.02</p>
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorisation	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.q.2 Antwort vom ASPSP

3.1.2.q.2.1

HTTP HEADER

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	<p>application/json application/xml</p> <p>Für Österreich werden in der Zwischenzeit für die Differenzierung folgende Möglichkeiten zugelassen</p> <p>application/xml+52.001.02 application/xml+53.001.02 application/xml+54.001.02</p>
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.q.2.2HTTP BODY

Variante 1

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis			
account	{.}	Optional	iban	String	Conditional	IBAN des Kontos			
			bban	String	Conditional	In Österreich ungenutzt			
			pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt			
			maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt			
			msisdn	String	Conditional	In Österreich ungenutzt			
			currency	String	Optional	ISO 4217 3 Alpha Code			
transactions	{.}	Optional	booked	{[.]+}	Conditional	Array mit Transaktionsdetails wie im Element transactionsDetails in 3.1.2.r.2.2 HTTP BODY. Enthalten, wenn gebuchte Umsätze in der durch Defaultwerte und/oder Pfadparameter bestimmten Auswahl enthalten sind, insbesondere wenn bookingStatus booked oder both ist			
			pending	{[.]+}	Optional	Array mit Transaktionsdetails wie im Element transactionsDetails in 3.1.2.r.2.2 HTTP BODY. Enthalten, wenn zu avisierende Umsätze in der durch Defaultwerte und/oder Pfadparameter bestimmten Auswahl enthalten sind, insbesondere wenn bookingStatus pending oder both ist			
			_links	{.}	Optional	account	URI	Mandatory	Link zum Abruf der Einzelheiten des Kontos
						first	URI	Optional	Link zur ersten Seite der Umsatzliste bei umfangreichen, in "Seiten" geteilten Antworten. Die dazu notwendige Linkgestaltung liegt in der Hoheit des ASPSP.
						next	URI	Optional	Link zur nächsten Seite der Umsatzliste bei umfangreichen, in "Seiten" geteilten Antworten. Die dazu notwendige Linkgestaltung liegt in der Hoheit des ASPSP.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis			
						previous	URI	Optional	Link zur vorhergehenden Seite der Umsatzliste bei umfangreichen, in "Seiten" geteilten Antworten. Die dazu notwendige Linkgestaltung liegt in der Hoheit des ASPSP.
						last	URI	Optional	Link zur letzten Seite der Umsatzliste bei umfangreichen, in "Seiten" geteilten Antworten. Die dazu notwendige Linkgestaltung liegt in der Hoheit des ASPSP.
balances	{..}+	Optional	Array von Salden bestehend aus						
			balanceAmount	{..}	Mandatory	currency	String	Mandatory	ISO 4217 3 Alpha Code
						amount	String	Mandatory	Vorzeichenbehaftetes Dezimal
			balanceType	String	Mandatory	closingBooked expected openingBooked interimAvailable forwardAvailable nonInvoiced			
			creditLimitIncluded	Boolean	Optional	true false			
			lastChangeDateTime	ISO Date Time	Optional	Letzte Änderung entsprechend balanceType			
			referenceDate	ISODate	Optional	Datum entsprechend balanceType			
lastCommittedTransaction	String Max35	Optional	entryReference der letzten Transaktion entsprechend balanceType						
_links	{..}	Optional	download	URI	Conditional	Link zum Download der Daten, insbesondere bei umfangreichen Daten. Das Element _links soll entweder das einzige der Antwort oder nicht vorhanden sein. Das Format des Downloads wird in den Header Daten des Downloads mitgegeben.			

Variante 2**(Content-Type: application/xml)**oder **application/xml+52.001.02 / application/xml+53.001.02 / application/xml+54.001.02**

Format entsprechend Vorgabe/Dokumentation des ASPSP oder Auswahl aus vom ASPSP offerierten Möglichkeiten.

```
<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02" ...>
<...> ... <...> ...
<...> ... <...>
</Document>
```

3.1.2.q.3 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.r Lese Umsatzdetails**3.1.2.r.1 Aufruf durch TPP**

GET https://{bank[service]}/v1/accounts/{accountId}/transactions/{transactionId}

3.1.2.r.1.1**HTTP HEADER**

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
Consent-ID	String	Mandatory	Die vom ASPSP vergebenen consentId
PSU-ID	String	Conditional	Verfüger-Nummer, wenn Aufruf aktiv durch PSU initiiert wurde
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorisation	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.r.2 Antwort vom ASPSP**3.1.2.r.2.1 HTTP HEADER**

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.1.2.r.2.2 HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis						
transactionsDetails	{.}	Optional	transactionAmount	{.}	Mandatory	currency	String	Mandatory	ISO 4217 3 Alpha Code			
						amount	String	Mandatory	Vorzeichenbehaftetes Dezimal			
			creditorAccount	{.}	Conditional			Conditional	Im Fall einer Debit-Buchung, d.h. eingehende Lastschrift und selbstinitiierte Überweisung			
									iban	String	Conditional	IBAN des Kontos
									bban	String	Conditional	ggf. bei NoneSEPA
									pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
									maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
									msIsdn	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
									currency	String	Optional	ISO 4217 3 Alpha Code
			debtorAccount	{.}	Conditional			Conditional	Im Fall einer Credit-Buchung, d.h. eingehende Gutschrift und selbstinitiierte Lastschriften			
									iban	String	Conditional	IBAN des Kontos
									bban	String	Conditional	ggf. bei NoneSEPA
									pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
									maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
msIsdn	String	Conditional							In Österreich ungenutzt			
currency	String	Optional	ISO 4217 3 Alpha Code									

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis			
			creditorName	String Max70	Optional	Im Fall einer Debit-Buchung, d.h. eingehende Lastschrift und selbstinitiierte Überweisung Name des Begünstigten bzw. Lastschriftseinreichers			
			creditorId	String Max35	Optional	Im Fall einer Debit-Buchung, d.h. eingehende Lastschrift und selbstinitiierte Überweisung Id des Begünstigten bzw. Lastschriftseinreichers			
			ultimateCreditor	String Max70	Optional	Name der Referenzpartei des Begünstigten bzw. Lastschriftseinreichers			
			debtorName	String Max70	Optional	Im Fall einer Credit-Buchung, d.h. eingehende Gutschrift und selbstinitiierte Lastschriften Name des Auftraggebers bzw. Bezogenen			
			ultimateDebtor	String Max70	Optional	Name der Referenzpartei des Auftraggebers bzw. Bezogenen			
			remittanceInformationUnstructured	String Max140	Optional	Text aus der UnstructuredRemittanceInformation			
			remittanceInformationStructured	String	Optional	CreditorReferenz aus dem Ref Element der StructuredRemittanceInformation			
			purposeCode	String	Optional	Code aus dem Purpose Element			
			bookingDate	ISODate	Optional	Buchungsdatum			
			valueDate	ISODate	Optional	Valutadatum			
			currencyExchange	[{}+]	Optional	Falls Kontowährung und Transaktionswährung ungleich waren die zur Umrechnung angewandten Kurse. Array von Kursinformationen bestehend aus			
						sourceCurrency	String	Mandatory	Transaktions- oder Zwischen-Währung
						targetCurrency	String	Mandatory	Zwischen- oder Konto-Währung
						unitCurrency	String	Mandatory	Basiswährung der angewendeten Kurstabelle
exchangeRate	String	Mandatory				Wechselkurs			
quotationDate	ISODate	Mandatory				Datum der Kursfixierung			
contractIdentification	String	Optional	Vertragsnummer eines vereinbarten Kurses						
endToEndId	String Max35	Optional	Auftraggeberreferenz aus dem EndToEndId Element						

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis			
			mandateId	String Max35	Optional	Im Fall einer Debit-Buchung Name des Auftraggebers bzw. Bezogenen			
			checkId	String Max35	Optional	Schecknummer aus Scheckbelastung und ggf. Scheckgutschrift			
			bank TransactionCode	String	Optional	Zusammengesetzter String aus den Inhalten der Elemente der BankTransactionCode- Struktur auf Zeilenebene in der Form DomainCode-FamilyCode-SubFamilyCode z.B. PMNT-RCDDT-ESCT			
			entryReference	String Max35	Optional	Zeilenreferenznummer aus der EntryReference. Innerhalb der API zur Unterstützung der Requestparameter deltaList mit entryReferenceFrom verwendet.			
			transactionId	String	Optional	Eindeutige Referenz zu diesem Umsatz aus der AccountServicerReference der Kontozeile. Innerhalb der API für die Abfrage von Umsatzdetails verwendet.			
			additional Information	String Max512	Optional	Zusätzliche Buchungstexte des Agents			
			_links	{.}	Optional	transaction Details	URI	Conditional	Falls eine transactionId gegeben wurde der Link zum Aufruf von 3.1.2.r Lese Umsatzdetails.
In Österreich nicht verwendete Attribute									
			proprietaryBank TransactionCode	String Max35	Optional	Ursprünglich in MT-Formaten genutzter Code			
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute									
			creditorAgent	String BIC	Conditional	BIC des Agents des Creditors			
			debtorAgent	String BIC	Conditional	BIC des Agents des Debtors			
			creditorAgent OtherId	String	Conditional	Sofern der Agent des Creditors keine BIC hat			
			creditorAgent IdType	String	Conditional	Typ der Id bzw. ISO 3166 2 Alpha Code des Landes CHIPS CHAPS FEDWIRE NATCHA ...			
			debtorAgent OtherId	String	Conditional	Sofern der Agent des Debtors keine BIC hat			

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis			
			debtorAgent IdType	String	Conditional	Typ der Id bzw. ISO 3166 2 Alpha Code des Landes CHIPS CHAPS FEDWIRE NATCHA ...			
			creditorAddress	{.}	Conditional	country	String	Mandatory	ISO 3166 2 Alpha Code des Landes
						street	String	Optional	Straße
						building Number	String	Optional	Hausnummer
						postalCode	String	Optional	Postleitzahl, Postcode, Ortscode ...
			debtorAddress	{.}	Conditional	country	String	Conditional	ISO 3166 2 Alpha Code des Landes
						street	String	Conditional	Straße
						building Number	String	Conditional	Hausnummer
						postalCode	String	Conditional	Postleitzahl, Postcode, Ortscode ...
			originalAmount	{.}	Conditional	currency	String	Mandatory	ISO 4217 3 Alpha Code
						amount	String	Mandatory	Vorzeichenbehaftetes Dezimal

3.1.2.r.3**Fehlerfall**

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

3.1.2.s Beispiele

3.1.2.s.1 **Komplette Einrichtung**

3.1.2.s.1.1 Request Einrichtung

request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product
POST <https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/consents>

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:45 GMT
Accept: application/json
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *
Cache-Control: max-age=0
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Content-Length: 313

PSU bezogene header

PSU-IP-Address: 66.213.34.56
PSU-IP-Port: 33547
PSU-User-Agent: Mozilla/5.0 (windows NT 10.0; WOW64; rv:60.0) Gecko/20100101 Firefox/60.0
PSU-Accept: text/html,application/xhtml+xml,application/xml;q=0.9,*/*;q=0.8
PSU-Accept-Charset: UTF-8
PSU-Accept-Encoding: gzip, deflate, br
PSU-Accept-Language: de,en-US;q=0.7,en;q=0.3
PSU-Http-Method: https
PSU-ID: 324635464

TPP bezogene header

X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
TPP-Notification-URI: <https://notifications.supertpp.org/1/consents/923758603863>
TPP-Notification-Statuses: SCA, LAST

Fachliche Daten

```
{"access":{
"accounts":[{"iban":"AT876543210987654321","currency":"EUR"}],
"balances":[{"iban":"AT876543210987654321","currency":"EUR"}],
"transactions":[{"iban":"AT876543210987654321","currency":"EUR"}]},
"recurringIndicator":"true",
"validUntil":"9999-12-31",
"frequencyPerDay":"4",
"combinedServiceIndicator":"false"}
```

3.1.2.s.1.2Response Einrichtung

HTTP/1.1 201 Created

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:46 GMT

Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)

Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin

Cache-Control: max-age=0

Location: /xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872

Content-Type: application/json; charset=UTF-8

Content-Length: 370

TPP bezogene header

X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000

ASPSP bezogene header

ASPSP-Notification-Support: false

Fachliche Daten

```
{"consentId":"7628376792376872",
"consentStatus":"psuIdentified",
"_links":{"
"self":"/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872",
"status":"/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872/status",
"updatePsuAuthentication":"/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872/authorisations/8324585723580597"},
"psuMessage":"Identifizieren Sie sich mit der Ihnen gerade zugesandten Sicherheits-PIN"}
```

3.1.2.s.1.3Nachlieferung User-Credentials

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction/identification  
PATCH https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872/authorisations/8324585723580597
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:54 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 33
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: fadeeec1-024d-4971-9d1d-1a3404a7c592
```

Fachliche Daten

```
{"psuData":{"password":"J68zUv"}}
```

3.1.2.s.1.4Response Nachlieferung

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:55 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 336
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: fadeeec1-024d-4971-9d1d-1a3404a7c592
```

ASPSP bezogene header

```
ASPSP-SCA-Approach: EMBEDDED
```

Fachliche Daten

```
{"scaStatus":"psuAuthenticated",  
"psuMessage":"Erlauben Sie den Zugriff auf Kontostand und Umsätze mit der Ihnen gerade zugesandten TAN",  
"_links":{"  
"status":"/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872/status",  
"authoriseTransaction":"/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872/authorisations/8324585723580597"}}}
```

3.1.2.s.1.5Request Autorisierung

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction/identification  
PATCH https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872/authorisations/8324585723580597
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:29 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 34
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

Fachliche Daten

```
{"scaAuthenticationData":"7uR4q1"}
```

3.1.2.s.1.6Response Autorisierung

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:31 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 25
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

Fachliche Daten

```
{"scaStatus":"finalised"}
```

3.1.2.s.1.7Abfrage Consentobject

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification  
GET https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:33 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 46a5870b-911b-49b5-bc89-b8c0a170afb3
```

3.1.2.s.1.8Response Consentobject

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:34 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 332
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 46a5870b-911b-49b5-bc89-b8c0a170afb3
```

Fachliche Daten

```
{"access":{  
  "accounts":[{"iban":"AT876543210987654321","currency":"EUR"}],  
  "balances":[{"iban":"AT876543210987654321","currency":"EUR"}],  
  "transactions":[{"iban":"AT876543210987654321","currency":"EUR"}]},  
  "recurringIndicator":"true",  
  "validUntil":"2019-05-15",  
  "frequencyPerDay":"4",  
  "lastActionDate":"2019-02-14",  
  "consentStatus":"valid"}
```

3.1.2.s.2 Generelle Kontoliste

3.1.2.s.2.1 Request Einrichtung

request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product
POST <https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/consents>

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:45 GMT
Accept: application/json
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *
Cache-Control: max-age=0
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Content-Length: 158

PSU bezogene header

PSU-IP-Address: 66.213.34.56
PSU-IP-Port: 33547
PSU-User-Agent: Mozilla/5.0 (Windows NT 10.0; WOW64; rv:60.0) Gecko/20100101 Firefox/60.0
PSU-Accept: text/html,application/xhtml+xml,application/xml;q=0.9,*/*;q=0.8
PSU-Accept-Charset: UTF-8
PSU-Accept-Encoding: gzip, deflate, br
PSU-Accept-Language: de,en-US;q=0.7,en;q=0.3
PSU-Http-Method: https
PSU-ID: 324635464

TPP bezogene header

X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
TPP-Notification-URI: <https://notifications.supertpp.org/1/consents/923758603863>
TPP-Notification-Statuses: SCA, LAST
TPP-Redirect-URI: <https://service.supertpp.org/consents/923758603863/rAck>
TPP-Nok-Redirect-URI: <https://service.supertpp.org/consents/923758603863/rNack>

Fachliche Daten

```
{"access":{
  "availableAccounts":"allAccounts",
  "recurringIndicator":"false",
  "validUntil":"9999-12-31",
  "frequencyPerDay":"1",
  "combinedServiceIndicator":"false"}
```

3.1.2.s.2.2**Response Einrichtung**

HTTP/1.1 201 Created

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:46 GMT
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin
Cache-Control: max-age=0
Location: /xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Content-Length: 284
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
```

ASPSP bezogene header

```
ASPSP-Notification-Support: true
ASPSP-Notification-Statuses: SCA
ASPSP-SCA-Approach: REDIRECT
```

Fachliche Daten

```
{"consentId":"7628376792376872",
"consentStatus":"psuIdentified",
"_links":{"
"self":"/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872",
"status":"/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872/status",
"scaRedirect":"/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872/authorisations/8324585723580597/userInterface"}}}
```

3.1.2.s.2.3**TPP Notification 1**

```
request-method http-method://host(tpp)/version/function/identification
POST https://notifications.supertpp.org/1/consents/923758603863
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:47 GMT
Cache-Control: max-age=0
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Content-Length: 97
```

Fachliche Daten

```
{"consentId":"7628376792376872",
"authorisationId":"8324585723580597",
"scaStatus":"psuIdentified"}
```

3.1.2.s.2.4TPP Notification 2

```
request-method http-method://host(tpp)/version/function/identification  
POST https://notifications.supertpp.org/1/consents/923758603863
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:08 GMT  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 100
```

Fachliche Daten

```
{"consentId": "7628376792376872",  
  "authorisationId": "8324585723580597",  
  "scaStatus": "psuAuthenticated"}
```

3.1.2.s.2.5TPP Notification 3

```
request-method http-method://host(tpp)/version/function/identification  
POST https://notifications.supertpp.org/1/consents/923758603863
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:56 GMT  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 125
```

Fachliche Daten

```
{"consentId": "7628376792376872",  
  "scaStatus": "finalised",  
  "_links": {  
    "status": "/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872/status"}}
```

3.1.2.s.2.6Abfrage Consentobject

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification  
GET https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/consents/7628376792376872
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:01 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 46a5870b-911b-49b5-bc89-b8c0a170afb3
```

3.1.2.s.2.7Response Consentobject

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:03 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 177
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 46a5870b-911b-49b5-bc89-b8c0a170afb3
```

Fachliche Daten

```
{"access":{  
  "availableAccounts":"allAccounts",  
  "recurringIndicator":"false",  
  "validUntil":"2019-02-14",  
  "frequencyPerDay":"1",  
  "lastActionDate":"2019-02-14",  
  "consentStatus":"valid"}
```

3.1.2.s.2.8Abfrage Kontoliste

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product  
GET https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/accounts
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:04 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 133ed36a-fb02-4d4f-920f-4d67aef77f96  
Consent-ID: 7628376792376872
```

3.1.2.s.2.9Response Kontoliste

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:03 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 377
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 133ed36a-fb02-4d4f-920f-4d67aef77f96
```

Fachliche Daten

```
{"accounts":{  
  "account":{"currency":"EUR","iban":"AT876543210987654321","usage":"PRIV","status":"enabled","resourceId":"975024184924"},  
  "account":{"currency":"EUR","iban":"AT466543273574323474","usage":"PRIV","status":"enabled","resourceId":"189845252365"},  
  "account":{"currency":"EUR","iban":"AT176543200454327456","usage":"PRIV","status":"enabled","resourceId":"574563846934"}}}
```

3.1.2.s.3 Lese Umsatzliste

3.1.2.s.3.1 Request Umsatzliste

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction?filter
GET https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/accounts/189845252365/transactions?bookingStatus=both&withBanlance=true&deltaList=true
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:45 GMT
Accept: application/json
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *
Cache-Control: max-age=0
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
Consent-ID: 7628376792376872
```

3.1.2.s.3.2 Response Umsatzliste

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:48 GMT
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin
Cache-Control: max-age=0
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Content-Length: 3587
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
```

Fachliche Daten

```
{"account":{"currency":"EUR","iban":"AT466543273574323474"},
"balances":[
{"balanceType":"openingBooked","balanceAmount":{"currency":"EUR","amount":"2713.4"},"referenceDate":"2019-02-14"},
{"balanceType":"closingBooked","balanceAmount":{"currency":"EUR","amount":"2152.72"},"referenceDate":"2019-02-14"},
{"balanceType":"expected","balanceAmount":{"currency":"EUR","amount":"1964.19"},"referenceDate":"2019-02-15"}],
"transactions":{"booked":[
{"transactionAmount":{"currency":"EUR","amount":"-251.34"},
"creditorAccount":{"iban":"AT184754563635635678"},
"creditorName":"Hafner Manuel Freising",
"remittanceInformationStructured":"396572393467",
```

```
"endToEndId": "Kaminreparatur",
"bookingDate": "2019-02-13",
"valueDate": "2019-02-13",
"entryReference": "3530574892857982578",
"transactionId": "3530574892857982578",
"bankTransactionCode": "PMNT-ICDT-ESCT",
"additionalInformation": "Überweisung",
{"transactionAmount": {"currency": "EUR", "amount": "-194.83"},
"creditorAccount": {"iban": "DE72957284895783674747"},
"creditorName": "Deutsche Bundesbahn",
"creditorId": "DE76356347538353",
"mandateId": "345640B3633ZT3",
"remittanceInformationUnstructured": "743574386368 Muenchen-Hamburg 27.03.2019",
"bookingDate": "2019-02-13",
"valueDate": "2019-02-13",
"entryReference": "3648793450370305937",
"transactionId": "3648793450370305937",
"bankTransactionCode": "PMNT-RDDT-ESDD",
"additionalInformation": "Lastschrift",
{"transactionAmount": {"currency": "EUR", "amount": "-238.68"},
"originalAmount": {"currency": "USD", "amount": "-270.46"},
"currencyExchange": {
"sourceCurrency": "EUR",
"targetCurrency": "USD",
"unitCurrency": "EUR",
"quotationDate": "2019-02-13",
"exchangeRate": "1.13315"},
"creditorAccount": {"bban": "693757683985"},
"creditorAgent": "FRTZUSWA435",
"creditorName": "Hammersmith Inc.",
"creditorAddress": "1326 Canwood Drive, CA 45562, US",
"remittanceInformationUnstructured": "Martin Schöneicher, Inv# 123453423, Thx",
"endToEndId": "Corvette Ersatzteile",
"bookingDate": "2019-02-13",
"valueDate": "2019-02-13",
"entryReference": "8463794476737676345",
"transactionId": "8463794476737676345",
"bankTransactionCode": "PMNT-ICDT-XBCT",
"additionalInformation": "Auslands-Überweisung",
{"transactionAmount": {"currency": "EUR", "amount": "-12.3"},
"creditorName": "superbank AG",
"remittanceInformationUnstructured": "Überweisung US, Wechselspesen u Provision",
"bookingDate": "2019-02-14",
"valueDate": "2019-02-13",
"entryReference": "3346453823263457367",
```

```

"transactionId":"3346453823263457367",
"bankTransactionCode":"ACMT-MCOP-CHRG",
"additionalInformation":"Spesen/Gebühren"},
{"transactionAmount":{"currency":"EUR","amount":"136.47"},
"debtorAccount":{"iban":"AT251657674147449499"},
"debtorName":"Maria Reithuber",
"remittanceInformationUnstructured":"Danke für's Auslegen",
"endToEndId":"Auslage von Martin S.",
"bookingDate":"2019-02-14",
"valueDate":"2019-02-14",
"entryReference":"4856465768967584736",
"transactionId":"4856465768967584736",
"bankTransactionCode":"PMNT-RCDT-ESCT",
"additionalInformation":"Gutschrift"}],
"pendig":[
{"transactionAmount":{"currency":"EUR","amount":"-188.53"},
"creditorAccount":{"iban":"DE72957284895783674747"},
"creditorName":"Deutsche Bundesbahn",
"creditorId":"DE76356347538353",
"mandateId":"345640B3633ZT3",
"remittanceInformationUnstructured":"934627623752 Hamburg-Stuttgart 08.04.2019",
"bookingDate":"2019-02-14",
"valueDate":"2019-02-15",
"entryReference":"4926346334633625727",
"transactionId":"4926346334633625727",
"bankTransactionCode":"PMNT-RDDT-ESDD",
"additionalInformation":"Lastschrift"}]}}

```

3.1.3 PIIS

Die BerlinGroup API definiert für den Prozess lediglich das Lesen der Verfügbarkeit eines konkreten Betrags. Der hierfür notwendige Consent des PSU ist entsprechend PSD2 schriftlich beim betroffenen ASPSP einzureichen. Die beim ASPSP existierende consentId der eigenen Berechtigungsverwaltung, die einen Textvergleich mit dem Namen -und weiteren Daten- des PIIS erspart, wird dabei weder direkt an den PIIS übermittelt noch in der Anfrage zwingend mitgegeben. Daher haben sich die österreichischen ASPSP entschlossen, den PIIS-Prozess der BerlinGroup bereits aus den ExtendedServices Version V2 umzusetzen, um hier ebenfalls die einfache Prüfbarkeit eines vorliegenden Consents prüfen zu können.

Siehe 4.1 PIIS mit Consent.

3.2 Optional

Optional ist hier zu verstehen als dass diese Möglichkeit davon abhängt, ob der jeweilige ASPSP diese Funktionalität in seinem Online-Banking anbietet oder nicht. Bietet er sie dort an, kann seitens eines TPP eine Behinderung und Ungleichbehandlung argumentiert werden, was im wesentlichen darauf hinaus läuft, das alle jene quasi verpflichtend anzubieten sind, die auch im Online-Banking verfügbar sind.

3.2.1 Periodische Zahlungen

Eine Periodische Zahlung ist im Sprachgebrauch die Einrichtung eines Dauerauftrages. Die Verantwortung für die gemäß Zeitplan zu initiiierenden Zahlungen liegt nach der Einrichtung damit beim jeweiligen ASPSP.

Neben den Daten zur durchzuführenden Zahlung (die den Vorgaben gemäß 3.1.1.a Einreichung einer Zahlung folgen) werden die Daten und Einstellungen zum Zeitplan benötigt. Diese werden in der Variante 1 (siehe 3.1.1.a.1.2 HTTP BODY) mit im BODY übermittelt, in der Variante 2 ist ein gemischter Inhalt zu übermitteln. Ansonsten gilt der gesamte Ablauf wie unter 3.1.1 PIS beschrieben, allerdings ohne 3.1.1.m Terminzahlung. Bei 3.1.1.l Abfrage Zahlungsstatus kann freilich nichts über die Zahlung auf Grundlage der periodischen Zahlung beauskunftet werden, hier bezieht sich der Status auf die Einreichung der periodischen Zahlung, wodurch daher der maximal zu erreichende Status ACCP ist. Im Übrigen wird bei allen Endpunkten `/payments` immer jeweils durch `/periodic-payments` ersetzt. Mithin:

```

POST https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}
GET https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}/{paymentId}
POST https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations
GET https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations
PATCH https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations/{authorisationId}
GET https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations/{authorisationId}
GET https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}/{paymentId}/status
DELETE https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}/{paymentId}
POST https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}/{paymentId}/cancellation-authorisation
GET https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}/{paymentId}/cancellation-authorisation
PATCH https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}/{paymentId}/cancellation-authorisation/
                                                                    {authorisationId}
GET https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}/{paymentId}/cancellation-authorisation/
                                                                    {authorisationId}

```

3.2.1.a Einreichung einer periodischen Zahlung**3.2.1.a.1 Aufruf durch TPP**

Siehe Einleitung 3.2.1 Periodische Zahlungen und 3.1.1.a.1 Aufruf durch TPP.

POST `https://{bank[service]}/v1/periodic-payments/{payment-product}`

3.2.1.a.1.1HTTP HEADER

Siehe 3.1.1.a.1.1 HTTP HEADER.

Abweichend:

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json multipart/form-data; boundary={boundary-string}

3.2.1.a.1.2HTTP BODY

Siehe 3.1.1.a.1.2 HTTP BODY.

Zusätzlich in **Variante 1 und 2**

(Content-Type: application/json)

(Content-Type: multipart/form-data; boundary={boundary-string})

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
startDate	ISODate	Mandatory				Tag der Erstausführung Keine Ausführung vor diesem Tag, siehe Element executionRule. Häufig wird hier nur ein zukünftiges Datum, nicht jedoch das Datum der Einreichung akzeptiert.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
frequency	String	Mandatory				Je nach Akzeptanz durch den ASPSP Daily täglich Weekly wöchentlich EveryTwoWeeks 14-täglich Monthly monatlich EveryTwoMonths 2-monatlich Quarterly vierteljährlich SemiAnnual halbjährlich Annual jährlich
dayOfExecution	String Max2	Conditional				Am Tag x der Periode in frequency. Ignoriert für Daily. Einbeziehung von startDate für Perioden größer monatlich. Beispiele: Weekly 3-> Immer Mittwochs (1 = Montags) Monthly 28-> Immer 28. des Monats Monthly 29 u. 30-> Immer 29. O. 30. des Monats außer Februar, dort ultimo Monthly 31-> Immer ultimo EveryTwoMonths 31-> Immer ultimo des Monats aus startDate Quarterly 31-> Immer ultimo des Monats aus startDate SemiAnnual 17-> Immer 17. des Monats aus startDate Annual 23-> Immer 23 des Monats aus startDate
executionRule	String	Optional				Je nach Akzeptanz durch den ASPSP Ausführung, wenn Tag der Periode auf Bankfeiertag fällt: following am ersten Banktag danach preceding am letzten Banktag davor
endDate	ISODate	Optional				Tag der Letztausführung Keine Ausführung nach diesem Tag, siehe Element executionRule. Muß nicht exakt auf einen Tag der Periode fallen.

Variante 1
(Content-Type: application/json)

Abweichend:

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
requestedExecutionDate	ISODate	Conditional				Durchführungsdatum. Siehe 3.1.1.m Terminzahlung. Inhalt ignoriert

3.2.1.a.2 Fehlerfall

Wie in 3.1.1.a.3 Fehlerfall.

Alles weitere siehe Einleitung 3.2.1 Periodische Zahlungen und 3.1.1 PIS.

3.2.2 Zahlung von Beständen

Die Zahlung von Beständen ist im Sprachgebrauch ein Sammler oder Batch, der hauptsächlich im Business-Banking genutzt wird. Typisch ist dabei die Zahlung von vielen Einzeltransaktionen mit nur einer (Gesamt)Belastung am Auftraggeberkonto. Es gibt jedoch auch die Beauftragung mit einem solchen Bestand, dessen Einzelzahlungen jedoch zu einer entsprechenden Anzahl von Belastungen am Auftraggeberkonto führen, für die Kontendarstellung wird der Sammler also aufgelöst.

Die Daten der Einzelaufträge in einem Sammler entsprechen dabei jenen jenen aus 3.1.1.a Einreichung einer Zahlung, wobei einige dieser Daten herausgezogen werden und damit nicht bei jeder Einzelzahlung anzugeben sind.

Der Gesamtablauf entspricht dem der Einzelzahlung wie unter 3.1.1 PIS beschrieben, allerdings wird bei allen Endpunkten /payments immer jeweils durch /bulk-payments ersetzt. Mithin:

```

POST https://{bank[{service}]} /v1/bulk-payments/{payment-product}
GET https://{bank[{service}]} /v1/bulk-payments/{payment-product}/{paymentId}
POST https://{bank[{service}]} /v1/bulk-payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations
GET https://{bank[{service}]} /v1/bulk-payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations
PATCH https://{bank[{service}]} /v1/bulk-payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations/{authorisationId}
GET https://{bank[{service}]} /v1/bulk-payments/{payment-product}/{paymentId}/authorisations/{authorisationId}
GET https://{bank[{service}]} /v1/bulk-payments/{payment-product}/{paymentId}/status
DELETE https://{bank[{service}]} /v1/bulk-payments/{payment-product}/{paymentId}
POST https://{bank[{service}]} /v1/bulk-payments/{payment-product}/{paymentId}/cancellation-authorisation
GET https://{bank[{service}]} /v1/bulk-payments/{payment-product}/{paymentId}/cancellation-authorisation
PATCH https://{bank[{service}]} /v1/bulk-payments/{payment-product}/{paymentId}/cancellation-authorisation/
                                         {authorisationId}
GET https://{bank[{service}]} /v1/bulk-payments/{payment-product}/{paymentId}/cancellation-authorisation/
                                         {authorisationId}

```

3.2.2.a Einreichung eines Bestands3.2.2.a.1 Aufruf durch TPP

Siehe Einleitung 3.1.1.a Einreichung einer Zahlung und 3.1.1.a.1 Aufruf durch TPP.

POST `https://{bank[service]}/v1/bulk-payments/{payment-product}`

3.2.2.a.1.1HTTP HEADER

Siehe 3.1.1.a.1.1 HTTP HEADER.

3.2.2.a.1.2HTTP BODY

Siehe 3.1.1.a.1.2 HTTP BODY.

Variante 1

(Content-Type: application/json)

Abweichend, je Einzelzahlung nicht mehr verfügbar

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
debtorAccount		NV				Konto des Debtors
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute der BerlinGroup						
requestedExecutionDate		NV				Durchführungsdatum.
Für <code>payment-product</code> gleich instant-sepa-credit-transfers						
requestedExecutionTime		NV				Zeitpunkt, wann die Instantüberweisung ausgeführt werden soll.

Neue Elemente

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
payments	{.}	Mandatory				Array von Einzelzahlungen gemäß 3.1.1.a.1.2 HTTP BODY, jedoch ohne die je Einzelzahlung nicht mehr verfügbaren Elemente, siehe oben
paymentInformationId	String Max35	Mandatory				Bestandsreferenz

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
batchBookingPreferred	Boolean	Optional				true false, true für Gesamt-, false für Einzel-Buchung Wunsch, die Einzelzahlungen gesamt oder aufgelöst zu buchen. Siehe Einleitung 3.2.2 Zahlung von Beständen. Kann vom ASPSP ignoriert werden, wobei dann der beim Auftraggeberkonto hinterlegte Prozess verwendet wird

Erneut zugefügte Elemente, die nun für alle Einzelzahlungen in payments gelten

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
debtorAccount	{.}	Mandatory	iban	String	Conditional	IBAN des Kontos des Debtors
			bban	String	Conditional	Auftraggeberkonto, daher in Österreich ungenutzt
			pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			msisdn	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
			currency	String	Optional	ISO 4217 3 Alpha Code
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute der BerlinGroup						
requestedExecutionDate	ISODate	Conditional				Durchführungsdatum
Für payment-product gleich instant-sepa-credit-transfers						
requestedExecutionTime	ISODate Time	Conditional				Zeitpunkt, wann die Instantüberweisung ausgeführt werden soll.

3.2.2.a.2 Fehlerfall

Wie in 3.1.1.a.3 Fehlerfall.

Alles weitere siehe Einleitung 3.1.1.a Einreichung einer Zahlung und 3.1.1 PIS.

3.2.3 *Sammel-Zeichnung*

Eine Sammelzeichnung bündelt hinterlegte Aufträge zu einem Korb von Aufträgen, die dann gesamthaft gezeichnet werden. Gesamthaft insofern, als dass dabei die Zeichnung auf alle im Korb befindlichen Aufträge angewendet wird. Der Korb selbst ist dabei also nur ein Bündelungselement für die Verteilung einer Zeichnung an die zugeordneten Aufträge, die in weiterer Folge ihren Autorisierungsstatus ändern. Der Korb-Status bietet neben den eigenen Statuswerten wie "Erhalten" oder "Gelöscht" auch Statuswerte an, die etwas von den Statüs der enthaltenen Aufträgen durchscheinen lassen. Diese Statuswerte geben Auskunft über entweder der Notwendigkeit weiterer Zeichnungen im Rahmen von Kollektivzeichnungen (siehe 5 Kollektivzeichnung) oder dem Abschluß des Zeichnungsvorganges insofern, dass keine weitere Zeichnung notwendig ist.

Ein Auftrag ist dabei nicht nur als Zahlung zu verstehen. In einen Korb können alle angebotenen Aufträge gelegt werden, sofern der ASPSP nichts anderes definiert. So kann ein Korb durchaus aus ein oder mehreren Einzelaufträgen, Beständen, Terminzahlungen, Daueraufträgen und/oder diversen Consents bestehen.

3.2.3.a Technischer Ablauf

Nach der Initiierung von Aufträgen (im Sinne der Einleitung dieses Kapitels) werden alle Aufträge durch Nennung ihrer jeweiligen Id zu einem Korb gebündelt. Dabei kann der PSU noch unbekannt sein, da durch die Authentifizierung zum Korb diese auf die enthaltenen Aufträge angewendet wird, genau so, wie auch die Autorisierung. Die Rückmeldung an den TPP wird in diesem ersten Schritt also ein "Erhalten" oder ein Error Response sein.

Der Korb kann in seinem Inhalt nicht weiter geändert werden. Sollen Aufträge entfernt oder zugefügt werden, ist technisch dieser Korb zu löschen und ein neuer passender anzulegen.

Sofern noch keine Authentifizierung stattfand, ist eine `/authorisations` Resource des Korbs anzulegen und es folgt ein Zeichnungsprozess exakt wie bei allen anderen in diesem Dokument beschriebenen Aufträgen. Die enthaltenen Aufträge erhalten dadurch individuelle `/authorisations` Ressourcen sofern sie noch keine erhalten haben. Nach Übermittlung der ggf. noch nicht übermittelten Authorisierungsdaten und der Autorisierungs-Daten im letzten Schritt dieses Prozesses wird die Zeichnung auf alle enthaltenen Aufträge angewendet. Deren Autorisierungsstatus ändert sich dadurch gegebenenfalls, der Status des Korbes signalisiert entweder "weitere Zeichnung notwendig" oder "keine weitere Zeichnung notwendig". Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.

Erlangt ein Auftrag im Korb den Status der vollständigen Zeichnung, wird er entsprechend ausgeführt. Kann eine Autorisierung auf einen Auftrag nicht angewendet werden, bleibt dessen Autorisierungsstatus nicht verändert, die individuellen Autorisierungsstatüs können über die individuellen `/authorisations` Ressourcen abgerufen werden. Ebenfalls sind individuelle Autorisierungen über diese individuellen `/authorisations` Ressourcen durchgeführt werden.

Der Ablauf erfolgt wie unter 3.1.1.a Einreichung einer Zahlung bis 3.1.1.n Lösche Zahlung (ohne 3.1.1.m Terminzahlung) bzw. 3.1.2.a Einrichtung des Consent bis 3.1.2.m Lösche Consent oder deren Entsprechungen aus 4.1 PIIS mit Consent. Hier werden nur die abweichenden Dateninhalte beschrieben und der Einfachheit halber Bezüge lediglich zur Zahlungsinitiierung gegeben, obwohl sie zur Consent-Gewinnung genau so gälten.

Für diesen Service ergeben sich die Endpunkte zu

```
POST https://{bank[service]}/v1/signing-baskets
GET https://{bank[service]}/v1/signing-baskets/{basketId}
POST https://{bank[service]}/v1/signing-baskets/{basketId}/authorisations
GET https://{bank[service]}/v1/signing-baskets/{basketId}/authorisations
PATCH https://{bank[service]}/v1/signing-baskets/{basketId}/authorisations/{authorisationId}
GET https://{bank[service]}/v1/signing-baskets/{basketId}/authorisations/{authorisationId}
GET https://{bank[service]}/v1/signing-baskets/{basketId}/status
DELETE https://{bank[service]}/v1/signing-baskets/{basketId}
```

3.2.3.b Einrichtung einer Sammlung

3.2.3.b.1 **Aufruf durch TPP**

POST https://{bank[service]}/v1/signing-baskets

3.2.3.b.1.1 HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
paymentIds	[String+]	Optional				Nicht leeres Array zuzuordnender Zahlungen mittels paymentId
consentIds	[String+]	Optional				Nicht leeres Array zuzuordnender Consents mittels consentId

3.2.3.b.2 Antwort vom ASPSP**3.2.3.b.2.1****HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code	
201	Created	Standard Antwort bei Resource-Erzeugung
200	OK	Kann z.B. nach timeout verwendet werden, da keine neue Resource angelegt wurde

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
Location	String	Mandatory	Adresse der erzeugten Resource, d.h. z.B. https://{bank[{service}]} /v1/signing-baskets/{basketId}
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
ASPSP-SCA-Approach	String	Conditional	Sofern der Autorisierungs-Prozess bereits bekannt ist, z.B. weil es nur einen gibt oder die PSU-ID bereits übermittelt ist und sich daraus ein Autorisierungs-Prozess ergibt, einen der Folgewerte. Siehe auch im body <code>_links.startAuthorisationWithAuthenticationMethodSelection</code> EMBEDDED DECOUPLED REDIRECT Bei OAUTH wird REDIRECT zurück gegeben
Zusätzliche in Österreich verwendbare Attribute			
ASPSP-Notification-Support	Boolean	Optional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus und 2.5 URLs.
ASPSP-Notification-Statuses	String	Optional	Vermeidung von Polling, insbesondere bei Redirect und Decoupled. Siehe 4.2 Push für Autorisierungsstatus.
Weitere Standard http Header Elemente			

3.2.3.b.2.2**HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
basketId	String	Mandatory				Die ID der erzeugten Resource, gleich paymentId aus Location im Header
transactionStatus	Code	Mandatory				RCVD für Received. Im Falle der Nicht-Akzeptanz siehe 3.2.3.b.3 Fehlerfall.
_links	{.}	Mandatory	self	URI	Conditional	Adresse der erzeugten Resouce, gleich der Angabe in Location im Header
			startAuthorisation	URI	Conditional	Anlage des Autorisierungsendpunktes. Siehe 3.1.1.e Anlage Autorisierungs-

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
						Endpunkt.
			start AuthorisationWith PsuIdentification	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung noch nicht angegeben, d.h. Verfügernummer. Siehe 3.1.1.b Nachlieferung User-Id.
			start AuthorisationWith PsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			start AuthorisationWith Encrypted PsuAuthentication	URI	Conditional	Wenn PSU Authentifizierung noch nicht angegeben, d.h. PIN (statischer oder dynamischer). Siehe Siehe 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials.
			start AuthorisationWith ProprietaryData	URI	Conditional	Wenn ASPSP spezifischen Daten noch nicht angegeben. Beschreibung in der Dokumentation des ASPSP.
			start AuthorisationWith Authentication MethodSelection	URI	Conditional	Wenn Auswahl des für diesen PSU in diesem Prozess verfügbaren Autorisierungsmethode noch nicht erfolgte. Siehe Element scaMethods.
			start AuthorisationWith Transaction Authorisation	URI	Conditional	Wenn PSU Identifizierung und Authentifizierung sowie Autorisierungsmethode festgelegt sind, Abschluss des Autorisierungsprozesses durch Übergabe der Autorisierungsdaten, z.B. TAN.
scaMethods	[.+]	Conditional	{.}	var	var	SCA Methoden, die grundsätzlich zur Auswahl stehen. Siehe Element chosenScaMethod zum Inhalt eines Methoden-Objekts
chosenScaMethod	{.}	Conditional	Wenn der PSU identifiziert ist und durch angegebener Methode die Autorisierung durchgeführt werden soll. Siehe Element challengeData			
			authentication Type	String	Mandatory	SMS_OTP CHIP_OTP PHOTO_OTP PUSH_OTP
			authentication Version	String	Mandatory	Version der Methode
			authentication MethodId	String Max35	Mandatory	Id der Methode
			name	String	Mandatory	Vom PSU oder ASPSP festgelegter Name für diese SCA-Methode
			explanation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
challengeData	{.}	Conditional	Sofern für die gewählte SCA-Methode Daten an den TPP zu übermitteln sind. Siehe Element chosenScaMethod			
			image	String	Optional	Base64 encodiertes PNG-Image mit maximal 512kB zur Anzeige für den PSU
			data	[String+]	Optional	Array mit Challenge-Daten
			imageLink	String	Optional	URI zum OTP-Image

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
			otpMaxLength	Integer	Optional	Maximale Länge der einzugebenden Daten
			otpFormat	String	Optional	characters oder integer
			additionalInformation	String	Optional	Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
psuMessage	String Max512	Optional				Text, der dem PSU vom TPP anzuzeigen ist
tppMessages	[{}+]	Optional	category	String	Mandatory	WARNING
			code	String	Mandatory	Siehe 3.2.3.b.3.3 Message Codes.
			path	String	Conditional	Pfad zum verursachenden Element in Request-Message
			text	String Max512	Optional	Langbeschreibung der Warnung

3.2.3.b.3 Fehlerfall

3.2.3.b.3.1

HTTP HEADER

HTTP Response Code	Message Code
diverse	Siehe 3.2.3.b.3.3 Message Codes.

Variante 1 (proprietär)

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
Weitere Standard http Header Elemente			

Variante 2 (RFC7807)

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/problem+json
Weitere Standard http Header Elemente			

3.2.3.b.3.2**HTTP BODY**

Variante 1 (proprietär)

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
tppMessages	{[..]+}	Mandatory	category	String	Mandatory	ERROR
			code	String	Mandatory	Siehe 3.2.3.b.3.3 Message Codes.
			path	String	Conditional	Pfad zum Fehler verursachenden Element in Request-Message
			text	String Max512	Optional	Langbeschreibung des Problems
_links	{.}	Optional	var	URI	Optional	Nächster Schritt für einen erfolgreichen Abschluss gemäß Kontext

Variante 2 (RFC7807)

(Content-Type: application/problem+json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
type	String Max70	Mandatory				Relative URI zu einer Seite mit spezifischer Fehlererklärung passend zu code
code	String Max70	Mandatory				Siehe 3.2.3.b.3.3 Message Codes.
title	String Max70	Optional				Kurzbeschreibung
detail	String Max512	Optional				Langbeschreibung
additionalErrors	{[..]+}	Optional	code	String Max70	Mandatory	Siehe 3.2.3.b.3.3 Message Codes.
			title	String Max70	Optional	Kurzbeschreibung
			detail	String Max512	Optional	Langbeschreibung
_links	{.}	Optional	var	URI	Optional	Nächster Schritt für einen erfolgreichen Abschluss gemäß Kontext

3.2.3.b.3 *Message Codes*

HTTP Response Code	Message Code		
400	RESOURCE_UNKNOWN (if data error) The addressed resource is unknown relative to the TPP	SESSIONS_NOT_SUPPORTED The combined service flag may not be used with this ASPSP	
	SCA_METHOD_UNKNOWN Addressed SCA method in the Authentication Method Select Request is unknown or cannot be matched by the ASPSP with the PSU	FORMAT_ERROR Format of certain request fields are not matching the XS2A requirements. An explicit path to the corresponding field might be added in the return message	PARAMETER_NOT_SUPPORTED The parameter is not supported by the API provider. This code should only be used for parameters that are described as "optional if supported by API provider."
	PARAMETER_NOT_CONSISTENT Parameters submitted by TPP are not consistent. This applies only for query parameters.	SERVICE_INVALID (if data error) The addressed service is not valid for the addressed resources or the submitted data	RESOURCE_EXPIRED (if data error) The addressed resource is associated with the TPP but has expired, not addressable anymore.
	RESOURCE_BLOCKED The addressed resource is not addressable by this request, since it is blocked e.g. by a grouping in a signing basket	REFERENCE_MIX_INVALID The used combination of referenced objects is not supported in the ASPSPs signing basket function.	
	PERIOD_INVALID Requested time period out of bound	TIMESTAMP_INVALID Timestamp not in accepted time period	
401	TOKEN_UNKNOWN The OAuth2 token cannot be matched by the ASPSP relative to the TPP	TOKEN_EXPIRED The OAuth2 token is associated to the TPP but has expired and needs to be renewed	TOKEN_INVALID The OAuth2 token is associated to the TPP but is not valid for the addressed service/resource
	CERTIFICATE_INVALID The contents of the signature/corporate seal certificate are not matching PSD2 general PSD2 or attribute requirements	CERTIFICATE_EXPIRED Signature/corporate seal certificate is expired	PSU_CREDENTIALS_INVALID The PSU-ID cannot be matched by the addressed ASPSP or is blocked, or a password resp. OTP was not correct. Additional information might be added
	CERTIFICATE_REVOKED Signature/corporate seal certificate has been revoked by QSTP	CERTIFICATE_MISSING Signature/corporate seal certificate was not available in the request but is mandated for the corresponding	CERTIFICATE_BLOCKED Signature/corporate seal certificate has been blocked by the ASPSP
	SIGNATURE_INVALID Application layer eIDAS Signature for TPP authentication is not correct	SIGNATURE_MISSING Application layer eIDAS Signature for TPP authentication is mandated by the ASPSP but is missing	CORPORATE_ID_INVALID The PSU-Corporate-ID cannot be matched by the addressed ASPSP
403	SERVICE_BLOCKED This service is not reachable for the addressed PSU due to a channel independent blocking by the ASPSP. Additional information might be given by the ASPSP	RESOURCE_EXPIRED (if path error) The addressed resource is associated with the TPP but has expired, not addressable anymore.	CONSENT_UNKNOWN (if path error) The Consent-ID cannot be matched by the ASPSP relative to the TPP.
	RESOURCE_UNKNOWN (if path error) The addressed resource is unknown relative to the TPP		

HTTP Response Code	Message Code	
404	RESOURCE_UNKNOWN (if account id in path) The addressed resource is unknown relative to the TPP	
405	SERVICE_INVALID (if wrong http method) The addressed service is not valid for the addressed resources or the submitted data	
409	STATUS_INVALID The addressed resource does not allow additional authorisation.	REFERENCE_STATUS_INVALID At least one of the references is already fully authorised.

3.2.3.c Abfrage Sammlungsobjekt

Im Rahmen von Kollektivzeichnungen spielen Berechtigungen eine entscheidende Rolle. Hier wird lediglich eine Liste von Ids retourniert, die keinerlei Inhaltsinformationen liefern. Auch die Abfrage nach Transaktionsstatus und SCA-Status der enthaltenen Aufträge liefert keine Inhaltsinformationen. Einzig die Auslieferung von Auftrags-Objekten liefert Inhaltsinformationen, die ggf. vom jeweiligen PSU einer Kollektivzeichnung nicht eingesehen werden dürfen. Diese Aspekte sind in der gegenwärtigen Version der API nicht hinreichend berücksichtigt und technisch verankert, hier soll in der nächsten Version der API seitens der BerlinGroup nachgebessert werden. In der Zwischenzeit wird man darauf vertrauen müssen, dass der Servicevertrag zwischen TPP und Corporate User vorsieht, im Rahmen von Sammlungen keine Auftragsobjekte an den gerade zugreifenden PSU auszuliefern, bis auch für diesen Vorgang eine Authentication über die API technisch erforderlich ist.

3.2.3.c.1 Aufruf durch TPP

GET `https://{bank[service]}/v1/signing-baskets/{basketId}`

3.2.3.c.1.1 **HTTP HEADER**

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppiertes, hexadezimaler 16 Byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.2.3.c.2 **Antwort vom ASPSP****3.2.3.c.2.1** **HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

3.2.3.c.2.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
transactionStatus	String	Mandatory				RCVD Received Solange keine Zeichnung zu einem der enthaltenen Aufträge erfolgte, also unmittelbar nach Anlage der Sammlung
						ACTC AcceptedTechnicalValidation Alle enthaltenen Aufträge wurden ausreichend gezeichnet
						RJCT Rejected Alle enthaltenen Aufträge wurden abgelehnt
						Folgender Code ist für Kollektivzeichnungen gedacht. Conditional Siehe auch 5

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
						Kollektivzeichnung.
						PATC PartiallyAcceptedTechnicalCorrect Kollektivzeichnungen nicht vollständig, alternativ siehe 3.1.1.h Abfrage SCA-Status. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.
paymentIds	[String+]	Optional				Nicht leeres Array zuzuordnender Zahlungen mittels paymentId
consentIds	[String+]	Optional				Nicht leeres Array zuzuordnender Consents mittels consentId
_links	{.}	Optional	var	URI	Optional	Links zu weiteren Informationen z.B. auf einzelne SCA-Status enthaltener Aufträge oder auf nächste Autorisierungsschritte

3.2.3.c.3 Fehlerfall

Wie in 3.2.3.c.3 Fehlerfall.

3.2.3.d Abfrage Sammlungsstatus

3.2.3.d.1 Aufruf durch TPP

GET https://{bank[service]}/v1/signing-baskets/{basketId}/status

3.2.3.d.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
Weitere Standard http Header Elemente			

3.2.3.d.2 Antwort vom ASPSP**3.2.3.d.2.1 HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten

Weitere Standard http Header Elemente

3.2.3.d.2.2 HTTP BODY

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
transactionStatus	String	Mandatory				RCVD Received Solange keine Zeichnung zu einem der enthaltenen Aufträge erfolgte, also unmittelbar nach Anlage der Sammlung
						ACTC AcceptedTechnicalValidation Alle enthaltenen Aufträge wurden ausreichend gezeichnet
						RJCT Rejected Alle enthaltenen Aufträge wurden abgelehnt
						CANC Cancelled Alle enthaltenen Aufträge wurden gelöscht
						Folgender Code ist für Kollektivzeichnungen gedacht. Conditional Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.
PATC PartiallyAcceptedTechnicalCorrect Kollektivzeichnungen nicht vollständig, alternativ siehe 3.1.1.h Abfrage SCA-Status. Siehe auch 5 Kollektivzeichnung.						

3.2.3.d.3 Fehlerfall

Wie in 3.2.3.c.3 Fehlerfall.

3.2.3.e Beispiel

3.2.3.e.1 **Kompletter Prozess**

3.2.3.e.1.1 Request Initiierung

request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product
POST <https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/signing-baskets>

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:45 GMT
Accept: application/json
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *
Cache-Control: max-age=0
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Content-Length: 107

PSU bezogene header

PSU-IP-Address: 66.213.34.56
PSU-IP-Port: 33547
PSU-User-Agent: Mozilla/5.0 (windows NT 10.0; WOW64; rv:60.0) Gecko/20100101 Firefox/60.0
PSU-Accept: text/html,application/xhtml+xml,application/xml;q=0.9,*/*;q=0.8
PSU-Accept-Charset: UTF-8
PSU-Accept-Encoding: gzip, deflate, br
PSU-Accept-Language: de,en-US;q=0.7,en;q=0.3
PSU-Http-Method: https

TPP bezogene header

X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
TPP-Notification-URI: <https://notifications.supertpp.org/1/notifications/435563487736>
TPP-Notification-Statuses: SCA

Fachliche Daten

```
{"paymentIds": ["9236869215733285", "1098765432456789", "5787643234567658"],  
"consentIds": ["2096457687054425"]}
```

3.2.3.e.1.2**Response Initiierung**

HTTP/1.1 201 Created

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:46 GMT

Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)

Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin

Cache-Control: max-age=0

Location: /xs2a/bgat/v1/signing-baskets/7628376792376872

Content-Type: application/json; charset=UTF-8

Content-Length: 296

TPP bezogene header

X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000

ASPSP bezogene header

ASPSP-Notification-Support: true

ASPSP-Notification-Statuses: SCA

Fachliche Daten

```
{"basketId": "7628376792376872",
"transactionStatus": "RCVD",
"_links": {
"self": "/xs2a/bgat/v1/signing-baskets/7628376792376872",
"status": "/xs2a/bgat/v1/signing-baskets/7628376792376872/status",
"startAuthorisationWithPsuIdentification": "/xs2a/bgat/v1/signing-baskets/7628376792376872/authorisations"}}
```

3.2.3.e.1.3**Initiierung Autorisierungsresource**

request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction

POST https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/signing-baskets/7628376792376872/authorisations

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:48 GMT

Accept: application/json

Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *

Cache-Control: max-age=0

TPP bezogene header

X-Request-ID: fadeeec1-024d-4971-9d1d-1a3404a7c592

Fachliche header

PSU-ID=324635464

3.2.3.e.1.4**Response Autorisierungsresource**

HTTP/1.1 201 Created

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:01 GMT

Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)

Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin

Cache-Control: max-age=0

Location: /xs2a/bgat/v1/signing-baskets/7628376792376872/authorisations/8324585723580597

Content-Type: application/json; charset=UTF-8

Content-Length: 247

TPP bezogene header

X-Request-ID: fadeeec1-024d-4971-9d1d-1a3404a7c592

ASPSP bezogene header

ASPSP-SCA-Approach: DECOUPLED

Fachliche Daten

```
{"scaStatus":"received",
"authorisationId":"8324585723580597",
"psuMessage":"Schließen Sie nun den Zahlungsvorgang mit Ihrer superbank Secure-App ab",
"_links":{"
"self":"/xs2a/bgat/v1/signing-baskets/7628376792376872/authorisations/8324585723580597"}}
```

3.2.3.e.1.5**TPP Notification 1**

request-method http-method://host(tpp)/version/function/identification

POST https://notifications.supertpp.org/1/notifications/435563487736

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:02 GMT

Cache-Control: max-age=0

Content-Type: application/json; charset=UTF-8

Content-Length: 91

Fachliche Daten

```
{"basketId":"7628376792376872",
"authorisationId":"8324585723580597",
"scaStatus":"received"}
```

3.2.3.e.1.6TPP Notification 2

```
request-method http-method://host(tpp)/version/function/identification  
POST https://notifications.supertpp.org/1/notifications/435563487736
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:27 GMT  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 90
```

Fachliche Daten

```
{"basketId": "7628376792376872",  
  "authorisationId": "8324585723580597",  
  "scaStatus": "started"}
```

3.2.3.e.1.7TPP Notification 3

```
request-method http-method://host(tpp)/version/function/identification  
POST https://notifications.supertpp.org/1/notifications/435563487736
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:14 GMT  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 131
```

Fachliche Daten

```
{"basketId": "7628376792376872",  
  "scaStatus": "finalised",  
  "_links": {  
    "status": "/xs2a/bgat/v1/signing-baskets/7628376792376872/status"}}
```

3.2.3.e.1.8**Abfrage Zahlungsstatus**

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction  
GET https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/signing-baskets/7628376792376872/status
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:15 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

3.2.3.e.1.9**Response Zahlungsstatus**

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:16 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 28
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

Fachliche Daten

```
{"transactionStatus":"ACTC"}
```

3.2.3.e.1.10**Weitere Abfragen**

Zu den Zahlungen ("paymentIds":["9236869215733285","1098765432456789","5787643234567658"]) und dem Consent ("consentIds":["2096457687054425"]) können nun weitere Anfragen kommen. Siehe 3.1.1.o.1.8 Abfrage Zahlungsstatus bzw 3.1.2.s.1.7 Abfrage Consentobject.

3.3 Nicht unterstützt

3.3.1 *Kartenkonto*

4. Extended

4.1 PIIS mit Consent

Siehe Kapitel 3.1.3 PIIS.

Die Einrichtung des PIIS mit Consent folgt der Dokumentation der BerlinGroup zu Extended Services in der Version 2 (Ersetzung von /v1 durch /v2). Da mit der Version 2 nun mehrere Prozesse definiert werden die einer Genehmigung des PSU bedürfen, wurde daher die Struktur der Endpunkte analog zu den PIS von /consents auf /consents/{consent-product} erweitert. Damit ergeben sich die Endpunkte prinzipiell zu

```
POST https://{bank[{service}]}v2/consents/{consent-product}
GET https://{bank[{service}]}v2/consents/{consent-product}/{consentId}
POST https://{bank[{service}]}v2/consents/{consent-product}/{consentId}/authorisations
GET https://{bank[{service}]}v2/consents/{consent-product}/{consentId}/authorisations
PATCH https://{bank[{service}]}v2/consents/{consent-product}/{consentId}/authorisations/{authorisationId}
GET https://{bank[{service}]}v2/consents/{consent-product}/{consentId}/authorisations/{authorisationId}
GET https://{bank[{service}]}v2/consents/{consent-product}/{consentId}/status
DELETE https://{bank[{service}]}v2/consents/{consent-product}/{consentId}
```

Vordefinierte consent-product sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Dokumentation:
confirmation-of-funds

Für diesen Service ergeben sich somit die Endpunkte zu

```
POST https://{bank[{service}]}v2/consents/confirmation-of-funds
GET https://{bank[{service}]}v2/consents/confirmation-of-funds/{consentId}
POST https://{bank[{service}]}v2/consents/confirmation-of-funds/{consentId}/authorisations
GET https://{bank[{service}]}v2/consents/confirmation-of-funds/{consentId}/authorisations
PATCH https://{bank[{service}]}v2/consents/confirmation-of-funds/{consentId}/authorisations/{authorisationId}
GET https://{bank[{service}]}v2/consents/confirmation-of-funds/{consentId}/authorisations/{authorisationId}
GET https://{bank[{service}]}v2/consents/confirmation-of-funds/{consentId}/status
DELETE https://{bank[{service}]}v2/consents/confirmation-of-funds/{consentId}
```

4.1.1 Technischer Ablauf

Die Einrichtung des consent für einen PIIS-Zugang folgt exakt der Einrichtung eines consent für AIS-Zugänge. Das inkludiert auch die mögliche Zuordnung zu einer Sammel-Zeichnung als auch zur Löschung des consent. Daher werden hier nur die abweichenden Prozess-Schritte bzw. Daten dokumentiert. Alle anderen Schritte folgen der Beschreibung zu AIS in den Kapiteln 3.1.2.a Einrichtung des Consent bis einschließlich 3.1.2.m Lösche Consent insofern, als das die Request-Aufrufe nun der Struktur der Version V2 folgen (Siehe 4.1 PIIS mit Consent).

4.1.1.a Einrichtung des Consent

4.1.1.a.1 Aufruf durch TPP

POST `https://{bank[service]}/v2/consents/confirmation-of-funds`

4.1.1.a.1.1 HTTP BODY

Änderung zum Kapitel 3.1.2.a.1.2 HTTP BODY.

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
account	{.}	Mandatory	iban	String	Conditional	IBAN des Kontos
			bban	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
			pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			msisdn	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
			currency	String	Optional	ISO 4217 3 Alpha Code
cardNumber	String Max35	Optional				Nummer der vom PIISP ausgegebenen Karte
cardExpiryDate	ISODate	Optional				Ablaufdatum der Karte
cardInformation	String Max140	Optional				Zusatzinformationen, z.B. Name des Produkts, initiiender Händler oder Serviceanbieter etc.
registrationInformation	String Max140	Optional				Zusätzliche Informationen für den PSU während der Registrierung, z.B. eine Referenz auf den Vertrag zwischen PSU und TPP

4.1.1.a.2 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

4.1.1.b Abfrage Consent-Objekt

Die zurückgegebenen Informationen liefern die Sicht des ASPSP auf diesen consent. Ein nicht weiter verwendbarer consent trägt einen entsprechenden Status in `consentStatus`.

4.1.1.b.1 Antwort vom ASPSP**4.1.1.b.1.1 HTTP BODY**

Änderung zum Kapitel 3.1.2.k.2.2 HTTP BODY.

(Content-Type: `application/json`)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
account	{}	Mandatory	iban	String	Conditional	IBAN des Kontos
			bban	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
			pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			msisdn	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
			currency	String	Optional	ISO 4217 3 Alpha Code
consentStatus	String	Mandatory				received rejected partiallyAuthorised valid revokedByPsu expired terminatedByTpp
cardNumber	String Max35	Optional				Nummer der vom PIISP ausgegebenen Karte
cardExpiryDate	ISODate	Optional				Ablaufdatum der Karte
cardInformation	String Max140	Optional				Zusatzinformationen, z.B. Name des Produkts, initierender Händler oder Serviceanbieter etc.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
registrationInformation	String Max140	Optional				Zusätzliche Informationen für den PSU während der Registrierung, z.B. eine Referenz auf den Vertrag zwischen PSU und TPP

4.1.1.b.2 Fehlerfall

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

4.1.1.c Lese Verfügbarkeit

4.1.1.c.1 Aufruf durch TPP

POST https://{bank[service]}/v2/funds-confirmations

4.1.1.c.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Gruppierter, hexadezimaler 16 byte Wert, Gruppierung 4-2-2-2-6 Byte z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
Consent-ID	String	Conditional	Die consentId
In Österreich nicht einheitlich normierte BerlinGroup Attribute			
Authorization	String	Conditional	Bereich OAuth2, Mandatory wenn von ASPSP eingefordert
In Österreich nicht genutzte BerlinGroup Attribute. Siehe 2.2.2 Signaturen.			
Signature	JSON	Conditional	defined in signHTTP, chapter 4.1, Mandatory wenn ASPSP eine Signierung einfordert
Digest	String	Conditional	Mandatory mit Signature
TPP-Signature-Certificate	String	Conditional	Mandatory mit Signature, base64 encodiertes Zertifikat
Weitere Standard http Header Elemente			

4.1.1.c.1.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
account	{.}	Mandatory	iban	String	Conditional	IBAN des Kontos
			bban	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
			pan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			maskedPan	String	Conditional	Karten. In Österreich ungenutzt
			msisdn	String	Conditional	In Österreich ungenutzt
			currency	String	Optional	ISO 4217 3 Alpha Code
instructedAmount	{.}	Mandatory	amount	String	Mandatory	Vorzeichenloser Betrag mit max. Nachkommastellen der jeweiligen Währung. Keine Vornullen. Keine TausenderNotation. Dezimaltrennzeichen ist der Punkt.
			currency	String	Mandatory	ISO 4217 3 Alpha Code
cardNumber	String Max35	Optional				Nummer der vom PIISP ausgegebenen Karte so wie bei der Einrichtung des Consent verwendet. Gab es dort keine, so ist hier keine anzugeben. Kann eine gegebene Nummer nicht zugeordnet werden, kann die Nummer ignoriert werden oder eine Fehlermeldung ausgegeben werden
payee	String Max70	Optional				Händler (und weitere Informationen wie z.B. Ort, Zeit, Filiale etc.) der diese Karte für eine Nachfolgende Zahlung akzeptierte

4.1.1.c.2 **Antwort vom ASPSP****4.1.1.c.2.1** **HTTP HEADER**

HTTP Response Code	Message Code
200	OK

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
X-Request-ID	UUID String36	Mandatory	Wie vom TPP im Request erhalten
Weitere Standard http Header Elemente			

4.1.1.c.2 **HTTP BODY**

(Content-Type: application/json)

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht festgelegt.

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
fundsAvailable	Boolean	Mandatory				true Betrag verfügbar false Betrag nicht verfügbar

4.1.1.c.3 **Fehlerfall**

Wie in 3.1.2.a.3 Fehlerfall

4.1.1.d Beispiele

4.1.1.d.1 **Einrichtung**

4.1.1.d.1.1 Request Einrichtung

request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product
POST <https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v2/confirmation-of-funds>

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:45 GMT
Accept: application/json
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *
Cache-Control: max-age=0
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Content-Length: 177

PSU bezogene header

PSU-IP-Address: 66.213.34.56
PSU-IP-Port: 33547
PSU-User-Agent: Mozilla/5.0 (windows NT 10.0; WOW64; rv:60.0) Gecko/20100101 Firefox/60.0
PSU-Accept: text/html,application/xhtml+xml,application/xml;q=0.9,*/*;q=0.8
PSU-Accept-Charset: UTF-8
PSU-Accept-Encoding: gzip, deflate, br
PSU-Accept-Language: de,en-US;q=0.7,en;q=0.3
PSU-Http-Method: https
PSU-ID: 324635464

TPP bezogene header

X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
TPP-Notification-URI: <https://notifications.supertpp.org/1/consents/923758603863>
TPP-Notification-Statuses: SCA, LAST

Fachliche Daten

```
{"account":{"iban":"AT876543210987654321","currency":"EUR"},  
"cardNumber":"9982046738547",  
"cardInformation":"supertpp.org payment card",  
"registrationInformation":"BILLA easyBuy"}
```

4.1.1.d.1.2Response Einrichtung

HTTP/1.1 201 Created

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:46 GMT

Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)

Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin

Cache-Control: max-age=0

Location: /xs2a/bgat/v2/confirmation-of-funds/7628376792376872

Content-Type: application/json; charset=UTF-8

Content-Length: 409

TPP bezogene header

X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000

ASPSP bezogene header

ASPSP-Notification-Support: false

Fachliche Daten

{"consentId":"7628376792376872",

"consentStatus":"psuIdentified",

"_links":{

"self":"/xs2a/bgat/v2/confirmation-of-funds/7628376792376872",

"status":"/xs2a/bgat/v2/confirmation-of-funds/7628376792376872/status",

"updatePsuAuthentication":"/xs2a/bgat/v2/confirmation-of-funds/7628376792376872/authorisations/8324585723580597"},

"psuMessage":"Identifizieren Sie sich mit der Ihnen gerade zugesandten Sicherheits-PIN"}

4.1.1.d.1.3Nachlieferung User-Credentials

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction/identification  
PATCH https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v2/confirmation-of-funds/7628376792376872/authorisations/8324585723580597
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:54 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 33
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: fadeeec1-024d-4971-9d1d-1a3404a7c592
```

Fachliche Daten

```
{"psuData":{"password":"J68zUv"}}
```

4.1.1.d.1.4Response Nachlieferung

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:55 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 327
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: fadeeec1-024d-4971-9d1d-1a3404a7c592
```

ASPSP bezogene header

```
ASPSP-SCA-Approach: EMBEDDED
```

Fachliche Daten

```
{"scaStatus":"psuAuthenticated",  
"psuMessage":"Erlauben Sie die Abfrage der Verfügbarkeit eines Betrages mit der Ihnen gerade zugesandten TAN",  
"_links":{  
"status":"/xs2a/bgat/v2/confirmation-of-funds/7628376792376872",  
"authoriseTransaction":"/xs2a/bgat/v2/confirmation-of-funds/7628376792376872/authorisations/8324585723580597"}}}
```

4.1.1.d.1.5Request Autorisierung

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction/identification  
PATCH https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v2/confirmation-of-funds/7628376792376872/authorisations/8324585723580597
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:29 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 34
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

Fachliche Daten

```
{"scaAuthenticationData":"7uR4q1"}
```

4.1.1.d.1.6Response Autorisierung

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:31 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 25
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

Fachliche Daten

```
{"scaStatus":"finalised"}
```

4.1.1.d.1.7Abfrage Consentobject

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification  
GET https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v2/confirmation-of-funds/7628376792376872
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:33 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 46a5870b-911b-49b5-bc89-b8c0a170afb3
```

4.1.1.d.1.8Response Consentobject

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:34 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 201
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 46a5870b-911b-49b5-bc89-b8c0a170afb3
```

Fachliche Daten

```
{"account":{"iban":"AT876543210987654321","currency":"EUR"},  
"consentStatus":"valid",  
"cardNumber":"9982046738547",  
"cardInformation":"supertpp.org payment card",  
"registrationInformation":"BILLA easyBuy"}
```

4.1.1.d.2 Lese Verfügbarkeit

4.1.1.d.2.1 Request Verfügbarkeit

request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction?filter
POST <https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v2/funds-confirmations>

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:45 GMT
Accept: application/json
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *
Cache-Control: max-age=0
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Content-Length: 186

TPP bezogene header

X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000
Consent-ID: 7628376792376872

Fachliche Daten

```
{"account":{"iban":"AT876543210987654321","currency":"EUR"},
"instructedAmount":{"amount":"67.31","currency":"EUR"},
"cardNumber":"9982046738547",
"payee":"BILLA GmbH, Filiale im Gerngross"}
```

4.1.1.d.2.2 Response Verfügbarkeit

HTTP/1.1 200 OK

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:48 GMT
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin
Cache-Control: max-age=0
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Content-Length: 25

TPP bezogene header

X-Request-ID: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000

Fachliche Daten

```
{"fundsAvailable":"true"}
```

4.2 Push für Autorisierungsstatus

Während des Prozesses einer SCA in den Redirected- und Decoupled-Prozessen kann ein TPP anders als im Embedded-Prozess nicht mitverfolgen, wann eine SCA begonnen und beendet wird. Um in diesen Fällen die Systeme von TPP und ASPSP zu entlasten und unnötige Requests auf die Status-Ressourcen zu vermeiden, kann der TPP eine Notification-URL beim Initiieren der (Teil-)Prozesse mitgeben, an die der ASPSP im Falle einer Änderung des Status jenen Link schickt, mit der der TPP den neuen Status zum gegebenen Vorgang abrufen kann. Im Falle einer Beauftragung von Zahlungen kann darüber hinaus angeboten werden für eine gewisse Zeitspanne auch bei Änderungen des Transaktions-Status einen entsprechenden Link an den TPP zu übermitteln. Bei einer Löschanforderung kann dies ebenso benutzt werden, den Löschungen bedürfen zum Teil ebenfalls einer SCA.

4.2.1 Prozessbeschreibung

Bei der Übermittlung der initialen Daten für eine Zahlung, eines Consents oder anderer dokumentierten Aufträge erhält der TPP die Möglichkeit der Mitteilung einer URL, an die der ASPSP bei Änderung des zugrundeliegenden Status des jeweiligen Auftrags eine Nachricht schicken kann, die dem TPP signalisiert, dass eine Statusabfrage nun einen entsprechend geänderten Status retournieren wird. Die direkte Übermittlung dieses Status ist ebenfalls möglich und der nachfolgende Request kann damit dann ebenfalls entfallen. Neben dieser URL kann auch der Wunsch mitgegeben werden bei welchen Statusänderungen eine Mitteilung erwünscht ist.

Der TPP teilt in der Antwort mit, ob er diese URL unterstützt. Zusätzlich gibt er bekannt, bei welchen Statusänderungen er darüber informiert.

Kann die Nachricht nicht abgesetzt werden, sind keine weiteren Maßnahmen vorgesehen, weder eine nochmalige Übermittlung, noch Vorkehrungen zu einer anderweitigen Nachlieferung.

4.2.1.a TPP HEADER für Notifications

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
TPP-Notification-URI	String	Conditional	URL beim TPP, an die Nachrichten geschickt werden. Siehe 2.5 URLs. Darüber hinaus sollte eine ID mitgegeben werden, z.B. als Pfad-Parameter oder auch Request-String.
TPP-Notification-Content-Preferred	String	Conditional	Komma-Separierte Liste der gewünschten Auskünfte. Verfügbarkeit entsprechend Kontext und ASPSP-seitig definierter Periode. SCA Bei Änderungen des SCA-Status PROCESS Bei allen Änderungen von payment-, consent- bzw. signingBasket-Status LAST Bei letztmöglich beauskunftbarer Änderungen von payment-, consent- bzw. signingBasket-Status Kann nicht ohne TPP-Notification-URI angegeben werden.

4.2.1.b ASPSP HEADER für Notifications

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
ASPSP-Notification-Support	Boolean	Optional	true false Fehlt die Angabe, wird die Funktion vom ASPSP nicht angeboten.
ASPSP-Notification-Statuses-Content	String	Optional	Komma-Separierte Liste der zu liefernden Auskünfte entsprechend Kontext und definierter Periode. SCA Bei Änderungen des SCA-Status PROCESS Bei allen Änderungen von payment-, consent- bzw. signingBasket-Status LAST Bei letztmöglich beauskunftbarer Änderungen von payment-, consent- bzw. signingBasket-Status Kann nicht ohne ASPSP-Notification-URI angegeben werden.

4.2.1.c Push-Nachricht**4.2.1.c.1 Aufruf durch ASPSP**

POST https://{host}[/path][/{parameter}|/{ID}][?{key}={value}]}

4.2.1.c.1.1 HTTP HEADER

Die Reihenfolge der Attribute ist nicht festgelegt.

Attribute	Format	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
Content-Type	String	Mandatory	application/json
Weitere Standard http Header Elemente			

4.2.1.c.1.2 HTTP BODY

Je nach Festlegung des ASPSP kann die Benachrichtigung lediglich die Links zur Abfrage des jeweiligen Status enthalten oder aber den Status direkt ausliefern bzw. beides parallel vornehmen.

(Content-Type: application/json)

Element	Format	Vorkommen	(Sub)Elemente	Inhalt	Vorkommen	Wert/Bedingung/Hinweis
paymentId	String	Conditional				Mandatory, wenn sich Nachricht auf eine Zahlungsiniiierung bezieht
consentId	String	Conditional				Mandatory, wenn sich Nachricht auf eine Consentiniiierung bezieht
basketId	String	Conditional				Mandatory, wenn sich Nachricht auf eine Sammlungsiniierung bezieht
authorisationId	String	Optional				Im Zusammenhang mit SCA-Status Nachrichten
scaStatus	String	Optional				
transactionStatus	String	Optional				Im Zusammenhang mit Zahlungsiniiierungen
consentStatus	String	Optional				Im Zusammenhang mit Sammlungsiniierungen
_links	{.}	Optional	scaStatus	URI	Optional	Link zur Abfrage des SCA-Status je nach Kontext https://{bank[{service}]} /v1/payments/{payment-product} /{paymentId}/authorisations/{authorisationId} https://{bank[{service}]} /v1/consents /{consentId}/authorisations/{authorisationId} https://{bank[{service}]} /v1/signing-baskets /{basketId}/authorisations/{authorisationId} https://{bank[{service}]} /v2/consents/confirmation-of-funds/{consentId}/authorisations/{authorisationId}/status
			status	URI	Optional	Adresse, an der der Status abgerufen werden kann, siehe 3.1.1.l Abfrage Zahlungsstatus, 3.1.2.l Abfrage Consent-Status, 3.2.3.c Abfrage Sammlungsobjekt und 4.1.1.b Abfrage Consent-Objekt.

4.2.1.c.2 Antwort vom TPP

Die Antwort des TPP sollte ein http 200 OK sein. Umleitungen (http 3xx) werden ebenso wenig berücksichtigt, wie weitere Aktionen bei Fehlern (http 4xx und http 5xx).

4.2.1.d Beispiel

Siehe 3.1.1.o.1.5 TPP Notification 1, 3.1.1.o.1.6 TPP Notification 2 und 3.1.1.o.1.7 TPP Notification 3.

5. Kollektivzeichnung

5.1 Abgrenzung für die API

Sofern bei der Initiierung von Zahlungen bzw. der Erteilung eines Consents eine Kollektivzeichnung zur Anwendung kommt bzw. kommen muss, verfügen die Zweit- und Dritt-Zeichner nicht über einen in anderen Kanälen üblichen Informationsmechanismus, der noch zu zeichnende Aufträge listet. Hier hat der TPP den/die PSU zu führen und entsprechende Informationen zu transportieren.

5.2 Technischer Ablauf

Beginnend mit der Initiierung eines Auftrags erhält der TPP zur Kommunikation mit den PSU jene `paymentId`, `consentId` oder `basketId`, mit der er den nachfolgenden Prozess unterstützen wird. Für jeden der notwendigen Autorisierungsprozesse kann mit der explizierten Anlage einer `/authorisations` Resource über die damit notwendigen verbundenen Informationen wie `PSU-ID` (`PSU-Corporate-ID`) und `psuData.password` (`psuData.encryptedPassword`, `psuData.additionalPassword`, `psuData.additionalEncryptedPassword`) eine eigene `authorisationId` generiert werden. Diese ist in Folge PSU-gebunden. Kann mangels der Berechtigung beim ASPSP der gerade mittels TPP kontaktierende PSU keine Zeichnung vornehmen, wird keine Autorisierungs-Resource für ihn angelegt und der TPP erhält eine entsprechende Fehlermeldung.

Es ist also an dem TPP dem initiierenden PSU eine Verbindung zum zu zeichnenden Auftrag bereit zu stellen, die dieser an weitere Zeichner weitergeben kann. Für die Art der Bereitstellung gibt es keine Vorgaben. Darüber hinaus kann mittels der API keinerlei Kontrolle über den Datenaustausch und/oder dessen Inhalt ausgeübt werden. Hier greift allein der Vertrag zwischen PSU und TPP, im Zweifel auch die DSGVO. Für die weitere Beschreibung sei angenommen, dass der TPP dem Initiator eines Auftrags einen Link auf den Seiten des TPP zur Verfügung stellt, auf der dieser und alle weiteren Zeichner mit dem Prozess einer Zeichnung zu diesem spezifischen Auftrag beginnen kann.

Der TPP erhält somit über die aufgerufene Seite die Information, welcher Auftrag damit verknüpft ist. Er legt mit der `paymentId`, `consentId` oder `basketId` mit dem zugehörigen und passenden Request der eine `/authorisations` Resource an. Über die damit notwendigen verbundenen Informationen wie `PSU-ID` (`PSU-Corporate-ID`) und `psuData.password` (`psuData.encryptedPassword`, `psuData.additionalPassword`, `psuData.additionalEncryptedPassword`) wird eine eigene `authorisationId` generiert und die zeichnende SCA durchgeführt. Wie bereits erwähnt erhält der TPP eine entsprechende Fehlermeldung, wenn der gerade mittels TPP kontaktierende PSU keine Zeichnung mangels der Berechtigung beim ASPSP vornehmen kann. Dieser Vorgang wird bis zum Erreichen einer gültigen Vollzeichnung repetiert.

5.3 Beispiel

5.3.1 Status Initiierung Erstzeichner

Als letzter Schritt einer Zahlungsinitiierung fragt der TPP den Status der Zahlung ab.

5.3.1.a Abfrage Zahlungsstatus

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction  
GET https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/status
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:15 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

5.3.1.b Response Zahlungsstatus

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:16 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 59
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

Fachliche Daten

```
{"paymentId": "7628376792376872",  
 "transactionStatus": "PATC"}
```

5.3.2 Nachbereitung bei TPP

Der TPP erkennt am Status "PATC", dass noch weitere Zeichnungen notwendig sind. Er kommuniziert nun z.B. dem Erstzeichner, dass sich zur Freigabe der Zahlung weitere Zeichner unter "<https://payments.supertpp.org/1/payments/435563487736>" (z.B. analog des Notification-Links aus Beispiel 3.1.1.o.1) auf seiner Seite einfinden müssen.

5.3.3 Zweitzeichner

Der Zweitzeichner kommt unter dem kommunizierten Link zum TPP. Dieser kann nun die Zahlung identifizieren und stößt eine weitere Autorisierung dediziert an.

5.3.3.a Initiierung Autorisierungsresource

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction
POST https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/authorisations
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:04:48 GMT
Accept: application/json
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *
Cache-Control: max-age=0
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: fadeeec1-024d-4971-9d1d-1a3404a7c592
```

Fachliche header

```
PSU-ID=496726834
```

5.3.3.b Response Autorisierungsresource

HTTP/1.1 201 Created

Technische header

Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:01 GMT

Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)

Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin

Cache-Control: max-age=0

Location: /xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/authorisations/6367242470602536

Content-Type: application/json; charset=UTF-8

Content-Length: 411

TPP bezogene header

X-Request-ID: fadeeec1-024d-4971-9d1d-1a3404a7c592

ASPSP bezogene header

ASPSP-SCA-Approach: EMBEDDED

Fachliche Daten

```
{"scaStatus":"received",
"authorisationId":"6367242470602536",
"psuMessage":"Identifizieren Sie sich mit der gerade zugestellten Sicherheits-PIN aus Ihrer superbank Secure-App",
"_links":{"
"self":"/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/authorisations/6367242470602536",
"updatePsuAuthentication":"/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/authorisations/6367242470602536"}}}
```

Hinweis: Hier wird Embedded verwendet, das muß jedoch nicht so sein. Die Wahl der Methode hängt von den Möglichkeiten von ASPSP und PSU ab. Da hier ein anderer PSU den Vorgang beschreibt, kann sich die Methode vom Erstzeichner unterscheiden.

5.3.3.c Nachlieferung User-Credentials

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction/identification  
PATCH https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v2/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872  
/authorisations/6367242470602536
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:54 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 33
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: fadeeec1-024d-4971-9d1d-1a3404a7c592
```

Fachliche Daten

```
{"psuData":{"password":"J23RT4"}}
```

5.3.3.d Response Nachlieferung

HTTP/1.1 200 OK

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:05:55 GMT
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin
Cache-Control: max-age=0
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Content-Length: 354
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: fadeeec1-024d-4971-9d1d-1a3404a7c592
```

Fachliche Daten

```
{"scaStatus":"psuAuthenticated",
"psuMessage":"Autorisieren Sie die Zahlung(en) mit der gerade zugestellten TAN aus Ihrer superbank Secure-App ",
"_links":{"
"status":"/xs2a/bgat/v2/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/status",
"authoriseTransaction":"/xs2a/bgat/v2/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/authorisations/6367242470602536"}}}
```

Hinweis: An dieser Stelle kann der TPP nun das zu zeichnende Objekt holen, da die Darstellung der Daten abhängig vom PSU sein kann. Die auf diese Weise gewonnenen Daten dürfen dem PSU nun vom TPP angezeigt werden.

5.3.3.e Request Autorisierung

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction/identification  
PATCH https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v2/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872  
/authorisations/6367242470602536
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:29 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 34
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

Fachliche Daten

```
{"scaAuthenticationData":"7rU527"}
```

5.3.3.f Response Autorisierung

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:31 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 25
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

Fachliche Daten

```
{"scaStatus":"finalised"}
```

5.3.3.g Abfrage Zahlungsstatus

```
request-method http-method://host(bank)/path(service)/version/function/product/identification/subfunction  
GET https://paymentservices.superbank.org/xs2a/bgat/v1/payments/sepa-credit-transfers/7628376792376872/status
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:15 GMT  
Accept: application/json  
Accept-Encoding: deflate, gzip, compress, *  
Cache-Control: max-age=0
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

5.3.3.h Response Zahlungsstatus

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Technische header

```
Date: Thu, 14 Feb 2019 13:06:16 GMT  
Server: Apache/2.4.29 (Ubuntu)  
Referrer-Policy: origin-when-cross-origin, strict-origin-when-cross-origin  
Cache-Control: max-age=0  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Content-Length: 59
```

TPP bezogene header

```
X-Request-ID: 799d5dc6-0c90-4697-a8d3-61d9abf31653
```

Fachliche Daten

```
{"paymentId": "7628376792376872",  
 "transactionStatus": "ACCP"}
```

Hinweis: Ein Status ungleich "PATC" signalisiert einerseits, dass keine weitere Zeichnung mehr notwendig ist und gibt andererseits den derzeitigen Status der Transaktion(en) bekannt.

6. OAuth

Institute, die bei der Kommunikation mit den TPP OAuth zum Einsatz bringen, ist die in OAuth vorgesehene Initiierung der API-Nutzung je Institut möglicherweise an sehr abweichenden Pfaden zu nutzen. Für einen bei allen Instituten gleichlautenden Startpunkt für diese Prozesse wird festgelegt, dass dieser Startpunkt

`https://{bank[service]}/OAuth2`

lautet. Mit den üblichen Mechanismen von Weiterleitung/Redirect kann dann der jeweils abweichende Startpunkt je Institut angesprochen werden.

7. Liste der Endpunkte

#	Kapitel	Call	Endpunkt
	PIS		{bank[{service}]} /v1/payments/sepa-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]} /v1/payments/instant-sepa-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]} /v1/payments/cross-border-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]} /v1/payments/pain.001-sepa-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]} /v1/payments/pain.001-instant-sepa-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]} /v1/payments/pain.001-cross-border-credit-transfers
1	3.1.1.a	POST	
2	3.1.1.b 3.1.1.c 3.1.1.d 3.1.1.g	PATCH	/ {paymentId} /authorisations/ {authorisationId}
3	3.1.1.e	POST	/ {paymentId} /authorisations
4	3.1.1.f	GET	/ {paymentId} /authorisations
5	3.1.1.h	GET	/ {paymentId} /authorisations/ {authorisationId}
6	3.1.1.k	GET	/ {paymentId}
7	3.1.1.l	GET	/ {paymentId} /status
8	3.1.1.n	DELETE	/ {paymentId}
9	3.1.1.n auf 3.1.1.e	POST	/ {paymentId} /cancellation-authorisation
10	3.1.1.n auf 3.1.1.f	GET	/ {paymentId} /cancellation-authorisation
11	3.1.1.n auf 3.1.1.b 3.1.1.c 3.1.1.d 3.1.1.g	PATCH	/ {paymentId} /cancellation-authorisation/ {authorisationId}
12	3.1.1.n auf 3.1.1.h	GET	/ {paymentId} /cancellation-authorisation/ {authorisationId}
	PIS		{bank[{service}]} /v1/periodic-payments/sepa-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]} /v1/periodic-payments/instant-sepa-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]} /v1/periodic-payments/cross-border-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]} /v1/periodic-payments/pain.001-sepa-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]} /v1/periodic-payments/pain.001-instant-sepa-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]} /v1/periodic-payments/pain.001-cross-border-credit-transfers
13	3.2.1.a	POST	
14	3.2.1 auf 3.1.1.b 3.1.1.c 3.1.1.d 3.1.1.g	PATCH	/ {paymentId} /authorisations/ {authorisationId}
15	3.2.1 auf 3.1.1.e	POST	/ {paymentId} /authorisations
16	3.2.1 auf 3.1.1.f	GET	/ {paymentId} /authorisations
17	3.2.1 auf 3.1.1.h	GET	/ {paymentId} /authorisations/ {authorisationId}

#	Kapitel	Call	Endpunkt
18	3.2.1 auf 3.1.1.k	GET	/ {paymentId}
19	3.2.1 auf 3.1.1.l	GET	/ {paymentId}/status
20	3.2.1 auf 3.1.1.n	DELETE	/ {paymentId}
21	3.2.1 auf 3.1.1.n auf 3.1.1.e	POST	/ {paymentId}/cancellation-authorisation
22	3.2.1 auf 3.1.1.n auf 3.1.1.f	GET	/ {paymentId}/cancellation-authorisation
23	3.2.1 auf 3.1.1.n auf 3.1.1.b 3.1.1.c 3.1.1.d 3.1.1.g	PATCH	/ {paymentId}/cancellation-authorisation/ {authorisationId}
24	3.2.1 auf 3.1.1.n auf 3.1.1.h	GET	/ {paymentId}/cancellation-authorisation/ {authorisationId}
	PIS		{bank[{service}]}/v1/bulk-payments/sepa-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]}/v1/bulk-payments/instant-sepa-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]}/v1/bulk-payments/cross-border-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]}/v1/bulk-payments/pain.001-sepa-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]}/v1/bulk-payments/pain.001-instant-sepa-credit-transfers
	PIS		{bank[{service}]}/v1/bulk-payments/pain.001-cross-border-credit-transfers
25	3.2.2.a	POST	
26	3.2.2 auf 3.1.1.b 3.1.1.c 3.1.1.d 3.1.1.g	PATCH	/ {paymentId}/authorisations/ {authorisationId}
27	3.2.2 auf 3.1.1.e	POST	/ {paymentId}/authorisations
28	3.2.2 auf 3.1.1.f	GET	/ {paymentId}/authorisations
29	3.2.2 auf 3.1.1.h	GET	/ {paymentId}/authorisations/ {authorisationId}
30	3.2.2 auf 3.1.1.k	GET	/ {paymentId}
31	3.2.2 auf 3.1.1.l	GET	/ {paymentId}/status
32	3.2.2 auf 3.1.1.n	DELETE	/ {paymentId}
33	3.2.2 auf 3.1.1.n auf 3.1.1.e	POST	/ {paymentId}/cancellation-authorisation
34	3.2.2 auf 3.1.1.n auf 3.1.1.f	GET	/ {paymentId}/cancellation-authorisation
35	3.2.2 auf 3.1.1.n auf 3.1.1.b 3.1.1.c 3.1.1.d 3.1.1.g	PATCH	/ {paymentId}/cancellation-authorisation/ {authorisationId}
36	3.2.2 auf 3.1.1.n auf 3.1.1.h	GET	/ {paymentId}/cancellation-authorisation/ {authorisationId}
	AIS		https:// {bank[{service}]}/v1/consents
37	3.1.2.a (auch 3.1.1.i und 3.1.2.i auf Folgeschritte)	POST	
38	3.1.2.b 3.1.2.c 3.1.2.d 3.1.2.g	PATCH	/ {consentId}/authorisations/ {authorisationId}
39	3.1.2.e	POST	/ {consentId}/authorisations
40	3.1.2.f	GET	/ {consentId}/authorisations
41	3.1.2.h	GET	/ {consentId}/authorisations/ {authorisationId}

#	Kapitel	Call	Endpunkt
42	3.1.2.k	GET	/consentId
43	3.1.2.l	GET	/consentId/status
44	3.1.2.m	DELETE	/consentId
AIS			https://{bank[service]}/v1/accounts
45	3.1.2.n	GET	[?withBalance=true false]
46	3.1.2.o	GET	/accountId[?withBalance=true false]
47	3.1.2.p	GET	/accountId/balances
48	3.1.2.q	GET	/accountId/transactions[?dateFrom=ISODate&dateTo=ISODate &entryReferenceFrom=Referenz&bookingStatus=booked pending both &deltaList=true false&withBalance=true false]
49	3.1.2.r	GET	/accountId/transactions/{transactionId}
PIIS			https://{bank[service]}/v2/consents/confirmation-of-funds
50	4.1.1.a	POST	
51	4.1.1 auf 3.1.2.b 3.1.2.c 3.1.2.d 3.1.2.g	PATCH	/consentId/authorisations/{authorisationId}
52	4.1.1 auf 3.1.2.e	POST	/consentId/authorisations
53	4.1.1 auf 3.1.2.f	GET	/consentId/authorisations
54	4.1.1 auf 3.1.2.h	GET	/consentId/authorisations/{authorisationId}
55	4.1.1.b auf 3.1.2.k	GET	/consentId
56	4.1.1 auf 3.1.2.l	GET	/consentId/status
57	4.1.1 auf 3.1.2.m	DELETE	/consentId
PIIS			https://{bank[service]}/v2/funds-confirmations
58	4.1.1.c	POST	
PIS, AIS, PIIS			https://{bank[service]}/v1/signing-baskets
59	3.2.3.b	POST	
60	3.2.3 auf 3.1.1.b 3.1.1.c 3.1.1.d 3.1.1.g oder auf 3.1.2.b 3.1.2.c 3.1.2.d 3.1.2.g	PATCH	/basketId/authorisations/{authorisationId}
61	3.2.3 auf 3.1.1.e oder 3.1.2.e oder	POST	/basketId/authorisations
62	3.2.3 auf 3.1.1.f oder 3.1.2.f	GET	/basketId/authorisations
63	3.2.3 auf 3.1.1.h oder 3.1.2.h	GET	/basketId/authorisations/{authorisationId}
64	3.2.3 auf 3.1.1.k oder 3.1.2.k	GET	/basketId
65	3.2.3 auf 3.1.1.l oder 3.1.2.l	GET	/basketId/status
66	3.2.3 auf 3.1.1.n oder 3.1.2.m	DELETE	/basketId

8. Referenzen

THE Berlin GROUP

<https://www.berlin-group.org>

NextGenPSD2 Downloads

<https://www.berlin-group.org/nextgenpsd2-downloads>

Core PSD2 compliancy

[01. NextGenPSD2 Access to Account Interoperability Framework - General Introduction Paper V2 20181120.pdf](#)

[02. NextGenPSD2 Access to Account Interoperability Framework - Operational Rules V1.3 20181221.pdf](#)

[03. NextGenPSD2 Access to Account Interoperability Framework - Implementation Guidelines V1.3 20181019.pdf](#)

[04. NextGenPSD2 Access to Account Interoperability Framework - V1 3Errata 20190214.pdf](#)

[OpenAPI 3.0 file: psd2-api 1.3.2 20190228](#)

Extended value add services

[01. NextGenPSD2 Extended Service IG Lean Push V1.0 20190301.pdf](#)

[02. BG XS2A Extended Service IG Consent CoF V2.0 20190301.pdf](#)

9. Change Log

Version	Änderungen / Bemerkungen
25.1.2019	Erste Fassung
13.2.2019	<ul style="list-style-type: none"> • 3.1.1.e.1.1 HTTP HEADER und 3.1.2.e.1.1 HTTP HEADER hinzufügen der Headerzeilen TPP-Redirect-Preferred, TPP-Redirect-URI und TPP-Nok-Redirect-URI mit eigenem Bereich • 4.2.1.a TPP HEADER für Notifications und 4.2.1.b ASPSP HEADER für Notifications Umbenennung von TPP-Notification-Statuses und ASPSP-Notification-Statuses in TPP-Notification-Content-Preferred und ASPSP-Notification-Content sowie Korrektur des Formats dieser Attribute • Neues Kapitel 2.5 URLs. • 4.2.1.a TPP HEADER für Notifications Anpassung der Beschreibung von TPP-Notification-URI bzgl. URLs • 3.1.1.a.1.1 HTTP HEADER, 3.1.2.e.1.1 HTTP HEADER, 3.1.1.n.1.1 HTTP HEADER, 3.1.2.a.1.1 HTTP HEADER, 3.1.2.e.1.1 HTTP HEADER, 3.1.2.m.1.1 HTTP HEADER, 3.2.3.b.2.1 HTTP HEADER und 4.1.1.c.1.1 HTTP HEADER Hinweis auf 2.5 URLs hinzugefügt • 3.1.2.e.1.1 HTTP HEADER. TPP HEADER für Notifications hinzugefügt • 4.2.1.c.1.2 HTTP BODY Nachbesserung gemäß aktueller BerlinGroup Festlegungen • Nummerierung Kapitel 3.2.3 Sammel-Zeichnung korrigiert • 3.1.1.a.1.1 HTTP HEADER und 3.1.2.a.1.1 HTTP HEADER PSU-Geo-Location korrigiert • 3.1.1.a.1.1 HTTP HEADER Format von TPP-Explicit-Authorisation-Preferred korrigiert

Version	Änderungen / Bemerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> • 3.1.1.a.1.1 HTTP HEADER TPP-Rejection-NoFunds-Preferred hinzugefügt • 3.1.2 AIS Erläuterungen hinzugefügt • 3.1.2.a.1.2 HTTP BODY Beschreibung frequencyPerDay ergänzt • 3.2.3.d.2.2 HTTP BODY Status CANC hinzugefügt • 4.1.1.c.1.1 HTTP HEADER und 4.1.1.c.1.2 HTTP BODY Verschiebung der consentId des body in Consent-ID im Header gemäß BerlinGroup • 3.1.1.a.1.2 HTTP BODY veränderte Kardinalität für chargeBearer bei payment-product gleich cross-border-credit-transfers sowie creditorAgent und creditorAddress im allgemeinen Teil; Bereinigung von Mehrfachnennung von endToEndIdentification • 3.2.2.a.1.2 HTTP BODY neues Element paymentInformationId • Neues Kapitel 2.6 Vergleich mit BerlinGroup • 3.1.1.a.3.3 Message Codes überarbeitet • 3.1.1.b.3 Fehlerfall, 3.1.1.c.3 Fehlerfall, 0 • Fehlerfall, 3.1.1.e.3 Fehlerfall, 3.1.1.f.3 Fehlerfall, 3.1.1.g.3 Fehlerfall, 3.1.1.h.3 Fehlerfall, 3.1.1.i.3 Fehlerfall, 3.1.1.n.3 Fehlerfall, 3.2.1.a.2 Fehlerfall und 3.2.2.a.2 Fehlerfall adaptiert sowie 3.1.1.k.3 Fehlerfall hinzugefügt • 3.1.2.a.3.3 Message Codes überarbeitet • 3.1.2.b.3 Fehlerfall, 3.1.2.c.3 Fehlerfall, 3.1.2.d.3 Fehlerfall, 3.1.2.e.3 Fehlerfall, 3.1.2.f.3 Fehlerfall, 3.1.2.g.3 Fehlerfall, 3.1.2.h.3 Fehlerfall, 3.1.2.k.3 Fehlerfall, 3.1.2.l.3 Fehlerfall, 3.1.2.m.3 Fehlerfall, 3.1.2.n.3 Fehlerfall, 3.1.2.o.3 Fehlerfall, 3.1.2.p.3 Fehlerfall, 3.1.2.q.3 Fehlerfall, 3.1.2.r.3 Fehlerfall, 4.1.1.a.2 Fehlerfall, 4.1.1.b.2 Fehlerfall und 4.1.1.c.2 Antwort vom ASPSP adaptiert 3.2.3.b.3.3 Message Codes überarbeitet • 3.2.3.c.3 Fehlerfall und 3.2.3.d.3 Fehlerfall adaptiert • 6 OAuth ergänzt um gegenwärtigen Stand • 5 Kollektivzeichnung Beschreibung eingefügt
19.2.2019	<ul style="list-style-type: none"> • 3.1.1.a.1 Aufruf durch TPP fehlende Organisation für Abstimmung nachgetragen • 3.1.1.o Beispiel einen fakultativen Prozess abgebildet • 3.1.2.s Beispiele fakultative Prozesse abgebildet • 3.1.2.g.2.2 HTTP BODY mögliche Statüs korrigiert • 3.1.1.a.2.2 HTTP BODY, 3.1.1.b.2.2 HTTP BODY, 3.1.1.c.2.2 HTTP BODY, 3.1.1.d.2.2 HTTP BODY, 3.1.1.e.2.2 HTTP BODY, 3.1.2.a.2.2 HTTP BODY, 3.1.2.b.2.2 HTTP BODY, 3.1.2.c.2.2 HTTP BODY, 3.1.2.d.2.2 HTTP BODY, und 3.1.2.e.2.2 HTTP BODY Beschreibung bei <code>_links.scaRedirect</code> erweitert
23.2.2019	<ul style="list-style-type: none"> • 3.1.2.s Beispiele weiteren fakultativen Prozess abgebildet • 2.6 Vergleich mit BerlinGroup Unterschiede herausgearbeitet • 4.2.1 Prozessbeschreibung Anpassung zu direkter Statuslieferung • 3.1.3 PIIS Anpassung an optionale consentId
5.3 2019	<ul style="list-style-type: none"> • 7 Liste der Endpunkte eingefügt und dadurch das Changelog nach 8 Change Log verschoben • 3.1.1.o.1.1 Request Initiierung header TPP-Explicit-Authorisation-Preferred: true ergänzt • Dokument als Final Draft gekennzeichnet • Offene Punkte: weitere Beispiele, Liste der Endpunkte komplettieren, ggf. Errata der BerlinGroup nachtragen
13.3.2019	<ul style="list-style-type: none"> • 7 Liste der Endpunkte komplettiert

Version	Änderungen / Bemerkungen
	<ul style="list-style-type: none">• 3.1.1.l.3 Fehlerfall verwaiste Tabelle gelöscht• 3.2.3.a Technischer Ablauf ergänzt• 4.1.1.c.1.1 HTTP HEADER header korrigiert• 3.2.3.e Beispiel, 4.1.1.d Beispiele und 5.3 Beispiel fakultative Prozesse abgebildet• 8 Referenzen eingefügt und dadurch das Changelog nach 9 Change Log verschoben• 3.1.1.c.1.2 HTTP BODY zusätzliche Elemente eingefügt• 3.1.1.c Nachlieferung User-Credentials, 3.1.2.c Nachlieferung User-Credentials und 5.2 Technischer Ablauf zusätzliche Elemente referenziert• 3.1.1.a.2.2 HTTP BODY, 3.1.1.b.2.2 HTTP BODY, 3.1.1.c.2.2 HTTP BODY, 3.1.1.d.2.2 HTTP BODY, 3.1.1.e.2.2 HTTP BODY, 3.1.2.a.2.2 HTTP BODY, 3.1.2.b.2.2 HTTP BODY, 3.1.2.c.2.2 HTTP BODY, 3.1.2.d.2.2 HTTP BODY und 3.1.2.e.2.2 HTTP BODY zusätzliche _links eingefügt• Dokument als Final gekennzeichnet• Offene Punkte: ggf. Errata der BerlinGroup nachtragen